



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen

Öhringen

Mobil in Öhringen

Mobilitätskonzept
beschlossen

S. 8



5 Jahre Sommerfestival
mit Besucherrekorden

S. 17



Unser schönes Öhringen

Und was machen Sie diesen
Sommer? Folgen Sie der
"Stadt Öhringen" für
Freizeittipps im August auf
Facebook und Instagram!

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!



Abfluss zu?
Rohr verstopft?

Hotline 0800.0043210

24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld



JOB DER WOCHE

Maschinenbediener
Produktionshelfer (m/w/d)

AH Laser Einsatztechnik GmbH
Hardthausen am Kocher
Job-ID 107386092

Über 13.000 Jobs auf

[jobsuche3w](http://jobsuche3w.de)

www.jobsuche3w.de





Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr

Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr

Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder

Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr

Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr

und 14:00–18:00 Uhr

Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)

Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Dienstag geschlossen

Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die

Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedback-

portal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedback-portal

Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter

07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:

26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118

Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18

Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).

E-Mail: tourist@oehringen.de

VHS-Tel.: 07941 68-4250

E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,

Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,

74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,

donnerstags 9:00 -18:00 Uhr, freitags 9:00 -13:00 Uhr.

Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,

74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520

E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de

Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag

10:00–18:00 Uhr

Mittwoch

14:00–18:00 Uhr

Samstag

10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de

stadtbuecherei@oehringen.de

Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der

Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360

info@stadtwerke-oehringen.de

Kundenberatung freitags 14 - 16 Uhr.

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941/ 684030

Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr

Volkshochschule Tel. 07941 / 684250

Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung

auch in Öhringen, Poststr. 60,

Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 648026

info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung

3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Termine unter 0791 / 89402

H2Ö - Das Strandbad

H2Ö - Das Strandbad

Rendelstraße 31, 74613 Öhringen

Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September:

Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf

den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-

vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

freitags von 15 bis 19 Uhr und

samstags von 8 bis 19 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von

Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16

Tel. 07941 / 684910

Montag – Freitag:

7:00–12:00 Uhr

Montag – Donnerstag:

13:00–16:30 Uhr

baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg

(Rufbereitschaft)

Tel. 07941 / 38574

Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft)

0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden

und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-

denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,

(K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags

von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von

9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer

01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag

9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von nieder-

gelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für

gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr

Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag

14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an

sandra.schmiedt@oehringen.de.

Verwenden Sie hierfür das vorhandene

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen.

Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt

werden. Ebenso zu finden ist es auf:

www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender

Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran

die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Ver-

legungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und Frühzeitige Beteiligung der Bürger zum Bebauungsplan „Limespark C“, der Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.07.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Limespark C“ aufzustellen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs 1 BauGB durchzuführen.

Maßgebend ist der Vorentwurf des Bebauungsplans „Limespark C“ vom 25.07.2023.

Der Planbereich wird begrenzt:

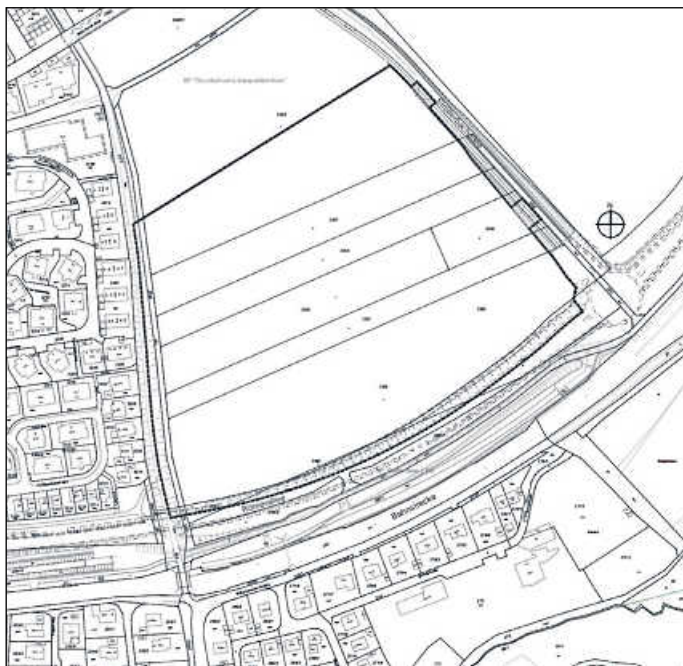
- im Norden: durch Teile von Flst. 3556 (Grundschule Limespark)
- im Osten: durch Teile der Flst. 3556, 3557, 3558, 3560, 3561, 3562, das Wegegrundstück 3564 und die Ströllerbachallee
- im Süden: durch Flst. 288, 289 und die Römerallee
- im Westen: durch das Wegegrundstück Flst. 3572 und das Wohngebiet Limespark A

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke:

Flurstück: 3559

und Teilflächen der Flurstücke: 288, 288/1, 289, 291,303, 3556, 3557, 3558, 3560,3561, 3562, 3563, 3565, 3572.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Um dem weiteren Bedarf an stadtnahem Wohnraum in attraktiver Wohnlage am östlichen Siedlungsrand von Öhringen nachzukommen, beabsichtigt die Stadt Öhringen die weitere Wohnbauentwicklung im Gebietsteil Limespark C. Dieser erstreckt sich südlich der Grundschule mit Limesparkzentrum bis zum geplanten Ausbau der Römerallee. Die Bebauungsaufstellung „Wohnbauentwicklung Limespark C“ fügt sich als konzeptioneller Baustein der weiteren Wohnbauentwicklung unterschiedlicher Wohnangebote in die städtebauliche Gesamtentwicklung des „Limespark“ als regionalem Wohnbauschwerpunkt ein. Das Plangebiet „Limespark C“ bildet ausgehend vom Prinzip der

sich nach Süden auffächernden Bauflächen eine weitere zentral gelegene Wohnnutzung, die ein Angebot an verdichteten und aufgelockerten Baustrukturen schafft. Mit der Anordnung der Baufelder werden überwiegend nachbarschaftsfördernde Hofstrukturen gebildet. Ebenfalls verfügen die Quartiere über interne Freiräume, die sich vom übergeordneten Freiraum des Limespark hangwärts über einen naturnahen Retentionsraum nach Süden zur Grünfläche entwickeln.

Durch die Anordnung der Straßen und Parkmöglichkeiten sollen autofreie Nachbarschaftshöfe erreicht werden. Fuß- und Radwegeverbindungen innerhalb der grünen Achse im südlichen und westlichen Bereich sorgen für eine alternative Durchgängigkeit, ebenso die Anbindung an die S-Bahn-Haltestelle.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplans, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Bebauungsplanvorentwurf vom 25.07.2023
- Textteil mit örtlichen Bauvorschriften vom 25.07.2023
- Begründung vom 25.07.2023
- Umweltbericht vom 25.07.2023
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) vom Juni 2023
- Klimaökologische Stellungnahme vom Juli 2023
- Schalltechnische Voruntersuchung vom Juni 2023
- Archäologischer Bericht vom 19.03.2021
- Altlasten- und abfalltechnische Untersuchung vom 08.11.2021
- Anlagen zu Altlastenuntersuchung vom 08.11.2021

liegt vom 28.08.2023 bis 02.10.2023

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de
abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

11.08.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und Frühzeitige Beteiligung der Bürger zum Bebauungsplan „Wammesfeld“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.07.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Wammesfeld“ erneut aufzustellen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Maßgebend ist der Vorentwurf des Bebauungsplans „Wammesfeld“ vom 25.07.2023.

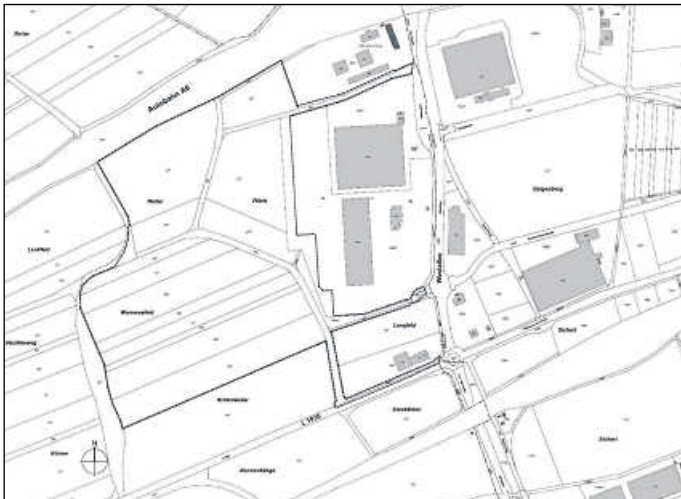
Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die Bundesautobahn A6 Flst. 833 und Flst. 839 (Autobahnmeisterei)
- im Osten: durch die Flst. 839, 842/1, Teil von 845/2, 864, 865, die Wegegrundstücke Teil von Flst. 837, Teil von 844/3, Teil von 845/3 (Im Flürle), 844/4, 1539/2 (beide Zwerchweg) und daran anschließend Flst. 3326 (Westallee)
- im Süden: durch die Flst. 861, 864, 865 und die Landesstraße L 1036 Flst. 780
- im Westen: durch das Wegegrundstück Flst. 862

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke:

Flurstücke: 834, 835, 836, 838, 840, 841, 841/2, 842, 845/4, 851, 852, 853, 854, 856, 857, 858, 859, 860, 865/1 und Teilflächen der Flurstücke: Flst. 837, 839 (Autobahnmeisterei), 844/3, 844/4 (Zwerchweg), 845/2, 845/3 (Im Flürle), 862, 863 und 780 (L 1036).

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Große Kreisstadt Öhringen beabsichtigt die Ausweisung weiterer gewerblicher Bauflächen für ortsansässige Gewerbebetriebe, da das Interesse der örtlichen Gewerbetreibenden, vor allem der Betriebe in den bestehenden und nahegelegenen Gewerbegebieten, an zusätzlichen Erweiterungs- bzw. Verlagerungsflächen zunimmt. Die noch unbebauten Gewerbebaugrundstücke in bestehenden Gewerbegebieten im Stadtgebiet befinden sich alle in privater Hand und stehen dem freien Markt nicht zur Verfügung. Um einem Abwandern der ansässigen Unternehmen entgegenzuwirken, ist es das Ziel der Stadt Öhringen, neue Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen.

Das Plangebiet soll als eingeschränktes Gewerbegebiet (GE/E) festgesetzt werden. Im Osten werden die Festsetzungen des teilweise überplanten rechtskräftigen Bebauungsplans „Flürle“ aufgenommen, die bisher als eingeschränktes Industriegebiet ausgewiesene Fläche wird ebenfalls als eingeschränktes GE festgesetzt. Im Rahmen der Umsetzung des Mobilitätskonzepts soll die durchgängige Nutzung für Fußgänger und insbesondere für Radfahrer im Plangebiet ermöglicht werden. Zur überregionalen Anbindung des Radverkehrs wird das Plangebiet im Süden entlang des bestehenden Feldwegs Flst. Nr. 851 bis zur L 1036 und entlang dieser nach Osten auf Flst. Nr. 865/1 bis zum Kreisverkehr an der Westallee erweitert, um dort einen neuen Radweg zu schaffen.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Aufstellung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Wammesfeld“ erforderlich.

In 2022 wurde bereits ein Aufstellungsbeschluss für das Plangebiet gefasst, in dem der bisher als „Krötenäcker“ bezeichnete Bebauungsplan in „Wammesfeld“ umbenannt und zusätzliche Flurstücke aufgenommen wurden. Die Planungen wurden nun entsprechend weiterentwickelt und angepasst und um die Wegegrundstücke Flst. 851/0 und 865/1 nach Süden erweitert.

Aufgrund der Erweiterung des Plangebiets nach Süden ist ein erneuter Aufstellungsbeschluss erforderlich. Damit wird der bisherige Aufstellungsbeschluss vom 25.01.2022 förmlich aufgehoben.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf des Bebauungsplans, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Bebauungsplanvorentwurf vom 25.07.2023
- Textteil mit örtlichen Bauvorschriften vom 25.07.2023
- Begründung vom 25.07.2023
- Umweltbericht vom 25.07.2023
- Spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung vom Juli 2023
- Fachbeitrag Geologie und Hydrogeologie vom Juli 2023
- Klimagutachten vom Juli 2023

liegt vom 28.08.2023 bis 02.10.2023

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

11.08.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



Der Schlüssel

Grußwort von Oberbürgermeister Thilo Michler anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Feuerwehr Öhringen“

Gesprochen beim Festakt am 15. Juli 2023 in der KULTURA

„Sehr geehrte Feuerwehrkameraden, liebe Gäste,

jedes Mal, wenn unsere Feuerwehr ausrückt, bekomme ich als Oberbürgermeister einen Einsatzbericht. Auf dem Blatt gibt es unten zwei Kästchen. In einem steht die Anzahl der Verletzten. Im anderen Kästchen steht die Anzahl der Toten. Jedes Mal, wenn ich so einen Einsatzbericht in den Händen halte, richten sich meine Augen zuallererst unwillkürlich auf das Kästchen mit den Angaben zu den Toten. Und jedes Mal, wenn dort nichts steht, atme ich erleichtert auf.

In diesen Momenten wird mir immer wieder klar, unter welchem immensen Einsatz von Leib und Leben unsere Feuerwehrleute unserer Gesellschaft - Ihnen allen - dienen. Sie stehen für Sicherheit, Selbstlosigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Sie opfern ihre Freizeit für das Wohl aller. Ihre Familien unterstützen sie stets dabei und bringen viele Opfer. Nach besonders erschütternden Einsätzen und Unglücken fängt die Familie und die Feuerwehrgemeinschaft unsere Kameraden auf.

Für diesen Einsatz zolle ich Ihnen allen, jeder Kameradin und jedem Kameraden, sowie Ihren Familien, meinen tiefsten Respekt. 175 Jahre „Freiwillige Feuerwehr Öhringen“. Das bedeutet Mut, Kraft, Einsatzbereitschaft und Kameradschaft. Nicht von ungefähr feiert dieses Jahr auch unser größter Hohenloher Sportverein, die TSG Öhringen, ihren 175. Geburtstag. Wenigen ist bewusst, wie eng die Gründung der Feuerwehr und die Gründung des Männerturnvereins in Öhringen zusammenhängen. Die jungen Turner waren körperlich für gewagte Einsätze geeignet.

Im Laufe der Zeit haben sich die Aufgaben der Feuerwehr gewandelt: Vom reinen Feuer löschen hin zu technischen Hilfeleistungen. Rund 230 Einsätze leistet unsere Feuerwehr pro Jahr. Letztes Jahr waren es 56 Brandeinsätze, 112 technische Hilfeleistungen, 2 Tiereinsätze und 52 Fehlalarmierungen. Dem Öhringer Gemeinderat und der Verwaltung ist es stets ein wichtiges Anliegen, Ihnen gute Voraussetzungen für Ihre Arbeit zu bieten. Besonders in den letzten Jahren hat die Stadt Öhringen einiges in unsere Feuerwehr investiert. Und auch wenn es Geld kostet: Wir sagen, Menschenleben sind unbezahlbar!

Aktuell laufen Bauarbeiten am Feuerwehrstützpunkt im Pfaffenmühlweg. Der Erweiterungsbau und die neue Fahrzeughalle schreiten gut voran. Richtfest ist für Herbst vorgesehen, Fertigstellung soll Ende 2024 sein. 12 Millionen Euro werden hier investiert. Die Bauarbeiten laufen bei vollem Betrieb. Vielen Dank, dass Sie das ermöglichen. Der Erweiterungsbau beinhaltet Räume zur Trennung von hygienisch sauberen



und unsauberen Bereichen – die so genannte schwarz-weiß-Trennung – sowie separate Umkleiden und Sanitärebereiche für Männer und Frauen. Denn ja, es gibt immer mehr Frauen in der Feuerwehr!

Die zentrale Schlauchwerkstatt, die allen Feuerwehren im Landkreis dient, wird umgebaut. Dazu entsteht eine neue, professionelle Waschanlage für Feuerwehrschräume des gesamten Hohenlohekreises. Dort werden alle Feuerwehrschräume der 16 Hohenloher Gemeindefeuerwehren und der vier Werksfeuerwehren gewartet und gepflegt. Die Einsatzzentrale, der Aufenthaltsraum, Schulungsräume und die Räume für die Jugendfeuerwehr werden erneuert und mit moderner Technik ausgestattet. Parallel wird der marode Tartan-Bolzplatz neben der Feuerwache saniert. Dazu kommt die Neugestaltung der Zufahrt zur Feuerwache sowie eine Neuordnung des Parkplatzes an der Karl-Huber-Halle.

Unsere Feuerwehr bekommt mit dem Bau am Pfaffenmühlweg final drei moderne Standorte. Im Juli 2020 ging die für 2,3 Millionen Euro neu gebaute Feuerwache West in Baumerlenbach in Betrieb. Dort sind die Feuerwehrabteilungen Baumerlenbach, Möglingen und Ohrnberg zu einem gemeinsamen Stützpunkt „West“ zusammengelegt. Der Bau wurde dieses Jahr mit einem Architekturpreis ausgezeichnet. Im Jahr 2011 investierte die Stadt gut 770.000 Euro für ein neues Gerätehaus der Abteilung „Ost“ in Michelbach am Wald. Dazu haben wir einiges in die Fahrzeugflotte investiert und unter anderem 2022 ein neues Drehleiterfahrzeug im Wert von 760.000 Euro angeschafft.

So können wir gut in die Zukunft gehen!

Aber nicht nur eine gute Ausstattung, auch der Rückhalt aus der Bevölkerung ist wichtig. Deshalb bedanke ich mich bei allen Damen und Herren, die unsere Feuerwehr zu so einer leistungsstarken Truppe machen. Ich danke allen haupt- und ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden, der Feuerwehrleitung, den Kommandanten, unserem Kreisbrandmeister, den Zug- und Gruppenführern, Fachberatern, Alterskameraden, unserer tollen Jugendfeuerwehr und den Organisatoren der diesjährigen Festlichkeiten. Ganz besonders danke ich heute Ihren Familien, die viele Entbehrungen hinnehmen müssen, um Sie bei Ihrer wertvollen Arbeit für das Gemeinwohl zu unterstützen.

Danken möchte ich aber auch allen Arbeitgebern, die es den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten ermöglichen, unkompliziert vom Arbeitsplatz weg in den Einsatz zu gehen. Vielen Dank allen, die unserer Feuerwehr bei ihrer Arbeit helfen und fördern. Herzlichen Glückwunsch, auch im Namen des Öhringer Gemeinderates zu 175 Jahren vollstem Einsatz! Kommen Sie alle immer wieder gesund und heil von Ihren Einsätzen nach Hause. Vielen Dank.“

Freundliche Grüße

Thilo Michler
Oberbürgermeister der Stadt Öhringen



Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. Juli

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen tagte am Dienstag, den 25. Juli 2023 in der KULTURA. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen:



(34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §1 (35), 35 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2.1 - 2.4.2 (36), 33 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2 Nr. 4.3 (34), 34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2 Nr. 4.4 (35), 35 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2 Nr. 5 (36), 34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2 Nr. 6 (35), 33 Gemeinderäte + Vorsitzende ab §2 Nr. 11 (34), 34 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2 Nr. 13 (35), 33 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §6 (34))

Mobilitätskonzept - Beschluss des Maßnahmenkatalogs und weitere Vorgehensweise

1. Leitbild

Das Leitbild „Öhringen bewegt dich – hin zu einer leistungsfähigen, ökologischen, flexiblen und zukunftsorientierten Mobilität“ samt Glossar wurde mehrheitlich beschlossen (20-Ja // 11-Nein // 5 Enthaltung).

2. Planfälle

Die Planfälle bezüglich „Einbahnstraßenlösungen Innenstadtring“ und „Nordumfahrung“ werden nach einstimmigem Beschluss auf Empfehlung der Gutachter nicht weiterverfolgt.

3. Umgestaltung Bahnhofsareal + Kubiz + BAG/Netto (städtebaulicher Wettbewerb)

Die Verwaltung wird nach einstimmigem Beschluss ermächtigt einen städtebaulichen Wettbewerb vorzubereiten. Den Auftrag für die Durchführung dieses Wettbewerbs erhält das Büro schreiber-plan, Stuttgart.

4. Temporäre Sperrung Marktplatz

1. Der Marktplatz wird von Montag bis Freitag jeweils von 19:00 bis 05:00 Uhr und samstags von 16:00 bis montags 05:00 Uhr für den MIV gesperrt. (Mehrheitlich beschlossen // 24-Ja // 12-Nein)
2. a.) Die Sperrung erfolgt in diesem Zeitraum mittels Schilder in der Hirschgasse, Hauskante Schloss West zunächst für 1 Jahr auf Probe. Nach einem 1 Jahr wird im Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise beraten. (Mehrheitlich beschlossen // 23-Ja // 11-Nein // 2-Enthaltung)
2. b.) Die Rathausstraße (Poststraße bis Ledergasse) wird im gleichen Zeitraum ebenfalls mittels Schilder zunächst für 1 Jahr auf Probe gesperrt. Nach einem Jahr wird im Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise beraten. (Mehrheitlich beschlossen // 23-Ja // 11-Nein // 2-Enthaltung)
3. Der Marktplatz ist nur noch in Einbahnrichtung befahrbar (Hirschgasse Richtung Poststraße). Die Verwaltung wird beauftragt, alles Notwendige hierfür zu veranlassen. (Mehrheitlich beschlossen // 19-Ja // 13-Nein // 2-Enthaltung)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Schlachthausgasse vor dem Schloss überdachte Fahrradstellplätze mit E-Ladefunktion und abschließbaren Boxen zu planen und umzusetzen. (Mehrheitlich beschlossen // 28-Ja // 8-Nein)

5. Beauftragung Lärmaktionsplan

1. Das Büro BS Ingenieure aus Ludwigsburg wird beauftragt, den Lärmaktionsplan basierend auf dem vorgestellten Kartierungsumfang fortzuschreiben (Mehrheitlich beschlossen // 29-Ja // 2-Nein // 5-Enthaltung).
2. Er soll um die Ortsdurchfahrt Büttelbronn und Cappel Richtung Eckartsweiler ergänzt werden (Mehrheitlich beschlossen // 29-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung).

6. Beauftragung Radverkehrskonzept

Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (30-Ja // 2-Nein // 3-Enthaltung) beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu beantragen. Der Auftrag für die Erstellung geht an das Büro BS Ingenieure aus Ludwigsburg, sobald die Fördervoraussetzungen dies zulassen.

7. Städtisches Nahverkehrskonzept

Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (33-Ja // 2-Nein) beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem NVH ein städtisches Nahverkehrskonzept, unter Berücksichtigung des vorhandenen Angebots des Regionalverkehrs, zu erstellen.

8. Verkehrs- und Parkleitsystem inkl. Koordinierung Knotenpunkte, Buspriorisierung (Busbeschleunigung)

1. Die Einrichtung eines Verkehrs- und Parkleitsystems soll verfolgt werden. (Mehrheitlich beschlossen // 24-Ja // 9-Nein // 2-Enthaltung)
2. Die Verwaltung soll in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt des Landratsamts Hohenlohekreis die Neukoordinierung der Ampelanlagen mit Einrichtung der Buspriorisierung umsetzen. (Mehrheitlich beschlossen // 32-Ja // 3-Enthaltung)
3. Die Verwaltung soll bei positiver Gutachterbewertung der bereits eingereichten Antragsunterlagen hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise auf den Gemeinderat zuzugehen. (Mehrheitlich beschlossen // 32-Ja // 3-Enthaltung)

9. Parkraumbewirtschaftung

1. An den Parkplätzen Herrenwiese und Festplatz werden nach einstimmigem Beschluss auch künftig keine Parkgebühren erhoben.
2. Mehrheitlich beschlossen (29-Ja // 5-Nein / 1-Enthaltung) wurden Parkgebühren im Parkhaus Alte Turnhalle und dem dazugehörigen Außenbereich ab 01.01.2024 nach der städtischen Parkgebührenordnung. Die Art der Bewirtschaftung wird im weiteren Planungsverfahren festgelegt.
3. Mehrheitlich beschlossen (30-Ja // 5-Enthaltung) wurde die Vermietung von bis zu 10 % der Stellplätze auf den Parkplätzen am Innenstadtring; die Konditionen sind der Aufstellung zu entnehmen.
4. Mehrheitlich beschlossen (29-Ja // 6-Enthaltung) werden an den Schulparkplätzen im Kernstadtbereich Stellplätze zu den Konditionen der angeschlossenen Aufstellung vermietet.
5. Mehrheitlich abgelehnt (17-Ja // 18-Nein) wurde die Erhöhung der Parkgebühren zum 01.01.2024.

10. Ladeinfrastruktur für alle E-Mobilitätsangebote verdichten (quantitativ und qualitativ)

Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (33-Ja // 2-Nein) beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für alle E-Mobilitätsangebote durchzuführen.

11. Mitfahrbänke (im Stadtgebiet und den Ortsteilen)

Die Stadtverwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (27-Ja // 3-Nein // 4-Enthaltung) beauftragt die notwendigen Bänke bis zu einem Preis von 450-500 € pro Stück zu beschaffen.

12. Bezuschussung des 49-Euro-Tickets als Jobticket

Die Mitarbeitenden der Stadt Öhringen erhalten nach mehrheitlichem Beschluss (33-Ja / 1-Enthaltung) das 49 €-Ticket (Deutschland-Ticket) bzw. bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs das JugendticketBW als Jobticket mit einer monatlichen Eigenbeteiligung von 9 €. Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis Vollendung des 27. Lebensjahres können alternativ das Jugendticket Baden-Württemberg in Form eines Jobtickets oder ab einem Alter von 27 Jahren das Deutschland-Ticket kostenlos erhalten.

13. 3 V's (Vermeiden, Verlagern, Verträglich gestalten)

Die von den Gutachtern empfohlenen Maßnahmen im Rahmen der 3 V's (Vermeiden, Verlagern, Verträglich gestalten) sollen nach mehrheitlichem Beschluss (18-Ja // 16-Nein // 1-Enthaltung) bei künftigen Maßnahmen und Entwicklungen berücksichtigt werden.

14. Konflikt- und Maßnahmenkatalog

Der Konflikt- und Maßnahmenkatalog wird zustimmend zur Kenntnis genommen und soll nach mehrheitlichem Beschluss (20-Ja // 15-Nein) von der Stadtverwaltung umgesetzt werden.

15. Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel werden nach mehrheitlichem Beschluss (21-Ja // 13-Nein // 1-Enthaltung) in den kommenden Jahren sukzessive bereitgestellt.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb und die Unterhaltung der Albert-Schweitzer-Schule– Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Öhringen

Einstimmig wurde der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Entwurf) zugestimmt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Vereinbarung mit den Nachbargemeinden abzuschließen.

Antrag auf Einrichtung eines Ganztagesbetriebs an der Grundschule Cappel/Limespark Öhringen zum Schuljahr 2024/25 bzw. 2025/26; Verlässliche Grundschulbetreuung an der Grundschule Cappel/Limespark

Einstimmig wurde beschlossen, an der neuen Grundschule Limespark Öhringen (bis Schuljahr 2023/24 Grundschule Cappel) zum Schuljahr 2024/25 einen Ganztagesbetrieb in Wahlform mit 8 Zeitstunden an 4 Tagen einzurichten. Die Stadt Öhringen als Schulträger soll den Antrag auf Genehmigung über das Staatliche Schulamt Künzelsau beim Regierungspräsidium einreichen. Der Antrag soll ein Jahr ruhen und dann zum Schuljahr 2025/26 umgesetzt werden. Die Stadt erklärt sich bereit, das warme Mittagessen kostenpflichtig bereitzustellen und die Aufsichtsführung und Betreuung der Schüler beim Mittagessen zu übernehmen. Damit verbunden ist die Übernahme der Personalkosten für Betreuung und Aufsicht beim Mittagessen. Der Fortführung des Angebots der verlässlichen Grundschulbetreuung an der Grundschule Cappel bzw. Grundschule Limespark unter Trägerschaft der Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH wurde ebenfalls zugestimmt.

Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“, Michelbach am Wald: Abwägung der im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Mehrheitlich beschlossen (30-Ja // 1-Nein // 4-Enthaltung) wurde als Satzung der Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ mit den örtlichen Bauvorschriften. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen wurden entsprechend den Beschlussempfehlungen entschieden. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen berechtigten Anregungen werden in den Bebauungsplan und in die örtlichen Bauvorschriften übernommen. Diese Anregungen berühren die Grundzüge der Planung nicht.

Bebauungsplan „Wammesfeld“, Öhringen: Erneuter Aufstellungsbeschluss, Freigabe für das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Mehrheitlich beschlossen (24-Ja // 7-Nein // 3-Enthaltung) wurde die erneute Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Wammesfeld“. Die Verwaltung wurde beauftragt, den erneuten Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen, das Bauleitplanverfahren durchzuführen, die Öffentlichkeit zu beteiligen und die Träger öffentlicher Belange anzuhören. Der Vorentwurf für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden zur Kenntnis genommen.

Bebauungsplan „Limespark C“, Öhringen: Aufstellungsbeschluss, Freigabe für das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Nach einstimmigem Beschluss wird der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Limespark C“ aufgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen, das Bauleitplanverfahren durchzuführen, die Öffentlichkeit zu beteiligen und die Träger öffentlicher Belange anzuhören. Der Vorentwurf für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden zur Kenntnis genommen.

Neubau Grundschule Limespark - Auftragsvergaben

Der Beschluss dazu wurde abgesetzt.

HGÖ - Auftragsvergaben

Einstimmig wurden Aufträge vergeben. Der Auftrag für die Abbruch- und Rückbauarbeiten / Entsorgung am Bauteil C HGÖ wird an die Firma SER Sanierung im Erd- und Rückbau GmbH, 74076 Heilbronn zum Bruttoangebotspreis von 474.588,93 €, vergeben. Der Auftrag für die Dachabdichtung und Klempnerarbeiten am Bauteil C HGÖ wird an die Firma Holl Flachdachbau GmbH & Co .KG, 74385 Pleidelsheim zum Bruttoangebotspreis von 740.991,46 € vergeben.

Inneres Darlehen an den Eigenbetrieb

Technische Werke Öhringen

Der Aufnahme eines Inneren Darlehens in Höhe von 2.700.000 Euro durch den Eigenbetrieb Technische Werke Öhringen von der Stadt Öhringen wurde einstimmig mit einer Darlehenslaufzeit von 30 Jahren und einem Zinssatz von 3,11% (Zinsfestschreibung 10 Jahre) zugestimmt.

Spendenbericht der Großen Kreisstadt Öhringen im Juli 2023 - Bericht über die Annahme von Geld- und Sachspenden

Mehrheitlich (33-Ja // 1-Befangen) wurden Geld- und Sachspenden in Höhe von 2.915,39 Euro angenommen.

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.06.2023

Wurden zur Kenntnis genommen.

Informationen für den Gemeinderat: Termine für die Gemeinderatssitzungen 2024, Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Auftragsvergabe Elektroinstallationen Brandschutzsanie- rung Musiksaal Realschule

Wurden zur Kenntnis genommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 26.09.2023 um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Sommerpause Öhringer Nachrichten

Die Öhringer Nachrichten machen nun Sommerpause und erscheinen wieder am 8. September. Schönen Sommer!

Verzögerung Öffnung neue Kita Friedenshort

Aufgrund von Bauverzögerungen kann die neue Kita Friedenshort nicht wie geplant im September 2023, sondern voraussichtlich im Januar 2024 öffnen.

Einrichtung eines Ganztagesbetrieb an der Grundschule Limespark Öhringen

Der Öhringer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juli beschlossen, an der neuen Grundschule Limespark einen Ganztagesbetrieb in Wahlform mit acht Zeitstunden an vier Tagen einzurichten.



Innenansicht/Animation Grundschule Limespark

Foto: mvm+starke Architekten Köln

Hintergrund

Die Grundschule Cappel zieht voraussichtlich im Schuljahr 2024/25 in das neue Schulgebäude in der Ströllerbachallee. Die Schule wird dann unter dem Namen Grundschule Limespark geführt. Im Laufe der kommenden Jahre wird sich die Schule aufgrund stetig wachsender Schülerzahlen zu einer vierzügigen Grundschule entwickeln. Zum Schuljahr 2024/25 werden ca. 175 Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen.

Erst flexible Nachmittagsbetreuung, dann Ganztagsbetrieb ab 2025/26

Die Grundschule Limespark möchte einen Ganztagesbetrieb in Wahlform anbieten. Ab dem Schuljahr 2025/26 wird das Modell vier Wochentage à acht Zeitstunden beinhalten. Der Ganztagesbetrieb wird sukzessive, beginnend ab Klassenstufen 1 und 2, aufgebaut. Die weiteren Klassenstufen werden auslaufend im Halbtagesbetrieb geführt. Die Schulkonferenz sowie der Elternbeirat haben dem Vorhaben zugestimmt.

Die Ev. Jugendhilfe Friedenshort als Träger übernimmt ab dem Schuljahr 2023/24 bereits die Betreuungsleistungen an der Grundschule Cappel. 2024/25 wird sie an der Grundschule Limespark die Betreuung im Auftrag der Stadt durchführen. Da der Ganztagesbetrieb an der Grundschule Limespark voraussichtlich erst im Schuljahr 2025/26 für die Klassenstufen 1 und 2 startet, wird es im Schuljahr 2024/25 neben der verlässlichen Grundschulbetreuung auch ein kostenpflichtiges Angebot der flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Limespark geben. So ist möglich, dass die Kinder mit Betreuungsbedarf am Nachmittag, die dann 2025/26 in Klasse 2 wechseln und den Ganztagesbetrieb nutzen können, bereits im Schuljahr 2024/25 am Nachmittag betreut werden können. Ab dem Schuljahr 2025/26 entfällt dann die flexible Nachmittagsbetreuung und es gibt nur noch die verlässliche Grundschulbetreuung bis 13:30 Uhr (kostenpflichtig) für die Halbtagschüler. Eltern mit längerem Betreuungsbedarf müssen für ihre Kinder dann den Ganztagesbetrieb (kostenfrei, verpflichtend für vier Wochentage à acht Zeitstunden, es herrscht Schulpflicht) wählen. An den Nachmittagen, an denen kein Pflichtunterricht stattfindet, sollen Jugendbegleiter vielfältige Förder- und Betreuungsangebote übernehmen. Diese reichen von Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Angeboten aus dem musikalischen und sportlichen Bereich. Je nach Anzahl der Jugendbegleiterstunden pro Woche gibt es vom Land einen entsprechenden Zuschuss. Die Stadt stockt diesen Zuschussbetrag auf der Ausgabenseite in derselben Höhe auf.

Mittagessen

Die Bereitstellung des Mittagessens sowie die dabei erfolgende Aufsichtsführung und Betreuung der Schüler obliegen dem Schulträger. Die Stadt muss für den Ganztagesbetrieb die Personalkosten für zunächst voraussichtlich drei Mitarbeitende in Teilzeit stellen. Die Warmanlieferung soll, wie an den anderen städtischen Schulen und Kindergärten auch, durch die örtliche Krankenhausküche erfolgen.

Öhringer Mobilitätskonzept beschlossen

Öhringer Gemeinderat macht Weg frei für 14 Maßnahmen. Bahnhofsbereich soll im städtebaulichen Wettbewerb umgestaltet werden. Parkhaus Alte Turnhalle wird gebührenpflichtig, Marktplatz zu Randzeiten für Autos gesperrt.

In einer gut zweieinhalbstündigen und teilweise emotionalen Debatte hat der Öhringer Gemeinderat in der Sitzung am 25. Juli das seit zwei Jahren von Stadtverwaltung, Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürgern vorbereitete Mobilitätskonzept beschlossen.

„Wir blicken auf zwei Jahre lange und intensive Arbeit mit vielen Gesprächen und Teilnehmungsformaten zurück. Ich danke allen, die ihre Zeit zur Erarbeitung der Maßnahmen investiert haben. So ein Mobilitätskonzept muss alle 20 Jahre neu gemacht werden. Der Aufwand ist immer groß und wir haben ein dickes Brett vor uns gehabt. Deswegen freue ich mich jetzt umso mehr, dass wir mit den beschlossenen Maßnahmen ein Paket geschnürt haben, das klare Ziele vorgibt und uns nun in der Umsetzung beschäftigen wird. Vor allem die Neugestaltung des Bahnhofsbereichs als zentralen Knotenpunkt wird ein maßgebliches Projekt für die nächsten zehn Jahre. Es vereinbart die Themen Parken, Einkaufen, ÖPNV und neue Räume für die Musikschule sowie Vereine, nachdem das KUBIZ weggefallen ist“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Vor ungefähr 22 Jahren wurde zuletzt ein Mobilitätskonzept für Öhringen erarbeitet. Seitdem ist die Stadt stetig gewachsen. Am 26.01.2021 hatte der Gemeinderat deswegen den Weg für ein neues Mobilitätskonzept freigemacht. Seitdem wurde es umfassend vorbereitet. Verkehrszählungen wurden durchgeführt und die Bevölkerung durch Haushalts- (2.516 Teilnehmende) und Schülerbefragungen einbezogen. Auch 14 Betriebe mit Beschäftigten und gut 100 Geschäftsleitende gaben Auskunft. Zwei Bürgerworkshops, Expertenrunden und Infoveranstaltungen fanden statt. Zwölfmal tagte der Arbeitskreis Mobilität. Der Gemeinderat traf sich zu drei Klausurtagungen.

Das wesentliche Ziel des Mobilitätskonzeptes ist eine Verringerung des motorisierten Individualverkehrs und die Stärkung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität.

Die Stadt Öhringen möchte damit ihren Beitrag dazu leisten, das von der Landesregierung Baden-Württemberg gesetzte Klimaschutzziel - die Reduzierung der CO₂-Emissionen im Verkehrssektor bis zum Jahr 2030 um 55 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 - zu erreichen.

Trotz der umfassenden Vorbereitung war vor allem die Sperrung des Marktplatzes nachts und an den Wochenenden in der Sitzung umstritten. Mit oft knappen Mehrheiten wurden unter dem Tagesordnungspunkt „Mobilität“ 14 Maßnahmen mit teils bis zu fünf weiteren Unterunterpunkten verabschiedet.

Beschlossene Maßnahmen zum Mobilitätskonzept

1. Das Leitbild „Öhringen bewegt dich – hin zu einer leistungsfähigen, ökologischen, flexiblen und zukunftsorientierten Mobilität“ wurde beschlossen.
2. Die Einbahnstraßenlösung um den Innenstadtring wird nicht weiterverfolgt.
3. Für das Areal „Bahnhof, BAG, Netto, KUBIZ“ wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Es ist zu klären, wo ein Parkhaus realisiert und wie das Gelände als sogenannter „Mobility Hub“ aussehen kann. Es sollen u. a. E-Ladesäulen für den Busverkehr entstehen und die Busbuchten optimiert werden. Bereits seit Jahren gibt es Überlegungen von Investoren und Stadt zwischen Schillerstraße und Ebertstraße durch Neuordnung der Grundstücke ein attraktives Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen zu ermöglichen. Hinzu kommt jetzt auch das nördliche Bahnhofsbereich rund um BAG/Netto bis hin zum Tierfutterhandel Fressnapf. Der Wettbewerb soll vom Büro schreiberplan, Stuttgart, durchgeführt werden. Es hat bereits die Wettbewerbe für den Limespark und die Grundschule im Limespark begleitet. Die Kosten belaufen sich auf circa 77.000 Euro. Das Preisgeld liegt zwischen 50.000 und 75.000 Euro.
4. Der Marktplatz ist unter der Woche abends ab 19 Uhr für Durchgangsverkehr gesperrt. Samstags erfolgt die Sperrung ab 16 Uhr bis montags 5 Uhr. Die Sperrung erfolgt mit Schildern in der Hirschgasse, Hauskante Schloss West zunächst für ein Jahr auf Probe. Die Rathausstraße (Poststraße bis Ledergasse) wird im gleichen Zeitraum ebenfalls mit Schildern zunächst für ein Jahr auf Probe gesperrt. Der Marktplatz wird nur noch von der Hirschgasse aus Richtung Poststraße als Einbahnstraße befahrbar sein. In der Schlachthausgasse vor dem Schloss entstehen überdachte Fahrradstellplätze mit E-Ladefunktion und abschließbaren Boxen.
5. Das Büro BS Ingenieure aus Ludwigsburg soll den Lärmaktionsplan fortschreiben. Tempo 30 wird auch für Büttelbronn und die Eckartsweiler Straße in Cappel geprüft. Kosten ca. 20.000 Euro.
6. Fördermöglichkeiten für ein Radwegkonzept sollen geprüft und beauftragt werden.
7. Ebenso soll ein städtisches Nahverkehrskonzept entstehen.
8. Dazu kommt ein Verkehrs- und Parkleitsystem, das Parken neu regelt. Dabei sollen auch Ampelanlagen mit Einrichtung der Buspriorisierung neu koordiniert werden. Letztere gibt Bussen die Möglichkeit, eine Grünphase bis zum Passieren der Ampel zu verlängern, um damit lange Wartezeiten zu vermeiden. Hierdurch könnte die Verlässlichkeit des ÖPNV sicher verbessert werden.
9. Parken: An den Parkplätzen Herrenwiese und Festplatz werden auch künftig keine Parkgebühren erhoben. Neu eingeführt werden Parkgebühren im Parkhaus Alte Turnhalle und dem dazugehörigen Außenbereich ab 01.01.2024. Bis zu 10 Prozent der Stellplätze auf den Parkplätzen am Innenstadtring sowie Stellplätze an den Schulparkplätzen im Kernstadtbereich sollen vermietet werden.
10. Die Ladeinfrastruktur für alle E-Mobilitätsangebote (auch für E-Bikes) soll verdichtet werden. U. a. an den beiden Stadtbahnhaltestellen „West“ und „Cappel“. Der Bahnhof kann erst nach Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbs berücksichtigt werden.
11. 15 bis 25 Mitfahrbänke werden in den Ortsteilen eingerichtet. So soll die Mobilität von Menschen ohne Auto verbessert, die Vernetzung zwischen den Ortsteilen untereinander aus-

gebaut und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Die Mitfahrbänke in den Ortsteilen sollen nach Rücksprache mit den Ortsvorstehern platziert werden.

12. Für die städtischen Mitarbeiter gibt es eine Bezuschussung des 49-Euro-Tickets als Jobticket.
13. Die 3 Vs (Vermeiden, Verlagern, Verträglich gestalten) sollen bei künftigen Maßnahmen und Entwicklungen von der Stadt berücksichtigt werden.
14. Die 738 Konfliktpunkte umfassenden Konflikt- und Maßnahmenkataloge bestehen aus Anregungen, die durch die Auftaktveranstaltung, die Bürgerworkshops, Expertenrunden, Klausurtagungen, Befragungen, per E-Mail, aus der Stadtverwaltung und der Arbeit der BS Ingenieure an die Stadt herangetragen wurden. 397 Konflikte sind realisierbar und sollen von der Stadtverwaltung bearbeitet werden.



Das Areal um den Öhringer Hauptbahnhof soll in einem städtebaulichen Wettbewerb zum „Mobility Hub“ umgestaltet werden

Foto: Axel Gross

SOMMERTÖNE in Öhringen

Livemusik an allen August-Samstagen sorgt für Urlaubs-Feeling. Dazu bunte Verkaufsstände und sommerliche Leckereien.

Auch in diesem Jahr können Besucherinnen und Besucher in Öhringen die „SOMMERTÖNE“ mit Livemusik an vier verschiedenen Plätzen von 11 bis 13 Uhr an allen August-Samstagen (noch am 12., 19. und 28. August) erleben. Seit dem Start im Jahr 2020 hat sich die Veranstaltung immer mehr zu einem Publikumsfavorite entwickelt. Auch in diesem Jahr sorgt das Erfolgs-Trio aus Sommer, Sonne und Musik für Urlaubsflair mitten in der Stadt.

Neu: Gastronomie und Kreatives

Um den Samstagsbummel noch entspannter zu machen, wird das diesjährige Angebot um kreative Verkaufsstände und auch ein erweitertes regionales Gastronomieangebot bereichert. Parallel findet samstags der Wochenmarkt statt.

Im SOMMERTÖNE-Reisegepäck sind dieses Jahr diese spannenden Musikerinnen, Musiker und Bands:

Am 12. August können die Besucher zu den rhythmischen Klängen der Shadow Acoustics, der ThirtySix Band, von Paul Heigold und Michel & Friends das Sommerflair genießen.

Am 19. August werden die Besucherinnen und Besucher unterhalten von Solist Volker Söhner, die 4 Non Woods, Gerhard Kübler und OneAnswerLater, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sind.

Am 26. August machen den musikalischen Abschluss Michel & Friends, Volker Söhner, die 4 Non Woods und die Octatonics, ebenfalls ein Neuzugang im Programm der SOMMERTÖNE.

Kreative Verkaufsstände

Neu dabei sind kreative Verkaufsstände, die an den Samstagen von 10 bis 15 Uhr allerlei liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk verkaufen.



Foto: Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt.

- Am 12. August kommen Susenis Handarbeiten vor den ehemaligen Weltladen in die Poststraße (auch 26. August, Marktstraße 12). Dazu wird beim „Urban Sketching“ (freies Zeichnen) mit Olga Manilov vor dem TUI Reisecenter (auch am 19. August) kreativ gearbeitet. Sarah und Marcus Markiel handbemalte Kleidungsstücke und Öhringer Modelle aus „Crea bricks“ vor dem ehemaligen Weltladen in der Poststraße an (auch am 19. und 26. August). In der Marktstraße gibt es an dem Tag kreative Handarbeiten vom Bretzfelder Kreativteam.
- Am 19. August ergänzt Ingrid Fuchs das Kreativangebot um Genähtes und Bemaltes in der Marktstraße. Am 26. August findet man handgefertigte Töpferwaren von Sabine Endress, ebenfalls in der Marktstraße.

Kulinarik kommt in Öhringen auch nie zu kurz

Diverse Gastro-Stände bieten zu den SOMMERTÖNEN von 10 bis 15 Uhr Leckereien und Snacks an. An allen vier Samstagen kreiert Peter Lohnert auf dem Marktplatz „Regionales“ in diversen Formen. Ob regionale Pommes, regionale Gemüsesuppen, regionale Bratwürste, regionales Bier oder regionale Weine – Genuss ist garantiert. In der Marktstraße bietet die Konditorei und Schokoladenmanufaktur Nussknacker 1964 an allen Samstagen alkoholfreie sommerliche Drinks wie z. B. erfrischende Lassis an. Am 19. August gibt es „Geheimnisvolles Rosarot“ von Gundula und Reiner Eppinger in der Poststraße vor der ehemaligen Metzgerei Bort.

Autofrei flanieren in der Rathausstraße

An allen vier Samstagen ist die Rathausstraße von 9 bis 14 Uhr für die Durchfahrt gesperrt, die Abfahrt aus Richtung Bahnhofstraße erfolgt über die Poststraße. So haben die Geschäfte viel Platz für Aktionen und die Besucherinnen und Besucher und können die Musik und die tolle Aufenthaltsqualität in besonderem Maße genießen.

Informationen rund um das Veranstaltungsprogramm sowie den Künstlerplan für alle Samstage gibt es auf: <https://oehringen-liebingsstadt.de/sommertoene-2023>

„Öhringen liest ein Buch“

Bereits zum vierten Mal läuft in Öhringen die erfolgreiche Aktion „Öhringen liest ein Buch“. Die ausgewählte Autorin für dieses Jahr ist Natalie Buchholz (geb. 1977) mit ihrem Debüt-Roman „Der rote Swimmingpool“. Er ist in allen Öhringer Buchhandlungen erhältlich.

Natalie Buchholz schreibt in ihrem Roman über das Ende einer perfekten Familie und einen Sommer, in dem alles neu beginnt.

Adams Mutter ist schön und wird von allen bewundert, sein Vater ist lebenshungrig und erfolgreich. Nichts kann sie trennen, denkt Adam, der kein Kind mehr ist und noch kein Mann. Bis es dann doch passiert: Sein Vater verschwindet ohne ein Wort. Seine Mutter sagt ihm nicht, was los ist. Und Adam tut etwas, das er besser gelassen hätte. Leichtfüßig und mit großer Wärme erzählt Natalie Buchholz von einer Vorzeigefamilie, die sich selbst zerstört. Sie erzählt, wie eine große Liebe zerbricht und eine neue beginnt. Denn während Adam versteht, dass nichts im Leben perfekt ist, kommt der Sommer und mit ihm das Mädchen, das ihn dazu bringt, sich endlich auf seinen eigenen Weg zu machen.

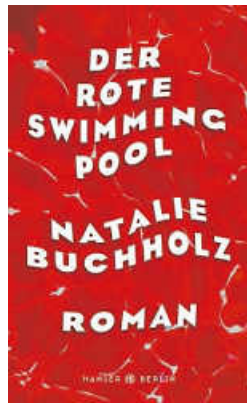


Foto: Verlag

„Natalie Buchholz ist eine wunderbare Autorin. Ich freue mich sehr, dass nun den ganzen Sommer ganz Öhringen und unsere Region kollektiv das gleiche Buch lesen und damit ein aufregendes Gesprächsthema haben. Jetzt sind Sie dran! Gründen Sie Lesekreise oder treffen sich zu Lese-Events im Hofgarten, an der Tanzlinde, auf dem Marktplatz oder im eigenen Garten. Auch unsere Veranstaltungen sind dieses Jahr ganz spannend. Diesen Sommer heißt es: Wir lesen wieder!“, freut sich die Öhringer Büchereileiterin Irina Dorsch.

Lesen und Begegnen

Von Juli bis Oktober finden im Rahmen von „Öhringen liest ein Buch“ offene Lesekreise und verschiedene Lese-Veranstaltungen statt. Am 19. September findet ein Vortrag von Dipl.-Psych. Thomas von Stosch über systemisches Geschehen in der Familie statt. Der Psychologe spricht über familiäre Dynamiken, die Liebe und Beziehungen in einer Familie prägen und erklärt, wie Konflikte und Lösungen entstehen. Am 6. Oktober kommt dann die ÖleB-Autorin Natalie Buchholz wieder in den Blauen Saal und liest aus ihrem Roman „Der rote Swimmingpool“.

„Öhringen liest ein Buch“ steht für die Leseförderung, für das Engagement des Einzelnen und die vielfältig vernetzte Kulturszene in der Großen Kreisstadt Öhringen. Das kommunale Lesefestival wird von der Stadt zusammen mit der Stadtbücherei, Volkshochschule sowie den Öhringer Buchhandlungen Hohenohle'sche Buchhandlung Rau und Bücherwelt Heyer ausgerichtet.

Mehr Informationen zum Programm und den Literaturerlebnissen in Öhringen unter www.literaturerlebnisse-oehringen.de

„Öhringen liest ein Buch“-PROGRAMM

Offene Lesekreise

An zwei Terminen gibt es in offenen Lesekreisen die Gelegenheit, über das Buch zu sprechen. Für alle Lesekreis-Termine gilt: Jede und jeder kann teilnehmen, der das Buch schon gelesen hat oder sich zur Lektüre inspirieren lassen möchte. Aktiv mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Samstag, 09.09., 11 Uhr – Offener Lesekreis der Bücherwelt Heyer und der Stadtbücherei

Stadtbücherei Öhringen, Alter Ratssaal, Anmeldung: Bücherwelt Heyer: Tel. 07941 9634207, Mail: info@buecherwelt-heyer.de

Mittwoch, 27.09., 19.30 Uhr – Offener Lesekreis der Buchhandlung Rau

Buchhandlung Rau, Anmeldung: Buchhandlung Rau, Tel. 07941 91 980, Mail: info@rau-buch.de

Systemisches Geschehen in der Familie, Vortrag mit Dipl.-Psych. Thomas von Stosch.

Dienstag, 19.09., 19 Uhr, Stadtbücherei Öhringen, Alter Ratssaal, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

Wir haben gute Pläne und Wünsche, wie wir in unserer Familie miteinander leben wollen. Doch oft gelingt es nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Was hindert uns also daran, unser Leben in der Familie so zu führen, dass wir glücklich sind? Weshalb scheitern wir plötzlich, obwohl wir so gute Pläne haben? Wieso machen unsere Kinder manchmal Probleme? Wieso sind wir nicht in

unserer Kraft? In einer Familie wirken alle aufeinander ein und alle hängen mit allen zusammen. So stärkt die Qualität der elterlichen Paarbeziehung das Wohlbefinden der Kinder; oder ein ungelöster Konflikt zwischen Vater und Mutter wirkt sich belastend auf die Kleinen aus. Dieser Vortrag handelt von familiären Dynamiken, die die Liebe und die Beziehungen in einer Familie prägen und wie sie entstehen. Es werden Wege aufgezeigt, Lösungen für solche Konflikte zu finden.

Lesung

mit Natalie Buchholz Freitag, 06.10., 19.30 Uhr, Blauer Saal

Die Autorin des Romans „Der rote Swimmingpool“ kommt nach Öhringen und liest in stimmungsvoller Atmosphäre aus ihrem Buch. Dazu berichtet sie über die Entstehung des Romans und beantwortet Fragen.



Autorin Natalie Buchholz bei der Eröffnung des Lesesommers im Blauen Saal

Foto: Stadt Öhringen

Reise in die Partnerstadt Treffen am Ossiacher See

Öhringerinnen und Öhringer zu Besuch in der Partnerstadt



Blick auf den Ossiacher See

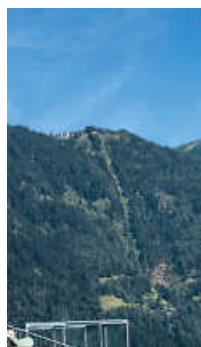
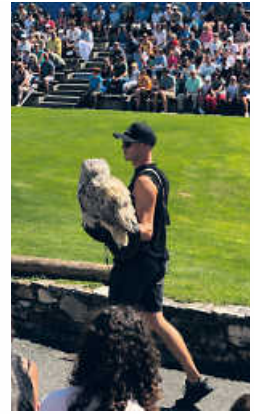
Am Wochenende 28. bis 30. Juli waren 42 Reisefreudige aus Öhringen und Umgebung zusammen mit der Stadtkapelle zum „Öhringer Weindörfle“ in Öhringens österreichischen Partnerstadt Treffen am Ossiacher See. Die Stadtkapelle Öhringen musizierte gemeinsam mit der Marktmusik Treffen, die Weinhoheiten



Ein Platz in Treffen ist als „Öhringerplatz“ benannt

gastierten auf dem Marktplatz, in zwei Ständen präsentierte die Weinkellerei Hohenlohe regionale Weine und die Stadtverwaltung bot warme und kalte Leckereien aus Öhringen an. Für ein besonderes Flair sorgten die Schuhplattler des Almbrausch Sattendorf. Treffen schenkte Öhringen ein Hinweisschild, das die Richtung dieser besonderen Städtepartnerschaft weist. Auch Öhringen hatte ein Geschenk dabei: Die Stadt überreichte durch Oberbürgermeister Thilo Michler anlässlich der letztjährigen Unwetterkatastrophe nochmals einen zweiten Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Auch durfte die Marktmusik Treffen die kompletten Einnahmen des Verkaufs der Leckereien aus Öhringen behalten. Ein Ausflug auf die Burg Landskron mit Greifvogelschau und den Affenberg (ein Gehege mit freilaufenden Affen) zeigte die Schönheit dieser Region im Bezirk Villach-Land in Kärnten. Treffen am Ossiacher See ist eine Marktgemeinde mit 4619 Einwohnern. Regelmäßig sind auch Treffener zu Besuch in Öhringen.

Reise in Öhringens Partnerstadt – Treffen am Ossiacher See





Das Gastgeschenk der Partnerstadt Treffens an Öhringen: Ein Fingerzeig in Richtung Freundschaft. Öhringen überreichte einen zweiten Scheck in Höhe von 10.000 Euro zugunsten der Sanierungen nach dem schweren Unwetter am 29.06.2022. Unten Mitte: Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig und OB Thilo Michler (r.). Links die Hohenloher Weinhoheiten

Die Stadt Öhringen bietet in unregelmäßigen Abständen „Reisen in die Partnerstädte“ nach Großenhain (Sachsen) und Treffens am Ossiacher See an.

Vom 2. bis 4. Juni 2023 ging es bereits nach Großenhain zum Stadtfest. Mit dabei war der Heimatverein Öhringen mit der hohenlohisch-fränkischen Trachtengruppe. Ein Ausflug nach Meißen mit Besuch der dortigen Porzellanmanufaktur war auch im Programm.

Vielen Dank für diese tolle Freundschaft!



Auf die Freundschaft! Links Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig, OB Thilo Michler, Bürgermeister von Treffens Nachbarort Afritz Max Linder



Die Stadtkapelle musizierte gemeinsam mit der Marktmusik Treffens
Fotos: Stadt Öhringen

Michelbacher Dorffest am 9. und 10. September

Nach fünfjähriger Pause laden die Michelbacher Vereine wieder zu einem Dorffest ein. Geleitet wird in der Keltergasse. Zum Start des zweitägigen Festes unterhalten die Gäste ab 18 Uhr die „Blechbläser mit Spreißel“ des MV Stadtkapelle Neuenstein e.V. Ab 21 Uhr spielen The Uniques – Acoustik Rock. Ergänzend zu allerlei Speisen und Getränken gibt es eine Cocktailbar mit tollen Getränken.

Am Sonntag beginnt das Dorffest um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Machado. Ab 11.30 Uhr unterhält der Musikverein Michelbach mit einem Frühschoppenkonzert. Im Gäwelecker gibt es ein Mittagessen, ergänzend zu vielerlei Leckereien. Im Gemeindesaal gibt es Kaffee und Kuchen und eine tolle Bilderausstellung über „Michelbach früher und heute“.

Ab 14 Uhr erwartet die Besucher verschiedene Jazztanz-Vorführungen. Unterhaltungsspiele für die kleinen Besucher sind ebenfalls vorbereitet.



Rathaus Michelbach
Fotos: Stadt Öhringen



Blick über Michelbach

Der Festausschuss hat sich viele Gedanken gemacht, damit unsere Gäste sich zwei Tage lang gut unterhalten und dabei auch einiges an Speisen und Getränken genießen können.

Zwei Punkte noch zur Info: Zum einen veranstalten die Michelbacher Vereine, zusammen mit Schule und Kindergarten, gemeinsam dieses Fest und zweitens soll es Gelegenheit sein, dass die Michelbacher von früher und heute zusammen mit allen Gästen sich wieder einmal treffen und austauschen können. Nette Gespräche, viele Wiedersehen und viel Spaß und Unterhaltung.

Wir freuen uns auf Sie!

Klaus Hornung (Ortsvorsteher)

Tag des offenen Denkmals in Öhringen am 10. September

Spannende Hintergründe in der Alten Synagoge, Krypta der Stiftskirche und Museum Werkstatt Pflaumer

Am Sonntag, den 10. September findet auch in Öhringen der Tag des offenen Denkmals statt. Mit dabei ist die Ehemalige Synagoge in Öhringen, die Werkstatt Museum Pflaumer sowie die Krypta der Stiftskirche.

Der Tag des offenen Denkmals findet immer am zweiten Sonntag im September statt. Am 10. September 2023 feiert das größte Kulturevent Deutschlands sein 30-jähriges Jubiläum. Der Aktionstag wird bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Für den Tag des offenen Denkmals engagieren sich private Denkmaleigentümer, haupt- und ehrenamtliche Denkmalpfleger ebenso wie Vereine.

Tag des offenen Denkmals-Termine Ehemalige Synagoge

Eingeweiht wurde die Synagoge am 29. März 1889, verbunden mit einem Bankett und einem Festball. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, nachdem die Juden in Württemberg gleiche Rechte wie Christen erhalten hatten, zogen Juden wieder nach Öhringen. Im Jahr 1869 waren es acht und im Jahre 1886 schon 180 jüdische Einwohner.

Eine israelitische Religionsgemeinschaft wurde 1869 gegründet. Ihr Betsaal befand sich in der Karlsvorstadt. Der Wunsch nach einer Synagoge erfüllte sich mit dem Kauf des in der Unteren Torstraße gelegenen Gasthofes „Sonne“. Eine kleine Ausstellung gibt am „Tag des offenen Denkmals“ Informationen über die Geschichte der Juden in Öhringen und erläutert das Gebäude. Es werden jüdisches Gebäck und Getränke angeboten. **Das Ganze findet statt von 11 Uhr bis 17 Uhr.** Adresse: Untere Torstraße 23. Organisator ist der Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“/RAG Hohenlohe.



Ehem. Synagoge in Öhringen
Foto: Stadt Öhringen

Museum Werkstatt Pflaumer

Das Museum Werkstatt Pflaumer öffnet am „Tag des offenen Denkmals“ seine Türen von **14 Uhr bis 17 Uhr** für interessierte Besucherinnen und Besucher. Im Jahr 1882 kaufte Georg Pflaumer, Messer- und Zeugschmied aus Neustadt a.d. Aisch, die Messerschmiede Landenberger am Öhringer Marktplatz.



Werkstatt Museum Pflaumer

Foto: Stadt Öhringen

1908 übernahm Hans Pflaumer in zweiter Generation das Geschäft am Markt in Öhringen mit der Werkstatt des Vaters. Im Jahr 1925 kaufte er die Werkstatt des Schlossermeisters Gottlieb Käppler in der Schulgasse, baute diese zu einer Messerschmiede und Messerschleiferei um und verlegte seine Werkstatt in das gekaufte Gebäude. Im Jahr 1939 übernahm Emil Pflaumer in der dritten Generation Geschäft und Werkstatt. In dieser Werkstatt arbeitete er bis kurz vor seinem Tode im Jahr 1992. Er hinterließ alles im Originalzustand. Und das ist auch das Besondere an diesem Museum Pflaumer. Hier läuft und bewegt sich allerlei, wenn die Transmission eingeschaltet und mit Originalwerkzeugen gezeitigt wird, wie man zum Beispiel ein Messer herstellt. Verschiedene Schleifsteine mit Trog sind vorhanden, Esse, Blasebalg und Amboss. Auf diese Weise konnte ein einzigartiges Kulturdenkmal erhalten bleiben, ein Stück berufliches Alltagsleben. Nicht bestimmte Einzelteile und Exponate bilden den Denkmalcharakter, sondern das Ensemble im Ganzen. Der Tag wird vom Heimatverein Öhringen organisiert. Adresse: Schulgasse 14, Öhringen.

Führung durch die Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul

Stadtführer und Nachtwächter Fritz Offenhäuser wird am „Tag des offenen Denkmals“ zwei Führungen anbieten: eine um 14 Uhr und eine um 16 Uhr. Dauer ca. 45 Minuten. Er führt interessierte Besucher und Besucherinnen durch die selten geöffnete Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul. Bei der Führung erfährt man viel zur Geschichte und über die Grablege der Hohenloher Fürsten. Treffpunkt ist am „Löwentörl“/Südseite der Kirche. Es wird um eine Spende für die Kirche gebeten.



Krypta in der Stiftskirche

Foto: Ev. Kirche Öhringen

Fakten zum Tag des offenen Denkmals

2023 steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument“ und damit die Frage im Fokus: Was macht ein Denkmal zu einem Denkmal, und welche bislang unerkannten Denkmal-Talente haben mehr Aufmerksamkeit verdient? Der Aktionstag feiert mit dem Motto nicht nur die Besonderheiten jedes einzelnen Monuments, die als Fundament der Gesellschaft das Bild unserer Städte, Regionen und Landschaften prägen: Er gibt auch den Talenten hinter den Denkmalen eine Bühne. Sie gestalten seit 30 Jahren den Tag des offenen Denkmals und sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass erfahr- und erlebbare Relikte vergangener Zeiten für die Zukunft erhalten bleiben.

Leitidee des Tags des offenen Denkmals ist es, einmal im Jahr historische Gebäude und Orte für die Öffentlichkeit zu öffnen, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind. Die Besonderheit alter Bauten und die Bedeutung von Denkmalschutz und -pflege steht so einmal im Jahr im Fokus von Politik und Bevölkerung. Der Tag des offenen Denkmals ist eine eingetragene Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. 50 europäische Länder nehmen an den European Heritage Days teil.

Römische Limestruppe kumpiert am 12. und 13. August in Öhringen

Öhringen

LIMESMARSCH 2023

In den Sommerferien sind wackere Liebhaber der römischen Zeit quer durch Deutschland in kompletter Kampf- und Marschrüstung entlang des Limes unterwegs.

Am 12. Marschtag treffen die mutigen Wanderer in Öhringen ein.

Sa. 12.08.
So. 13.08.

Römerlager mit Programm an der Hohenloher Scheune

Weitere Infos auf: www.hohenloher-perlen.de

Welterbe Limes
Geschichte in Hohenlohe

www.limesmarch2023.de

Foto: Stadt Öhringen

BAROCK ´n´ ROLL – Rockkonzert im Zeichen der 70er

Samstag, 2. September 2023 vor dem Hoftheater im Hofgarten



Orange Screw im Jahr 1970 ... Fotos: pr

Orange Screw kehren zu den Anfängen zurück: Wir schreiben das Jahr 1972. Die junge Rock-Formation Orange Screw „stiefelt“ ins Öhringer Rathaus und bittet den damaligen Hauptamtsleiter um einen Auftritt vor dem barocken Hoftheater.



... und im Jahr 2019

Es wird eine Auftrittsgenehmigung erteilt, allerdings müssen sich die Jungs um alles selbst kümmern. Über 50 Jahre später wird diese Geschichte erneut erzählt. Die Musiker, teilweise in Originalbesetzung, und die Stadt Öhringen laden am 2. September 2023 ab 18 Uhr zu einem Rockkonzert der besonderen Art ein.

Ob Santana, Joe Cocker oder John Lennon – jeder Rockfan kommt auf seine Kosten und ist bei freiem Eintritt eingeladen, die tolle Atmosphäre bei handgemachter Musik zu genießen.

Weitere Infos zum Konzert finden Sie auf unserer Website unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/barock-n-roll

Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt die Veranstaltung leider aus. Bitte schauen Sie 1-2 Tage vorher auf die o.g. Website für Aktualisierungen.

Hohenloher Perlen ermitteln Gewinner Sechs Teilnehmende am Quiz im Gästemagazin dürfen sich freuen



Linda Matschl (Hohenloher Perlen), Bürgermeister Klaus Gross (Gemeinde Zweiflingen), Katrin Scheuerle (Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe e. V.) und Jürgen Wegmann (Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe) (v.l.n.r) ermitteln die Gewinnerinnen und Gewinner

Foto: Hohenloher Perlen

Der Tourismusverbund Hohenloher Perlen hatte in sein Gästemagazin erneut ein Gewinnspiel integriert. Nach den Schwerpunktthemen der Wein Wege Wissenspfade in Öhringen-Michelbach und Pfedelbach-Heuholz wurde gefragt. Bis zum Einsendeschluss haben sich 145 Interessierte beteiligt. Die meisten davon haben mit „Wein-Anbau und Wein-Genuss“ die richtige Antwort gegeben und landeten im Lostopf.

Die sechs Preise in Form von attraktiven Aktivitäten und Übernachtungsmöglichkeiten im Ausflugsgebiet der Hohenloher Perlen hatten mehrere engagierte Betriebe kostenlos zur Verfügung gestellt. Darunter auch das Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe sowie der Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe e. V.

Frau Scheuerle und Herr Wegmann ermittelten vor der Kulisse des wunderschönen Jagdschlusses in Friedrichsruhe stellvertretend für alle Sponsoren die Gewinnerinnen und Gewinner. Diese werden in den nächsten Tagen benachrichtigt und dürfen sich auf unterhaltsame Aktivitäten bei den Hohenloher Perlen freuen. Das Gästemagazin der Hohenloher Perlen steht in der Rubrik „Info & Service“ auf der Website der Hohenloher Perlen (www.hohenloher-perlen.de) zum Download bereit bzw. ist in den Rathäusern erhältlich.

Ferientipps auf Social Media

Ferienzeit ist Ausflugszeit:

Freizeit-Tipps rund um Öhringen im Monat August.

Für alle Daheimgebliebenen und Gäste: Im August gibt die Stadt Öhringen auf den städtischen Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram täglich Tipps, Ideen und Nützliches an die Hand, um Neues aus, in und um Öhringen zu erfahren – ob tolle Fahrradausflüge, wunderbare Genussorte, Events, Führungen oder Infos zu Öhringens Partnerstädten. Im August präsentiert Öhringen online jeden Tag Spannendes und Wissenswertes für neue Unternehmungen.

Restaurants, Wochenmarkt, Museen, Tiergehege, 58 Spielplätze, Bäder & Sauna, Fitnesspark, Kletterturm, Imkerpavillon, Radwege ... In Öhringen ist alles da, ganz nah. Für Groß und Klein.

In der Rathauszentrale finden Sie allerlei kostenlose Flyer und Prospekte rund um Ausflüge, Wanderwege oder Genussziele.

Auch steht die Tourismus-Info gerne für Fragen zur Verfügung: Kulturvilla, Uhlandstraße 23, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 / 68 118.



Fotos: Stadt Öhringen



Einfach QR-Code scannen und immer schnell auf Social Media zu Öhringen informiert sein

Jubiläumsfeier 175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Bei der Jubiläumsfeier zum 175. Geburtstag der Öhringer Feuerwehr am 15. Juli in der KULTURa waren sich alle Redner des Abends einig: Die Anerkennung und Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit an 365 Tagen im Jahr kann nicht groß genug sein.

Oberbürgermeister Thilo Michler lobte in seiner Rede die herausragende Bedeutung der Feuerwehr, die täglich unter Einsatz von Leib und Leben für Sicherheit Sorge (s. Rede im vorderen Teil des Blattes) und überreichte den Feuerwehr-Vertretern als Geschenk einen Scheck über 1750 Euro. Stadtbrandmeister Jens Pawellek erinnerte daran, dass das Feuerwehr-Jubiläum mit den parallel laufenden 175-Jahr-Feierlichkeiten der TSG Öhringen zusammenhängt. Bei der Gründung der Feuerwehr seien die besten Turner unter den Gründungsmitgliedern gewesen. Damals mussten sie an den an die Häuser gelehnten Leitern hochklettern und sollten entsprechende körperliche Fähigkeiten haben. Drehleitern gab es damals nämlich noch nicht, und jedes Haus hatte nur Eimer zum Löschen. Die an dem Abend vorgeführte historische Handspritze von 1864 illustrierte eindeutig, wie mühsam und kräftezehrend Feuerlöschen früher war. „Und daran hat sich bis heute nichts geändert – engagierte, zupackende Männer und Frauen aus allen Berufsgruppen organisieren sich ehrenamtlich zum Schutz der Bevölkerung. Im Ergebnis eine schlagkräftige Mannschaft, die im Ernstfall zuverlässig Hilfe leistet. Das gelingt nur dank motivierter, gut ausgebildeter Feuerwehrangehörigen und einer gelebten starken Kameradschaft“, lobte Jens Pawellek.

Und er betonte die technische Ausrüstung, die für gute Arbeit notwendig ist: „Um das Jahr 1900 wurde in Öhringen ein Netz von Hochdruckwasserleitungen installiert und es gab zum ersten Mal Hydranten, aus denen direkt Wasser zur Brandbekämpfung entnommen werden konnte. Heute eine Selbstverständlichkeit. Heute nutzen wir einen modernen Fuhrpark von aktuell 23 Fahrzeugen, um die an uns gestellten Aufgaben erfüllen zu können. Sonderfahrzeuge wie eine Drehleiter, ein Rüstwagen und auch Gerätewagen Gefahrgut gehören ebenso dazu.“

Mike Weise, zuständiger Dezernent beim Landratsamt Hohenlohekreis, kam in seiner Rede ebenfalls auf die Bedeutung der Turner des Öhringer Männerturnvereins bei der Gründung zu sprechen. Sie bildeten einen Öhringer „Pompier-Corps“, das war eine Löscheinheit nach französischem Vorbild. Timo Kieber, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Hohenlohekreis, wünschte der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen für die Zukunft viel Kraft und Energie, um innovativ die anstehenden Aufgaben umzusetzen. Den guten Wünschen schlossen sich Markus Megerle, Leiter des Polizeireviers Öhringen, und Kreisbrandmeister Torsten Rönisch an.

Impressionen von der Jubiläumsfeier 175 Jahre Feuerwehr Öhringen



Bürgerbeteiligung: Umfrage zum Weygang-Museum



Für eine Neukonzeption des Weygang-Museums läuft eine Bürgerumfrage
Foto: Stadt Öhringen

Die Stadt Öhringen verfolgt in diesem Jahr eine Neukonzeption für das städtische Weygang-Museum. Das Museum ist aktuell geschlossen und öffnet nur auf Anfrage. Ab dem 12. August bis zum 15. Oktober 2023 läuft eine Umfrage. Die Stadt Öhringen möchte mit den Ergebnissen der Umfrage die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger an ein zeitgemäßes Museum in die Planung einbinden. Das Weygang-Museum ist das einzige Museum in städtischer Hand und zeigt Exponate zum UNESCO-Welterbe Limes, Zinnkunst und Heimatgeschichte.

Die Umfrage kann online beantwortet werden oder auch heruntergeladen und händisch ausgefüllt werden. Die Umfrage ist selbstverständlich anonym.

Auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/museen finden Sie ab dem 12. August den Link zu der Umfrage sowie das Dokument zum Herunterladen. Es kann ausgefüllt im Rathaus abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Hohenloher-Perlen-Umfrage gestartet

Touristisches Rechercheverhalten wird untersucht

Wo und wie recherchieren Bürgerinnen und Bürger sowie Reisende nach Ausflugszielen und Kurzurlauben? Wo lassen sie sich inspirieren? Wie informieren sie sich vorab und vor Ort?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, haben die Hohenloher Perlen in einem Studenten-Projekt eine Online-Umfrage entwickelt. Ziel ist es, das vielfältige Freizeitangebot des Tourismusverbundes besser an die Bedürfnisse der Gäste anzupassen und einfacher zugänglich zu machen.

Damit ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zustande kommt, wird eine überregionale Mitwirkung möglichst vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer angestrebt. Zahlreiche touristische Partner unterstützen das Vorhaben der Hohenloher Perlen.

Alle Interessierten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen, an der Online-Umfrage teilzunehmen. Eine Teilnahme dauert etwa sieben Minuten und ist bis Sonntag, 19. November 2023, möglich. Im Rahmen der Umfrage besteht die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilzunehmen.

Zur Umfrage gelangt man über den Link <https://umbuzoo.de/q/UmfrageHohenloherPerlen/de/> oder über den QR-Code.



Die Hohenloher Perlen freuen sich über eine rege Teilnahme und bedanken sich für die Unterstützung!

5 Jahre Sommerfestival mit Besucherrekorden

Am 29. Juli ist mit einer großen Abschlussfeier unter dem Motto „Viva Colonial“ das 5. Öhringer Sommerfestival zu Ende gegangen. Der Hohenloher Landrat Dr. Matthias Neth eröffnete gemeinsam mit dem Präsidenten der Kölner Karnevalsgesellschaft (KKG) „Fidele Zunftbrüder“, Theo Schäffges, die Jubiläumsveranstaltung. 30 akrobatisch tanzende Mitglieder der KKG, die Zunft-Müüs/Zunft-Mäuse, sorgten für Staunen und gute Laune. Dazu heizten LUPO und die HÖHNER kräftig ein. Alle drei Gruppen begeisterten als Botschafter des Kölner Lebensgefühls die zahlreichen Fans. Zum gelungenen Besuch trug auch das Gastroangebot bei. Noch während der Show stellen die bewirtenden Öhringer Handballer am speziell für die Party bereitgestellten Kölsch-Bierwagen fest, dass die zwölf Bierfässer mit je 30 Litern Fassungsvermögen leergetrunken waren.

Grandiose Besucherzahlen bescherten dem beliebten Festival zu seinem 5. Geburtstag wieder einige Besucherrekorde. Selbst bei Regen waren teilweise über 500 Gäste live im Hofgarten dabei. An allen Abenden herrschte eine tolle und entspannte Stimmung, und es wurde viel getanzt. Spitzenreiter bei den Konzertbesucherzahlen waren „Queen Legend“ mit rund 1.200 Besucherinnen und Besuchern. Am Abschlussabend waren bei „Viva Colonia“ rund 800 Gäste anwesend. An den lauen Sommerabenden blieben die Besucherinnen und Besucher noch zum gemütlichen Ausklang auf dem schönen Festival-Gelände. Das städtische KULTURa-Team freut sich auf eine Wiederauflage im Jahr 2024.



Zum Abschluss des Sommerfestivals: Begrüßung der Fidelen Zunftbrüder und der Zunft-Müüs im Blauen Saal des Rathauses. Für den stellvertretenden Oberbürgermeister Markus Hassler (2. v. l.) gab es als Gastgeschenk ein limitiertes Gemälde, eine Urkunde und natürlich einen echten „Kölschen Orden“
Foto: Stadt Öhringen

5 Jahre Sommerfestival



Öhringen 5 Jahre Sommerfestival
6. bis 29.07.2023

KULTURA IM HOF GARTEN
www.kultura-oehringen.de Das Sommerfestival



Fotos: ©Hobbyfotografen/Mario Barth

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz**
- 3. Mittwoch im Monat bei Günther Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de



Nachtwächter Günther Patzelt



Nachtwächter Fritz Offenhäuser

Fotos: Stadt Öhringen

Für Kinder: Öhringer Schnitzeljagd - Entdecke deine Stadt Auf Tour in Öhringen!



Foto: Stadt Öhringen

Für kleine Entdecker gibt es ein Falblatt mit einer spannenden Schnitzeljagd durch Öhringen. Die Schnitzeljagd dauert ungefähr 90 Minuten und führt durch die Öhringer Innenstadt sowie durch den über 300 Jahre alten Hofgarten.

Die Tour beginnt am Oberen Tor. Unterwegs erwarten die Entdecker spannende Fragen über die Stadt und ihre Geschichte. Lösungen können im Flyer direkt in die Kästchen eingetragen werden. Es wird ein Lösungswort gesucht.

Das Falblatt ist an der Zentrale am Rathaus oder bei der Tourist-Info in der Kulturvilla erhältlich.

Diesen und alle anderen informativen Flyer und Prospekte zum Thema Tourismus finden Sie zum Download unter www.hohenloher-perlen.de/prospekte-broschueren.html

Kostenlose öffentliche Stadtführungen



Foto: Stadt Öhringen

Öffentliche Stadtführungen ohne Gebühr finden von Mai bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen.

Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten.

Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15

Gebühr: kostenlos

Max. Gruppenteilnehmer 25 Pers.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen: Telefon: 07941 68-118 (Tourismus)

E-Mail: tourist@oehringen.de

Stellenausschreibungen

Öhringen

Werde
Stadt-Azubi!

Suchst du (m/w/d) einen interessanten, vielseitigen Ausbildungsplatz? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als

- Bachelor of Arts – Public Management Einführungspraktikum
- Verwaltungsfachangestellte*r
- Bauzeichner*in
- Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement
- Erzieher*in
 - Berufskolleg 1. Jahr
 - Praxisintegrierte Ausbildung
 - Anerkennungsjahr 4. Jahr
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Abwasserversorgung
- Bundesfreiwilligendienst

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und dem letzten Schulzeugnis an die Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder per E-Mail an bewerbungen@oehringen.de. Wenn du noch weitere Informationen benötigst oder Fragen hast, darfst du dich gerne an Michaela Mugele, Tel. 07941 68-127 wenden oder unter www.oehringen.de > Karriere > Ausbildung.

www.oehringen.de



Mitgestalten

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Leiter*in des Haupt- und Personalamtes
- Leiter*in Kämmerei, Fachbedienstete*r für Finanzwesen
- Sachbearbeiter*in Rechnungsprüfungsamt in Teilzeit
- Sachbearbeiter*in Stadtkämmerei in Voll- oder Teilzeit
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in in Teilzeit

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Karriere > Stellenangebote. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de



Techniker und Handwerker gesucht!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Baubetriebshofleiter*in – gärtnerischer Bereich
- Stellvertretende*r Wassermeister*in
- Gärtner*in beim Baubetriebshof
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in beim technischen Dienst
- Reinigungskraft im Rathaus in Teilzeit

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Karriere > Stellenangebote. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
11.08.	85	Krampultz, Michael	Cappel
11.08.	85	Lomasko, Elvira	Öhringen
11.08.	70	Lang, Fritz	Verrenberg
12.08.	80	Schenker, Gerda	Öhringen
12.08.	75	Kühner, Walter	Untersöllibach
13.08.	95	Volpp, Willi	Öhringen
14.08.	75	Baust, Johanna	Michelbach
15.08.	70	Sander, Nina	Öhringen
16.08.	80	Rzychon, Rainer	Öhringen
16.08.	70	Horn, Herbert	Öhringen
18.08.	85	Klein, Viktor	Öhringen
18.08.	75	Ikinger, Karl	Cappel
19.08.	80	Gabeli, Karl	Öhringen
19.08.	70	Busch, Viktor	Öhringen
20.08.	70	Sirufu, Guido	Öhringen
21.08.	80	Uhrich, Amalia	Öhringen
21.08.	75	Flach, Heidrun	Ohrnberg
22.08.	85	Fernolend, Katharina	Öhringen
22.08.	75	Großkopf, Regina	Öhringen
23.08.	85	Elsässer, Alexander	Öhringen
24.08.	85	Hamm, Christa	Öhringen
25.08.	80	Schwarz, Leni	Ohrnberg
25.08.	80	Heinle, Walter	Öhringen
25.08.	75	Jerke, Viktor	Cappel
26.08.	75	Ertle, Klaus	Cappel
26.08.	75	Stein, Waldemar	Öhringen
26.08.	70	Hechler, Eduard	Öhringen
27.08.	85	Skowronek, Maria	Öhringen
27.08.	70	Minde, Monika	Öhringen
28.08.	80	Steinle, Herbert	Büttelbronn
30.08.	75	Botsch, Michael	Öhringen
30.08.	70	Einsiedler, Klaus	Öhringen
01.09.	90	Temurkay, Orhan	Öhringen
02.09.	70	Uremović, Kata	Öhringen
03.09.	90	Mössinger, Magdalena	Öhringen
03.09.	70	Lenz, Ilse	Öhringen
06.09.	95	Treier, Elisabeth	Öhringen
07.09.	80	Herrmann, Rolf	Eckartsweiler



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Ehejubilare

- 03.08. Goldene Hochzeit**
Volker und Monika Gneuß, Öhringen
- 26.08. Diamantene Hochzeit**
Dietrich und Annemarie Reissig, Öhringen
- 31.08. Goldene Hochzeit**
Friedrich und Else Benner, Unterohrn



Foto: peopleimages/gettyimages

Eheschließungen

21.07.2023 Lisa und Falk-Ingo Jahn



Sterbefälle

24.07.2023 Wolfgang Schott



Fraktionen

UNS/GRÜNE Fraktion

Eine Frage des Respekts: Mobilitätskonzept teilweise verabschiedet



Zwei Jahre lang beschäftigten sich im Rahmen des neuen Mobilitätskonzepts zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit einer zukunftsgerechten Mobilität für die Große Kreisstadt. Viele Menschen – direkt von der Stadt angesprochen oder aus eigenem Antrieb – investierten viel Zeit in Ausarbeitung und Abwägen von Vorschlägen, wie die Öhringer in der Kernstadt und den Teilorten effektiver und umweltbewusster vorankommen. Dieser Prozess führte in der jüngsten Gemeinderatssitzung zu ersten Beschlüssen. Dass sich einige Rätinnen und Räte nicht an diesem Diskussionsprozess beteiligen wollten, ist mindestens eine vertane Chance. Eigentlich sollte es im Interesse von uns Gewählten sein, Ideen aus der Bürgerschaft mit Leben zu füllen. Auf den letzten Drücker dann Grundsätzliches zum wiederholten Male von Grund auf neu diskutieren zu wollen und dabei die Vorschläge der Bürgerbeteiligung zu ignorieren oder gar als „ideologisch unterwandert“ abzutun, zeugt nach Auffassung von UNS/GRÜNEN von einem willkürlichen Demokratieverständnis. Stadträtin Ulrike Roloff fand dazu passende Worte: „Ich bin echt narret. So viele sind nicht zu den Sitzungen gekommen, und jetzt gehen hier die Grundsatzdiskussionen los.“ Stadtrat Peter Hohl ergänzte: „Ich sehe die Vorlage der

Verwaltung als kleinen, aber gemeinsamen Nenner. Wenn nun jemand kommt, der noch kleiner kann und mit Ideologie argumentiert, dann muss ich sagen: Wer die Welt allein durch die Windschutzscheibe betrachtet, trägt für mich die ideologische Brille.“ Trotz der widrigen Umstände konnte der Gemeinderat weite Teile des Konzeptes verabschieden und damit wichtige erste Maßnahmen auf den Weg bringen: In den nächsten Jahren wird das Bahnhofsareal neu gestaltet, Teile der Innenstadt werden nachts und wochenends autofrei sein, und die Stadtplanung soll ein besseres Zusammenspiel der verschiedenen Verkehrsträger ermöglichen. Aus der Sicht von UNS/GRÜNEN bleibt noch viel zu tun.



Notdienste


Apotheken-Notdienste

11.08.2023	Bahnhof-Apotheke Öhringen Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 85 84
	Combürg Apotheke Künzelsau Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 84 90
12.08.2023	Rats-Apotheke Forchtenberg Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg	Tel. 07947 - 9 43 40 50
13.08.2023	Hohenlohe-Apotheke Künzelsau Keltergasse 13, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 9 10 90
	Marien-Apotheke Dörzbach Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach	Tel. 07937 - 99 00 50
14.08.2023	Bach-Apotheke Assamstadt Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt	Tel. 06294 - 4 20 70
	Marien-Apotheke Dörzbach Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach	Tel. 07937 - 99 00 50
15.08.2023	Schloss-Apotheke Ingelfingen Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen	Tel. 07940 - 5 05 93 31
16.08.2023	Hirsch-Apotheke Öhringen Marktplatz 3, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 24 04
	Marien-Apotheke Dörzbach Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach	Tel. 07937 - 99 00 50
17.08.2023	Post-Apotheke Bretzfeld Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld	Tel. 07946 - 9 16 60
	Johannes-Apotheke Künzelsau Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 82 12
18.08.2023	Schiller-Apotheke Öhringen Schillerstr. 64, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 3 94 04
	Kilian-Apotheke Mulfingen Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst	Tel. 07938 - 99 00 99
19.08.2023	Rats-Apotheke Öhringen Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 82 64
	MediKÜN Apotheke Künzelsau Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 93 11 40
20.08.2023	Bären-Apotheke Kupferzell Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell	Tel. 07944 - 94 00 58
21.08.2023	Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot Bethanien 1, 71543 Wüstenrot	Tel. 07945 - 94 00 91
	Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11 74214 Schöntal, Jagst (Kloster)	Tel. 07943 - 22 82
22.08.2023	Hof-Apotheke Öhringen Marktplatz 9, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 23 21
	Kochertal-Apotheke Braunsbach Marktplatz 374542 Braunsbach, Württ.	Tel. 07906 - 86 38

23.08.2023	Kosmas-Apotheke Pfedelbach Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach	Tel. 07941 - 31 80
	Stadt-Apotheke Krautheim Götzstr. 17, 74238 Krautheim	Tel. 06294 - 4 21 00
24.08.2023	Bahnhof-Apotheke Öhringen Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 85 84
	Comburg Apotheke Künzelsau Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 84 90
25.08.2023	Rats-Apotheke Forchtenberg Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg	Tel. 07947 - 9 43 40 50
26.08.2023	Hohenlohe-Apotheke Künzelsau Keltergasse 13, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 9 10 90
27.08.2023	Schloss-Apotheke Neuenstein Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.	Tel. 07942 - 5 50
	Bach-Apotheke Assamstadt Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt	Tel. 06294 - 4 20 70
28.08.2023	Schloss-Apotheke Ingelfingen Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen	Tel. 07940 - 5 05 93 31
29.08.2023	Hirsch-Apotheke Öhringen Marktplatz 3, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 24 04
	Marien-Apotheke Dörzbach Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach	Tel. 07937 - 99 00 50
30.08.2023	Post-Apotheke Bretzfeld Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld	Tel. 07946 - 9 16 60
	Johannes-Apotheke Künzelsau Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 82 12
31.08.2023	Schiller-Apotheke Öhringen Schillerstr. 64, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 3 94 04
	Kilian-Apotheke Mulfingen Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst	Tel. 07938 - 99 00 99
01.09.2023	Rats-Apotheke Öhringen Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 82 64
	MediKÜN Apotheke Künzelsau Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 93 11 40
02.09.2023	Bären-Apotheke Kupferzell Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell	Tel. 07944 - 94 00 58
03.09.2023	Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot Bethanien 1, 71543 Wüstenrot	Tel. 07945 - 94 00 91
	Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11 74214 Schöntal, Jagst (Kloster)	Tel. 07943 - 22 82
04.09.2023	Hof-Apotheke Öhringen Marktplatz 9, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 23 21
	Kochertal-Apotheke Braunsbach Marktplatz 374542 Braunsbach, Württ.	Tel. 07906 - 86 38
05.09.2023	Kosmas-Apotheke Pfedelbach Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach	Tel. 07941 - 31 80
	Stadt-Apotheke Krautheim Götzstr. 17, 74238 Krautheim	Tel. 06294 - 4 21 00
06.09.2023	Bahnhof-Apotheke Öhringen Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 85 84
	Comburg Apotheke Künzelsau Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 84 90
07.09.2023	Rats-Apotheke Forchtenberg Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg	Tel. 07947 - 9 43 40 50
08.09.2023	Kirchbrunnen-Apotheke Hauptstr. 41, 74243 Langenbrettach (Brettach)	Tel.: 07139 - 45 22 33
	Hohenlohe-Apotheke Künzelsau Keltergasse 13, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 9 10 90



Rentenberatung in Öhringen



**Deutsche
Rentenversicherung**

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen


Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Neuerung an Beruflichen Gymnasien: Zusatzqualifikation „Ganztagsbetreuung an Grundschulen“ am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und Wahlfach „Pädagogik der Ganztagsbetreuung an Grundschulen“ Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Schülerinnen und Schüler können ihre persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten erweitern und unterstützen gleichzeitig Kinder und Familien im Land mit ihrer wertvollen Arbeit“

Besonders in der Bildung kommt es auf den Anfang an, auf die Basis, auf Grundkompetenzen. Daher sind gute frühe Betreuung und Bildung von Kindern essentiell für deren Werdegang – für sie selbst und für die Gesellschaft als Ganzes. Zudem wollen Mütter und Väter Familie und Beruf gut vereinbaren können. Daher kommt dem Ganztage eine besondere Bedeutung zu. Und genau an der Schnittstelle von Anfangsförderung und Ganztagsbetreuung setzt ein neues Angebot für Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Gymnasien an. Diese können ab dem kommenden Schuljahr an den Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasien (Schwerpunkt Soziales, SGGs) ein neues Zertifikat erwerben, mit dem sie alle relevanten Voraussetzungen kompakt nachweisen können, um sich begleitend zu Studium oder Ausbildung in der Ganztagsbetreuung von Kindern an Grundschulen und an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) engagieren zu können. Das neue Wahlfach „Pädagogik der Ganztagsbetreuung an Grundschulen (PäGG)“, das künftig allen weiteren Profilen und Richtungen des Beruflichen Gymnasiums offen steht, ergänzt diese Weiterentwicklung. Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten unterstützen damit das

Stammpersonal und erfahren dabei, wie sinnstiftend und erfüllend die herausfordernde Arbeit mit Kindern sein kann. Diese neue Möglichkeit der Zusatzqualifikation hilft den Ganztageseinrichtungen bei der täglichen Arbeit und hilft den Schülerinnen und Schülern bei der Berufsorientierung. „Die jungen Erwachsenen erhalten mit dem neuen Wahlfach sowie der praktischen Erfahrung im Ganztag die Chance, ihre persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erweitern, und sie unterstützen gleichzeitig Kinder und Familien im Land mit ihrer wertvollen Arbeit“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper.

Zusatzqualifikation ist an allen Profilen möglich

Das Profil des Beruflichen Gymnasiums spielt dabei keine Rolle. Denn zum einen können Schülerinnen und Schüler des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Soziales (SGGS) das Zertifikat erhalten, indem sie noch ein dreiwöchiges Praktikum in einem Ganztagsangebot an einer Grundschule oder einem SBBZ nachweisen. Mit dem Besuch des Unterrichts im Profildach „Pädagogik und Psychologie“ haben sie den theoretischen Teil der Qualifikation schließlich bereits geleistet. Weitere Voraussetzungen sind Erste-Hilfe-Kenntnisse. Zum anderen können sich Schülerinnen und Schüler der übrigen Profile und Schwerpunkte der Beruflichen Gymnasien durch das neue Wahlfach PÄGG für eine Tätigkeit in der Ganztagsbetreuung von Grundschulen qualifizieren. Im Unterricht dieses Faches lernen sie unter anderem, welche Entwicklungsphasen Kinder durchlaufen, wie man wertschätzend mit Kindern kommuniziert, wie man mit Konflikten umgeht, oder welche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten es in der Hausaufgabenbetreuung gibt. Neben dieser theoretischen Komponente und einem Erste-Hilfe-Kurs benötigen diese Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Praktikum in einem Ganztagsangebot für Kinder im Grundschulalter, um das Zertifikat zu erhalten.

Online-Beteiligung zur Dauer des Gymnasiums startet

Staatsrätin Barbara Bosch hat den Startschuss für die zweite Phase im Beteiligungsprozess zur Dauer des allgemein bildenden Gymnasiums „G8/G9“ gegeben. Bis zum 22. September 2023 können sich alle Interessierten auf dem Beteiligungsportal des Landes beteiligen.

Bis zum 22. September 2023 läuft die für alle Interessierten offene Online-Beteiligung zu G8/G9 auf dem Beteiligungsportal des Landes: Die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Barbara Bosch, hat am 26. Juli 2023 den Startschuss für diese zweite Phase im Prozess gegeben. In der ersten Phase, dem sogenannten Beteiligungsscoping, hatten Verbände und Initiativen die Themenlandkarte und Liste der Inputgebenden erarbeitet. Diese Unterlagen sind jetzt der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Die Themenlandkarte bietet einen Überblick über alle Themen und Aspekte. Die Anregungen aus der Online-Beteiligung ergänzen die Themenlandkarte und die Liste der Input-Gebenden. Beide Unterlagen dienen dem Bürgerforum als Einstieg ins Thema.

Stufenweises Verfahren sichert ergebnisoffene Diskussion

„Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, den Beteiligungsprozess mitzugestalten. Transparenz und Offenheit sind die Grundlagen dafür“, so Staatsrätin Barbara Bosch. „Das Verfahren ist deshalb bewusst stufenweise angelegt und das Bürgerforum selbst wird auf diese Weise bereits mit Bürgerbeteiligung vorbereitet. So ist gesichert, dass alle Fragen auf den Tisch kommen und ergebnisoffen diskutiert wird. Viele Menschen bewegt G8 oder G9 sehr. Denn es geht um eine Kernkompetenz der Landespolitik. Über das Beteiligungsportal ist das Mitwirken und Mitreden einfach und niedrigschwellig möglich.“

Derzeit werden die Teilnehmenden des Bürgerforums, das im Oktober starten soll, ausgelost. Sie erhalten dann ein Einladungsschreiben. Die Servicestelle Bürgerbeteiligung organisiert und koordiniert den Prozess unabhängig.

In Baden-Württemberg dauert das allgemein bildende Gymnasium momentan acht Jahre („G8“). In neun Jahren („G9“) kann man das Abitur an 44 Modellschulen und an Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe erwerben. Erst in Klasse 13 zum Abitur führen auch die beruflichen Gymnasien.

Mit dem Landesfamilienpass in die Sommerferien starten

Der Landesfamilienpass bietet auch in den Sommerferien wieder vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen Ausflugszielen in Baden-Württemberg. Den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien auf Antrag bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Der Landesfamilienpass bietet auch in den Sommerferien wieder vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen Ausflugszielen in Baden-Württemberg. Dazu gehören beispielsweise Freizeitparks, Museen oder Freibäder. Eine Liste sowie weitere Informationen gibt es auf der Website des Sozialministeriums. In den Familienpass können ein Kind und bis zu vier weitere erwachsene Bezugspersonen eingetragen werden – wie zum Beispiel ein getrenntlebender Elternteil, Oma, Opa, aber auch eine Familienbegleiterin oder ein Familienbegleiter. Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien auf Antrag bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und Ermäßigungen.

„Gerade in herausfordernden Zeiten sind die Sommerferien eine gute Gelegenheit, um sich ein bisschen zu erholen“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Montag, 24. Juli 2023, in Stuttgart. „Mit dem Landesfamilienpass ist es für Familien mit Kindern noch einfacher, in ihrer Freizeit die Vielfalt der Kultur- und Freizeitangebote im Land auch für wenig Geld zu entdecken. In Verbindung mit dem landesweit gültigen JugendticketBW und dem Deutschlandticket sind auch weiter entfernte Ziele in Baden-Württemberg kostengünstiger zu erreichen.“

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag, Wohngeld bzw. Bürgergeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Auch Geflüchtete aus der Ukraine können einen Landesfamilienpass erhalten, sofern sie bei einer Gemeinde angemeldet sind und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Bürgergeld erhalten.

Wo erhalten Familien den Pass?

Den Landesfamilienpass erhalten Familien auf Antrag bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Einmal im Jahr können sie von dort die Gutscheinkarte abholen oder zugesendet bekommen. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und Ermäßigungen.

Termin für die Kommunalwahl 2024 steht fest

Die nächsten Kommunalwahlen in Baden-Württemberg finden am 9. Juni 2024 statt. Somit wird die Kommunalwahl erneut gemeinsam mit der Europawahl durchgeführt

„Die Kommunalwahlen 2024 werden gemeinsam mit der Europawahl am 9. Juni 2024 durchgeführt. Die Zusammenlegung der Kommunalwahl mit der Europawahl hat sich bewährt: Die Wählerinnen und Wähler sowie die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen so nur einmal ins Wahllokal, und bei den Kommunen fallen weniger Kosten und weniger Organisationsaufwand an“, sagte Innenminister Thomas Strobl am Montag, 31. Juli 2023, in Stuttgart.

Das Kommunalwahlgesetz sieht vor, dass die nächsten regelmäßigen Kommunalwahlen in Baden-Württemberg in der Zeit zwischen dem 10. Mai und dem 20. November 2024 stattfinden. Wahltag muss ein Sonntag sein. Der Wahltag wird vom Innenministerium bestimmt und im Staatsanzeiger bekannt gemacht.

Kommunalwahl und Europawahl am selben Tag

Auch die Europawahl wird am 9. Juni 2024 in Deutschland stattfinden. Nachdem der Rat der Europäischen Union bestätigt hatte,

dass die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament im Zeitraum vom 6. bis 9. Juni 2024 europaweit durchgeführt werden, fasste die Bundesregierung Mitte dieser Woche den für die Bundesrepublik Deutschland erforderlichen Beschluss und bestimmte den Sonntag, 9. Juni 2024, als Wahltag.

Bereits 1994, 2004, 2009, 2014 und 2019 wurden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments und die Mitglieder der Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie in der Region Stuttgart die Mitglieder der Regionalversammlung an einem Tag gewählt.

Innenminister Thomas Strobl hatte den Ministerrat am 20. Juni 2023 informiert, dass die nächsten Kommunalwahlen in Baden-Württemberg auf Sonntag, 9. Juni 2024, gelegt werden sollten. Zu diesem Vorschlag wurden die kommunalen Landesverbände, die Landesverbände der im Landtag vertretenen Parteien und der Freien Wähler, der Verband Region Stuttgart sowie die Kirchen angehört. Es wurden keine Einwände erhoben. Das Innenministerium legt den Wahltag nach der Anhörung ohne erneute Kabinettsbefassung und ohne einen Landtagsbeschluss fest.

Änderung der Kommunalwahlordnung

Mit der neuen Kommunalwahlordnung schützt das Land Kandidatinnen und Kandidaten bei Kommunalwahlen besser vor Hass und Hetze. Die Änderung tritt am 1. August 2023 in Kraft

„Immer wieder sind Kandidatinnen und Kandidaten bei Kommunalwahlen sowie kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger physischer und psychischer Gewalt ausgesetzt. Sie werden beleidigt, bedroht oder gar angegriffen. Als Landesregierung nehmen wir das nicht tatenlos hin, wir gehen entschlossen und konsequent gegen Hass und Hetze, gegen gesellschaftliche Verrohung und gegen Ausgrenzung vor. Wir treten aktiv für das gesellschaftliche Miteinander und das friedliche Zusammenleben in unserem Land ein. Hass und Hetze haben in unserer Gesellschaft keinen Platz! Dabei wollen wir besonders auch diejenigen schützen, die mit großem Einsatz für die Gesellschaft tätig sind: Unsere kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger, unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft, für unsere Werte. Mit der Änderung der Kommunalwahlordnung erweitern wir den Schutz der Persönlichkeitsrechte der Bewerberinnen und Bewerber und schützen sie damit besser vor Hass, Hetze und Übergriffen an ihrer Wohnung oder auf dem Weg von und zu ihrer Wohnung“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich des Inkrafttretens der Änderung.

Auf vollständige Anschrift wird verzichtet

Durch die Änderung der Kommunalwahlordnung wird künftig auf die Angabe der vollständigen Anschrift der Kandidatinnen und Kandidaten in Wahlbekanntmachungen und Stimmzetteln verzichtet. Anstelle der vollständigen Adresse wird bei Bürgermeisterwahlen nun nur noch der Wohnort angegeben. Bei Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen wird neben dem Wohnort zusätzlich der Ortsteil angegeben, da dies für die Wählerinnen und Wähler ein maßgebliches Entscheidungskriterium darstellen kann. In begründeten Ausnahmefällen kann auch von der Angabe von Ortsteilen abgesehen werden, zum Beispiel wenn in kleineren Gemeinden und Ortschaften eine sinnvolle innerörtliche Abgrenzung nicht möglich ist. Entsprechendes gilt auch für Kreistagswahlen und die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart in Wahlkreisen, die nur aus einer Gemeinde bestehen. Bei Wahlkreisen, die aus mehreren Gemeinden bestehen, wird dagegen nur der Wohnort der Bewerberinnen und Bewerber angegeben.

Innenminister Thomas Strobl hat die Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Kommunalwahlordnung unterzeichnet. Die Verordnung wurde am 28. Juli 2023 im Gesetzblatt verkündet und tritt am 1. August 2023 in Kraft.

24 Straftaten gegen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger in 2019

Für das Jahr 2019 ergab eine Auswertung 24 Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger in Ba-

den-Württemberg, darunter zwei Gewaltstraftaten. Im Jahr 2020 waren es 173 Fälle, darunter eine Gewaltstraftat, im Jahr 2021 151 Fälle, darunter zwei Gewaltstraftaten und im Jahr 2022 100 Fälle, darunter eine Gewaltstraftat.

Neben dem besseren Schutz vor Hass, Hetze und Übergriffen treten am 1. August 2023 weitere Änderungen in Kraft. So werden etwa das Wahl- und Stimmrecht von wohnungslosen Menschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Wahlgebiet haben, die Stichwahl bei Bürgermeisterwahlen und die Vorverlegung des Einreichungsschlusses für Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen um zwei Wochen detailliert geregelt.

Begleitung im Andersland
wörheide



**Kostenfreie
Kursreihe
für Zugehörige
von Menschen
mit Demenz**

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Zugehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer (unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen und praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen, besser mit ihrer Situation zurecht kommen. Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind.

Informationstermin:

**Mittwoch, 30.08.2023
um 19:30 Uhr**

Alpenland Haus der
Betreuung und Pflege Öhringen
Hermann-Kollmar Str. 25
74613 Öhringen

**Begleitung im
Andersland**

Die Kursreihe beinhaltet unter
anderem Themen wie:

- Informationen zum Verlauf
der Demenz
- Tipps im Umgang
- Regelungen der
Pflegeversicherung
- Entlastungsmöglichkeiten

Mehr Informationen zur Kursreihe „Begleitung im Andersland“ finden Sie auf woerhei.de

Foto: Alpenland Pflege- und Altenheim

Landratsamt Hohenlohekreis

Zustimmung für Schienenprojekte

Kreistag beschließt weitere Planungen zur Hohenlohe- und Kochertalbahn

Am vergangenen Mittwoch, 26. Juli 2023, traf sich der Kreistag des Hohenlohekreises, um über den nächsten Schritt zur Elektrifizierung der Hohenlohebahn und Reaktivierung der Kochertalbahn zu entscheiden.

Einstimmig wurde beschlossen, die Standardisierte Bewertung und die hierfür notwendigen Planungsleistungen für die Elektrifizierung der Hohenlohebahn auszuschreiben. Der Ausschreibung der Standardisierten Bewertung und der hierfür notwendigen Planungsleistungen für die Reaktivierung der Kochertalbahn wurde mit 20 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen zugestimmt. Damit ist es nun Aufgabe der Verwaltung, beide Schienenprojekte in enger Abstimmung mit den weiteren Beteiligten voranzubringen.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Broschüre zur Direktvermarktung im Hohenlohekreis Freunde regionaler Köstlichkeiten aufgepasst: Die Neuauflage der Direktvermarktungsbroschüre des Landkreises ist da und bietet wieder viele Extras

Regional, saisonal, nachhaltig, hochwertig und vor Ort – 79 Betriebe mit regionalen Produkten und Besonderheiten werden in der aktualisierten Direktvermarktungsbroschüre des Hohenlohekreises präsentiert. Die Broschüre ist ein gemeinsames Projekt der W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, der Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. und des Landwirtschaftsamtes des Hohenlohekreises.

Neben einem vielfältigen Angebot an Hofläden, Verkaufsaufbauten und Selbstbedienungshäuschen bietet die Broschüre Informationen zum regionalen und saisonalen Einkaufen. Zudem hält sie neue Rezeptideen und weitere Informationen rund um regionale Produkte – etwa zu Wochenmärkten, Genusswegen und -veranstaltungen – bereit.

Die Broschüre ist im Landratsamt und bei den Gemeinden und Städten des Hohenlohekreises sowie bei den beworbenen Direktvermarktungsbetrieben erhältlich. Wer nicht warten möchte, findet die Broschüre in digitaler Form unter www.wih-hohenlohe.de in der Kategorie „Leben und Arbeiten – Einkaufen – Regionale Produkte und Direktvermarkter“. Als weiteres Online-Angebot ist dort eine interaktive Direktvermarktungskarte zu finden. Mit einer Such- und Filterfunktion können die Betriebe gezielt herausgesucht oder Produktkategorien angezeigt werden.

Hintergrund zur Direktvermarktungsbroschüre:

Beworben wird die Broschüre über die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, die Kulturstiftung Hohenlohe, die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. und das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises. Zudem wird diese an verschiedenen Messauftritten der genannten Institutionen – beispielsweise an der Wirtschaftsmesse in Künzelsau am 22. – 24. September 2023 – ausgeteilt.

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn fördert Kleinprojekte aus dem 2. Projektauftrag

Auswahlausschuss wählt fünf weitere Projekte zur Förderung aus

Am Dienstag, 11. Juli 2023 traf sich der Auswahlausschuss der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn, um über eingereichte Kleinprojekte im Förderprogramm Regionalbudget zu beraten und zu entscheiden.

Gefördert wird die Innenausstattung fürs alte Milchhäusle in Bretzfeld-Schepbach. Die Schepbacher Landfrauen veranstalten seit der Renovierung des Backhauses im letzten Jahr regelmäßig Backtage, die sowohl von den Vereinsmitgliedern als auch der Bevölkerung gut angenommen werden. Das alte Milchhaus befindet sich direkt daneben und ist ideal als Ergänzung geeignet. Hier kann das Material gelagert, gekühlt und die Backwaren zubereitet werden. Angeboten werden u. a. Brote, süße und salzige Kuchen sowie Getränke.

In Bretzfeld-Adolzfurt installiert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bretzfelder Kunstverein insgesamt sieben Kunstwerke im Pulvermühlwald. Dieses Gebiet ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ortsansässige Bevölkerung sowie für Wanderer und Radfahrer. Die Kunstwerke werden durch den Kunstverein Bretzfeld entworfen, gefertigt und an Wegrändern bzw. Frei-

flächen installiert, wodurch das Gebiet zusätzlich aufgewertet und für touristische Ausflüge interessanter wird.

Zur Landschaftspflege und Verbesserung der Arbeitssicherheit wird die Anschaffung eines Steilhangmähers gefördert. Der Schafhof Jauernik aus Bretzfeld-Weissensburg bewirtschaftet mit seinen Tieren und dem gezielten Einsatz von Maschinen schwer zugängliche Flächen und leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Als Lernort Bauernhof vermittelt der Schafhof zudem spannende Einblicke für die ganze Familie.

Die Gemeinde Langenbrettach erhält eine Förderung für die Anschaffung einer mobilen Veranstaltungsanlage. Diese kann für verschiedene Veranstaltungen genutzt und von unterschiedlichen sozialen Gruppen und Vereinen ausgeliehen werden. Dadurch können die kulturelle Infrastruktur vor Ort und das soziale Miteinander gestärkt werden.

In Bretzfeld-Dimbach wird die Anschaffung eines Warenautomats gefördert. Der bereits bestehende Hofverkauf der Familie Spriegel wird durch das erweiterte Angebot regionaler Lebensmittel ausgebaut und soll neben der Nah- und Grundversorgung auch Tagestouristen eine Stärkung anbieten.

Die ausgewählten Projekte dürfen sich über einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent auf die Nettokosten freuen.

Die Antragstellung für das Regionalbudget 2024 wird voraussichtlich Ende dieses Jahres sein. Interessierte können sich jederzeit an das Regionalmanagement der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wenden: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 / 420 919-1 / -2.

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ Forstamt informiert über Änderungen

Mit der seit 2020 bestehenden Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ stehen den Waldbesitzern zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Ab 2024 sind umfangreiche Änderungen im Bereich dieser Fördermöglichkeiten geplant. Das Forstamt informiert deshalb über wichtige Änderungen und Fristen für das laufende Förderjahr 2023:

1. Alle Förderanträge im Rahmen der Schadholzaufarbeitung, dazu gehören Hacken, Monitoring und Transport, müssen bis zum 16. Oktober 2023 beim Forstamt eingereicht sein. Benötigt werden die entsprechenden Holzlisten, die ausgefüllten Verwendungsnachweise und der unterschriebene Antrag. Dieser kann auf der Homepage des Forstamtes oder unter <https://kurzelinks.de/b3dd> heruntergeladen werden.

Es wird empfohlen, sich bei geplanten Hiebmaßnahmen im Vorfeld an den zuständigen Revierleiter zu wenden. Dieser muss die forstfachliche Stellungnahme der Schadholzmengen bestätigen.

1. Für geplante Herbstpflanzungen 2023 können leider keine Förderanträge gestellt werden. Das Forstamt wird darüber informieren, sobald die Rahmenbedingungen für die neue Förderperiode ab 2024 bekannt sind.
2. Anträge, die 2023 bereits bewilligt sind, aber noch nicht abgeschlossen (z. B. Frühjahrspflanzung, Bewässerung, Kultursicherung im 2. Jahr) müssen bis 2. Oktober beim Forstamt zur Auszahlung eingereicht werden.
3. Fördermittel für bereits bewilligte Fördermaßnahmen, die in 2023 nicht mehr vollzogen werden, können möglicherweise im darauffolgenden Jahr 2024 nicht mehr abgerufen werden.

Fragen zu allen Themen beantwortet das Forstamt des Hohenlohekreises:

Stuttgarter Str. 21, 74653 Künzelsau

Christine Neuweiler, Fördersachbearbeitung

Telefon: 07940 18-1560 oder -1564, Mobil: 0151-47723982

Christine.Neuweiler@hohenlohekreis.de

Digitaler Engel war zu Besuch in Öhringen

Viele Besucherinnen und Besucher informierten sich über die digitale Welt

Auf Einladung des Landratsamtes Hohenlohekreis kamen die Digitalen Engel am Mittwoch, 26. Juli 2023, von 10 bis 16 Uhr nach Öhringen. Dort stand Mobilreferent Johannes Diller mit Unterstützung von Susanne Walz, Beauftragte für Bürgerschaftliches



Das Cover der neuen Direktvermarktungsbroschüre des Hohenlohekreises macht bereits Lust, die regionale Vielfalt zu entdecken Foto: LRA Hohenlohekreis

Engagement und Altenhilfefachberatung beim Landratsamt Hohenlohekreis, am Vormittag mit dem Infomobil auf dem Wochenmarkt, um Fragen rund um die digitale Welt zu beantworten. Trotz des schlechten Wetters schauten zahlreiche Besucherinnen und Besucher vorbei und es entwickelten sich interessante Gespräche. Diese konnten mit dazu beitragen, dass sich zwei Akteure, die bislang unabhängig voneinander in der Region Angebote rund um Digitales für Seniorinnen und Senioren durchführen, miteinander vernetzten. Am Nachmittag ging es direkt weiter im Seniorentreff „Haus an der Walk“ mit einem Vortrag zum Digitalen Nachlass.



Besucherinnen und Besucher stehen mit dem Mobilreferent Johannes Diller vor dem Infomobil auf dem Marktplatz in Öhringen

Foto: Digitaler Engel – Deutschland sicher im Netz e. V.

Pünktlich um 14 Uhr kam eine große Gruppe an interessierten Menschen zusammen, auch einige Besucherinnen und Besucher vom Vormittag schauten wieder vorbei. Im Verlauf des Nachmittags ging es ausführlich darum, wie der Digitale Nachlass geregelt werden kann und zahlreiche Fragen der Teilnehmenden konnten beantwortet werden. Wer sich nochmals einen Überblick über das Thema verschaffen möchte, kann sich die Erklär-Videos der Digitalen Engel online unter www.digitaler-engel.org/materialien ansehen.

Hintergrund:

Ein Überblick über bereits bestehende Angebote zum Thema „Umgang mit der digitalen Welt“:

Regionale Angebote

Internetsenioren im Haus an der Walk in Öhringen: Informationen über Möglichkeiten, die das Internet der älteren Generation bietet; Unterstützung beim Erlernen verschiedener Anwendungen (z. B. E-Mail schreiben, Informationen und Wissen einholen, Bankgeschäfte erledigen, online einkaufen, Reise-Fahrkarten und Theatertickets buchen, u. v. m.) sowie Raum für Probleme und Fragen jeglicher Art. Adresse: An der Walk 10 in 74613 Öhringen; Anmeldung und individuelle Termine telefonisch unter 07941 62897.

Volkshochschule Öhringen: verschiedene PC- und Smartphone-Kurse, Uhlandstraße 23 in 74613 Öhringen. Mehr Infos im Internet unter www.volkshochschule-oehringen.de oder telefonisch unter 07941 68-4250.

Überregionale und Online-Angebote

Erklär-Videos des Digitalen Engels und weitere Materialien: www.digitaler-engel.org/materialien

Digitalführerschein: www.difu.de

Stiftung Digitale Chancen: www.digitale-chancen.de

Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“: www.wissensdurstig.de

Digital Kompass: Treffpunkt für alle Fragen rund ums Internet und Co.: www.digital-kompass.de

Nie zu alt fürs Internet! – Broschüre zum Einstieg in das Internet unter www.bmfsfj.de/publikationen

Der Digitale Engel ist ein Projekt von „Deutschland sicher im Netz e. V.“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen & Jugend.

Stempel sammeln brachte Glück

30 Gewinner der Verlosung beim Tag der offenen Tür gezogen

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Stempelaktion vom Tag der offenen Tür im Landratsamt Hohenlohekreis vom 16. Juli 2023 stehen fest.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten durch den Besuch der verschiedenen Aktionsstände Stempel sammeln und mit mindestens acht Stempeln an einer Verlosung teilnehmen. Als Preise winkten z. B. Wimmelbücher, Genießerlisten, ein City-Gutschein und weitere Kleingewinne.

Am 1. August 2023 wurden insgesamt 30 Stempelkarten aus dem prall gefüllten Lostopf gezogen – die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ihren Preis nun per Post.

Das Landratsamt Hohenlohekreis bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern des Tags der offenen Tür.



Insgesamt wurden 30 Stempelkarten gezogen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten verschiedene Preise

Foto: LRA Hohenlohekreis

www.hohenlohekreis.de in modernem Design

Internetseite des Landratsamtes wurde komplett überarbeitet

Seit gestern, 1. August 2023, erscheint die Internetseite des Landratsamts Hohenlohekreis, www.hohenlohekreis.de, in einem neuen, modernen Design. Der Webauftritt wurde in den vergangenen Monaten komplett überarbeitet, verschlankt und zeitgemäß aufbereitet, insbesondere für die Nutzung auf Mobilgeräten. So sind viele wichtige Informationen und Dienstleistungen sowie aktuelle Meldungen bereits von der Startseite per Direktlink zu erreichen. Im Menüpunkt „Ihr Anliegen“ sind die wichtigsten Leistungen der Kreisverwaltung thematisch aufbereitet und führen direkt zu den richtigen Ansprechpartnern, Formularen oder den Online-Dienstleistungen.

Im Menüpunkt „Unser Kreis“ sind viele Informationen über den Kreis sowie die Städte und Gemeinden, die Arbeit des Kreistages oder auch die Kreispartnerschaften zu finden. Der Menüpunkt „Das Landratsamt“ schließlich enthält insbesondere eine Übersicht über die verschiedenen Ämter der Kreisverwaltung und deren Aufgaben, Telefonverzeichnis und Organigramm oder auch die Öffentlichen Bekanntmachungen des Kreises.

Die „Social Stage“ auf der Startseite gibt zudem einen kleinen Überblick über die neuesten Beiträge auf den Social-Media-Kanälen „meinHohenlohekreis“ des Landratsamtes.

„Zu einer modernen Behörde gehört ein zeitgemäßer Internetauftritt, bei dem die Nutzerinnen und Nutzer im Mittelpunkt stehen. Wir haben daher die neuen Seiten so aufbereitet, dass Sie mit möglichst wenigen Klicks zu den Informationen und Dienstleistungen gelangen, die Sie suchen“, erklärt Landrat Dr. Matthias Neth.

Mit dem Ökomähkopf bei den Mäharbeiten Insekten schützen

Das Landratsamt Hohenlohekreis startet in die Testphase

Die Straßenmeistereien des Hohenlohekreises starten mit der Testphase des Ökomähkopfes, durch den Insekten geschützt und der Erhalt der Artenvielfalt unterstützt werden. Das Landratsamt Hohenlohekreis beteiligt sich damit am Pilotprojekt des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg. Die Anschaffung und Installation des insektenschonenden Mähkopfes sind nun abgeschlossen und die Straßenmeistereien starten mit der Testphase entlang der Straßenböschungen.



Der Ökomähkopf wird von den Straßenmeistereien in Öhringen und Künzelsau in zwei Mähzeiträumen eingesetzt und getestet. Insekten und Kleinlebewesen können mit dieser Mähtechnik geschützt werden

Foto: LRA Hohenlohekreis

Der innovative Mähkopf hat eine Insektenscheuche, um hochsitzende Insekten von den Grashalmen zu verscheuchen. Zudem schützt eine hohe Schnitthöhe und ein geringerer Bodenkontakt die Kleinlebewesen am Boden. So verbleiben nach der Mahd mehr Insekten und Grün an den Straßen.

Laut einer Studie der Universitäten Hohenheim und Tübingen können durch den neuen Mähkopf die Verluste, beispielsweise bei Schmetterlingen, um 75 Prozent reduziert werden. „Nach erfolgreichem Test könnte der Ökomähkopf die bereits umgesetzten Maßnahmen, wie das Stehenlassen von Straßenbegleitgrün für eine ökologisch nachhaltige Grünpflege, sinnvoll ergänzen“, erklärt Oliver Bückner, Leiter des Straßenbauamtes des Hohenlohekreises.

Das Pilotprojekt wird vom Land Baden-Württemberg zu 90 Prozent gefördert und über zwei Mähzeiträume getestet.

Sperrung der K 2364 Westernach – Beltersrot und der Einmündung B 19 nach Westernach Fahrbahninstandsetzung zwischen 21.08. und 09.09.

Aufgrund von Fahrbahninstandsetzungsarbeiten an der Kreisstraße 2364 zwischen den Kupferzeller Teilorten Westernach und Beltersrot kommt es zu mehreren Sperrungen zwischen Montag, 21. August 2023, und Samstag, 9. September 2023.

Sperrung 1:

Am Dienstag, 22. August 2023, sowie Montag, 4. September 2023, bis einschließlich Donnerstag, 7. September 2023, ist die K 2364 zwischen Westernach und Beltersrot gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 19.

Die Ein- und Ausfahrt von der B 19 nach Westernach ist währenddessen möglich.

Sperrung 2:

Von Mittwoch, 30. August 2023, bis einschließlich Freitag, 1. September 2023, ist die Ein- und Ausfahrt von der B 19 nach Westernach aufgrund von Asphaltarbeiten im Einmündungsbereich nicht möglich.

Die Umleitung nach Westernach erfolgt von der B 19 über den Abzweig Kupfer/Grünwiesen.

Die Umleitung nach Beltersrot erfolgt ebenfalls über die B 19, Abzweig Kupfer und führt unter einer Bahnunterführung hindurch. Die maximale Durchfahrthöhe für große Fahrzeuge ist gemäß der Beschilderung zu beachten.

Die überörtliche Umleitung wird in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert.

Sperrung der K2362 Waldenburg – Neumühlsee Arbeiten an der Fahrbahndecke von 21. bis 23. August

Aufgrund von Arbeiten an der Fahrbahndecke ist die Kreisstraße 2362 von Montag, 21. August 2023, bis einschließlich Mittwoch, 23. August 2023, zwischen Waldenburg und Neumühlsee gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die L1046 über Obersteinbach nach Sailach.

Die überörtliche Umleitung wird in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert.



Kinder – Schule – Jugend

Nächster Öffnungstag „Jugendkeller“ Öhringen

Ein Ort zum Chillen, Musik hören und Dart spielen usw. für junge Menschen **ab 16 Jahren** – das soll der „Jugendkeller“ (wieder) sein. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Nächster Öffnungstag ist **Freitag, 25. August** von **20 Uhr bis 0 Uhr**. Zukünftig soll mindestens einmal im Monat geöffnet werden und nach und nach die Räume gestaltet werden. Vorschläge für eine Umbenennung können gerne eingebracht werden.

Der Treff wird von ehrenamtlichen Jugendlichen organisiert und der Stadt Öhringen in Kooperation mit dem Kreisjugendring Hohenlohe begleitet.

Ort: Untergeschoss des Haus der Jugend (ehemalige Synagoge) in Öhringen, Untere Torstraße 23. Eingang auf der Seite des Parkplatzes Ledergasse.

Instagram:

@jugendkeller_oehringen

Kontakt:

Stadt Öhringen,
Fachstelle Bildung –
Beteiligung – Jugend
Stefan Möhler
Tel.: 07941 68-217,
E-Mail:
stefan.moehler@oehringen.de
Kreisjugendring Hohenlohe e.V.
Iris Schutow
Tel. 0162 660 7421
(auch WhatsApp möglich)
E-Mail: kjr-hok@web.de



Foto: Kreisjugendring Hohenlohe e. V. und Forum Jugend

JuLeiCa-Schulungen für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Die Anforderungen an das Ehrenamt steigen stetig. Deshalb bietet **Forum Jugend Hohenlohe** das erste Mal seit vielen Jahren wieder eine vollständige JuLeiCa-Schulung an, bei der man verschiedene **Schulungen** am Stück besuchen kann, um danach die **Jugendleiter*innen-Card** zu erhalten. Mit der man sein Wissen auch offiziell nachweisen kann.

Themen:

- Motivation, Gruppenarbeit und Beteiligung
- Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen
- Gesellschaftliche Entwicklungen und Querschnittsthemen
- Sonstige Themen, z.B. Erlebnispädagogik, Medien

Daten:

- Freitag, 13.10.23, 18-21 Uhr (evtl. mit Übernachtung)
- Samstag, 14.10.23, 10-18 Uhr
- Freitag, 20.10.23, 18-21 Uhr
- Samstag, 21.10.23, 10-18 Uhr
- Dienstag, 7.11.23, 18-21 Uhr
- Freitag, 17.11.23, 18-21 Uhr
- Samstag, 18.11.23, 10-18 Uhr

Es können nach Absprache **auch nur einzelne Module** besucht werden.

Kosten: insgesamt 80 € (inklusive Verpflegung und einer Übernachtung). Bezuschussung möglich.

Ort: verschiedene Orte im Hohenlohekreis

Referenten: Verschiedene erfahrene Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit

Mehr Infos folgen laufend auf der Homepage:
www.kreisjugendring-hohenlohe.de/forum-jugend/

Anmeldung und Fragen direkt an:
Forum Jugend, ein Arbeitskreis des
Kreisjugendrings Hohenlohe e.V.

E-Mail: KJR-HOK@web.de
Tel.: 07941/64 64 50, Mobil: 0162 660 7421

Bis 20. August kostenlos Schwimmen für Kinder und Jugendliche im Öhringer Freibad

Schwimmoffensive der Stadt

Als Förderoffensive für mehr Schwimmunterricht, bietet die Stadt Öhringen drei Förderangebote im Sommer an. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren können vom 10. bis 20. August 2023 zehn Tage kostenlos in das H2Ö – das Strandbad gehen. In den letzten drei Sommerferienwochen werden zusammen mit der DLRG und TSG Öhringen im Hallenbad Intensivschwimmkurse angeboten. Des Weiteren erhalten die Vereine DLRG und TSG Öhringen/Schwimmabteilung die Möglichkeit an drei Abenden nach der Freibadschließung in der Zeit von 19.30 bis 20.15 Uhr das gesamte Schwimmbassin im H2Ö – das Strandbad zu Trainingszwecken zu benutzen.

Städtischer Kindergarten Behringstraße

Neue Kletterturmanlage

Durch die teilweise Neugestaltung der Freifläche (bedingt durch den Neubau der Schulmensa), hat der Kindergarten Behringstraße eine wunderschöne Kletterturmanlage bekommen. Hier können sich die Kinder in vielfältiger Weise ausprobieren. Ob klettern, rutschen, hochziehen, krabbeln, Balance halten – mit großem Spaß wird die Kletteranlage erkundet. Die Kinder werden so zur Bewegung ermutigt und die Motorik und die Körperbeherrschung werden optimal gefördert. Zudem werden vielfältige Bewegungserfahrungen gemacht, die für die kindliche Entwicklung notwendig sind. Ganz herzlichen Dank sagen wir besonders an die Mitarbeiter des Bauhofs, die mit großem Engagement und Einsatz das Projekt verwirklicht haben!



Kletterturm

Abschiedsgeschenk der Vorschulkinder

Eine besonders bleibende Erinnerung haben sich die Eltern der Vorschulkinder ausgedacht. Eine Rundbank um einen alten Baum, die von allen gern genutzt wird. Diese Rundbank wurde in Eigenleistung von den Eltern geplant und gebaut. Viele Stunden Arbeit wurden so gespendet und wir vom Team Behringstraße freuen uns sehr und bedanken uns herzlich.



Rundbank Behringstraße

Fotos: Kiga Behringstraße

Städtischer Kindergarten Rosenberg

„30 Jahre Spaß im Rosenberg“

Am 8. Juli 2023 war es endlich so weit. Unser Kindergarten feierte sein Sommerfest unter dem Motto „30 Jahre Spaß im Rosenberg“. Alle Kinder und die Erzieher, auch ehemalige Erzieher, sowie die Familien trafen sich in unserem wunderschönen Garten.



Foto: Kiga Rosenberg

Zuerst führten die Kinder ein kleines Programm auf, wofür sie viel Beifall erhielten, denn sie konnten zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern mit leckerem Gebäck und gesunden Snacks gesorgt. Viele Spielstationen, eine tolle Strohburg, ein wunderschöner Fotopoint, Seifenblasenstation des Elternbeirates und sogar eine Station mit den Kollegen von „Elternchancen“ luden die Familien zum gemeinsamen „Spielspaß“ ein. Zudem gab es noch viele Filme und Bilder der 30 Jahre als Beamer-Rückschau.

Zum Schluss wurden viele, viele Luftballons mit Kärtchen der Kinder gestartet. Das sah so schön aus, und alle Kinder waren begeistert, auch wenn der Start anfangs noch nicht so recht klappen wollte. Wir haben aber schon viele Karten zurückbekommen und möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die sich Zeit nahmen, liebevolle kleine Briefchen an die Kinder zu schicken, die dann voller Stolz ihre versprochenen Geschenke bekamen.

Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

Mit großem Erfolg über die Ziellinie 65 Abiturienten des Hohenlohe-Gymnasiums feierten den Abschluss ihrer Schulzeit



Abiball 2023 vom HGÖ

Foto: HGÖ

Bei sehr warmem und fast schon zu gutem Wetter konnten die Abiturienten endlich nach neun Jahren am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (HGÖ) auf ihren Abschluss anstoßen. Passend zu dem Motto „Ferrabi – Schuhmi hat uns über die Ziellinie gebracht“ wurde der Abiball des Abiturjahrgangs 2023 mit dem Durchschneiden der Ziellinie durch den Schulleiter Frank Schuhmacher eingeleitet.

Nach dem erfrischenden Sektempfang wurde der Abend durch die zwei Moderatoren Jennifer Morgillo und Kevin Rapp offiziell in der Kultura eröffnet. Hierbei haben die Abiturienten ihrer Kreativität freien Lauf gelassen um ebenfalls dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Zum Programm gehörten unter anderem der Abitanz, humorvolle Videos zum Schulalltag und ein kleiner Sketch des Literatur- und Theaterkurses. Außerdem wurde der Abend durch die Schülerrede von Michelle Ritter und Lisa-Marie Dalke bereichert. Beendet wurde das Programm von einem bewegenden Duett von Lydia Baumstark auf der Querflöte und dem Klavier sowie Gwendolin Füchtner auf der Geige. Dadurch gab es trotz des heißen Wetters gute Stimmung und einiges zu lachen.

Um den Abend locker ausklingen zu lassen machten sich die Abiturienten gemeinsam mit einigen Lehrern auf den Weg nach Capel ins LToro, wie es sich schon seit Jahren bewährt hat.

Nach der Rede des Schulleiters folgte die Zeugnisvergabe in den einzelnen Tutorenkursen. Dabei wurde auch den Lehrern für ihre Mühe und ihr Engagement der letzten zwei Jahren mit einem wohlüberlegten Geschenk der Schüler gedankt. Denn hinter dem Erfolg des Jahrgangs steht nicht nur „Schuhmi“, sondern sein ganzes „Rennfahrtteam“. Dieser Erfolg zeigt sich in dem hervorragenden 1,9er Schnitt und den zahlreichen übergebenen Preisen für besonders gute Leistungen.

Der Abiball, welcher wohlgerne ein Höhepunkt der Schulzeit darstellt, bedeutet gleichzeitig das Ende des Rennens. Gemeinsam wurde die langersehnte Ziellinie überschritten und für jeden geht ein anderer Weg auf der Rennstrecke mit unterschiedlichen Zielen weiter. Doch eins ist sicher: Die Zeit am HGÖ wird den Abiturienten immer in Erinnerung bleiben!

Einblicke in die Geodäsie

Aktionswoche am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

Geodäsie – was ist das überhaupt? Diese Frage stellten sich viele Schülerinnen und Schüler, als bekanntgegeben wurde, dass die Klasse 11b des Hohenlohe-Gymnasiums Öhringen an einem Geodäsie-Tag teilnehmen würde.

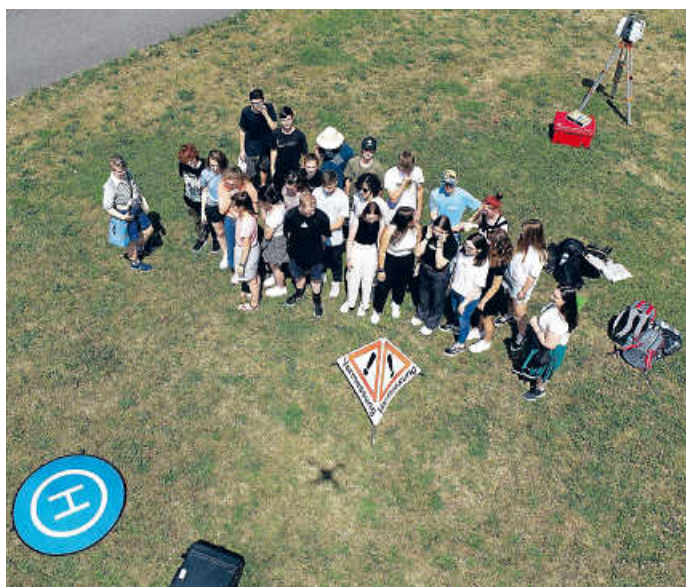
Unter der Leitung des Flurneuordnungsamtes und des Vermessungsamtes des Landratsamts Hohenlohekreis sowie den Fachlehrern der Klasse fand dieser am Morgen des 12. Juli in der Cappelaue statt. Nach einer kurzen Einführung durch Ramona Ihrig vom Flurneuordnungsamt ging es bei bestem Wetter zur Cappelaue, wo bereits weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an aufgebauten Stationen warteten. Ziel des Tages war es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Vielfalt der Geodäsie zu ermöglichen. Die Geodäsie ist die Wissenschaft der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche. Sie beschäftigt sich beispielsweise mit der Festlegung von Grundstücksgrenzen, Satellitenübertragungen und der Navigation. Kurzum – sie ist überall.

Im Laufe des Morgens konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Gerätschaften und Methoden selbst ausprobieren – von der Gebäudeabsteckung über die Landschaftsabbildung per Drohne und Laserscanner bis hin zur trigonometrischen Höhenbestimmung und Bestimmung des Erdumfangs mittels Satellitenpositionierung (GNSS). Fragen der Klasse rund um den Beruf des Geodäten als Vermessungstechniker und Geomatiker beantworteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes mit Freude und machten diesen Tag zu einem interessanten und informativen Erlebnis für alle.

Abgerundet wurde der Geodäsie-Tag mit einem von der Drohne aufgenommenen Klassenfoto.



Eine Auszubildende des Landratsamts erklärt den Schülerinnen und Schülern die Bedienung des Tachymeters und die Aufgabe der trigonometrischen Höhenbestimmung



Mit der Drohne aufgenommenes Klassenfoto der Klasse 11 b

Fotos: Landratsamt Hohenlohekreis

Kaufmännische Schule Öhringen

Nach den Sternen greifen

27 Absolventen der Wirtschaftsschule Öhringen feiern ihren Mittleren Bildungsabschluss



Die Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsschule Öhringen
Foto: Kaufmännische Schule Öhringen

Das Foyer ist feierlich geschmückt, der Konzertflügel prominent in Szene gesetzt und der rote Teppich ausgerollt: In diesem festlichen Rahmen gratuliert Abteilungsleiterin Dorothee Humpert dem diesjährigen Abschlussjahrgang zum vorläufigen Höhepunkt der schulischen Laufbahn. Humpert erinnert an die vielen Herausforderungen, die es zu bewältigen galt. „Ihr habt für eure Ziele und Träume hart gearbeitet und euch nicht entmutigen lassen. Zu beobachten, wie ihr ‚groß‘ werdet, wie ihr euch verändert, und wie sich eure Ansichten ändern, ist mit das Schönste am Lehresein!“

Schulleiter Matthias Kyek ermutigt die Absolventen, nie damit aufzuhören, sich neuen Herausforderungen zu stellen. „Es ist nicht wichtig, wie hoch du springst, sondern wie schnell du wieder aufstehst!“, zitiert er den Fußballlehrer Jürgen Klopp. Wie im Fußball gehe es auch im Leben nicht immer nur geradlinig vorwärts. Aber mit einem guten Team im Rücken lasse sich alles erreichen. Sein Dank gilt an diesem Abend dem gelungenen Zusammenspiel von Eltern, Lehrkräften, Verwaltung und Hausmeister. Ein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen der Juniorenfirma, die nicht nur das Schulhaus geschmückt und die Verpflegung übernommen haben, sondern auch zur Freude aller eine Fotobox zur Erinnerung an diesen besonderen Abend organisiert haben.

Den Blick in die Zukunft richten Elternvertreterin Carina Keilbach und der Vertreter der Wirtschaftsjunioren Michael Bögner. Keilbach wünscht den Absolventen, dass sie zu Persönlichkeiten werden, „die sich nicht wegducken, sondern leidenschaftlich für ihre Anliegen streiten, ohne dabei den Respekt und den herzlichen Blick auf den anderen zu verlieren.“ Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, ist auch ein Anliegen Michael Bögners. „Der Status quo, den wir heute genießen, ist nicht das Ergebnis von flow, sondern von work!“ Umso mehr freue er sich, Marco Hofmann den Preis für die beste Leistung im Fach Wirtschaft zu überreichen. Viktor Wagner und Filip Madzo erhalten mit einem Notenschnitt von 1,7 den Preis des Fördervereins der Kaufmännischen Schule für die beste Gesamtleistung.

Der Höhepunkt des Abends ist unumstritten die Ausgabe der Zeugnisse, Preise und Belobigungen durch die beiden Klassenlehrer Bernd Kohler und Lukas Wagner. Viel Dank und noch mehr Geschenke gibt es von Seiten der Absolventen, „für die Toleranz, Kraft und Energie, die Sie für uns aufbrachten und mit der Sie unsere Launen ertrugen. Ohne Ihre Standpauken würden wir heute hier nicht stehen!“

Natürlich intelligent

71 Abiturientinnen und Abiturienten der Kaufmännischen Schule Öhringen verabschiedet

Im Nachhinein war alles ganz einfach – so jedenfalls liest sich das Motto der Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen:

„Abios Amigos, nach der Siesta kommt die Fiesta!“ Ganz ohne Anstrengung war dies jedoch auch für den erfolgreichen Abi-Jahrgang nicht zu verwirklichen.

„Sie haben nun den höchsten Schulabschluss, den man mit natürlicher Intelligenz erreichen kann!“, stellte Schulleiter Matthias Kyek anerkennend fest. Ganz wesentlich für jeglichen Erfolg sei das Wollen und mehr noch der Wille, das Gewollte in die Tat umzusetzen. Nur so werde aus dem bloßen Wunsch auch praktisches Handeln. Eine Erkenntnis, die Kyek auf den wohl berühmtesten deutschen Philosophen Immanuel Kant zurückführt. „Sie haben Kants ‚Ich kann, weil ich will, was ich muss!‘ in hervorragender Weise umgesetzt. Sie sind ein Jahrgang, der auch außerunterrichtlich unglaublich aktiv war, der die Tradition des Abi-Streichs wieder aufleben ließ, die Motto-Tage mit größtmöglicher Beteiligung durchführte und gleich drei Turniere organisierte.“ Gut ausgebildet, studierfähig und menschlich gereift stehe nun ein neuer Lebensabschnitt an. „Übernehmen Sie Verantwortung für sich und die Gesellschaft. Nicht weil Sie es müssen, sondern weil Sie es wollen!“

Bei den Eltern bedankte sich Kyek für deren Geduld, Zuspruch und Liebe, die das Fundament dieses Jahrgangs bildeten. Bei den Kolleginnen und Kollegen für deren Engagement, bei Abteilungsleiter Jörg Wagner und der stellvertretenden Schulleiterin Andrea Oberschmidt für die tadellose Organisation und nicht zuletzt bei der Verwaltung und dem Schulträger für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren.

Die Schule als Fundament für den weiteren Lebensweg rückte auch Michael Bögner als Vertreter der Wirtschaftsunioren in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Auf dieser Grundlage gelte es, die Megatrends in der Arbeitswelt selbstbewusst und offen mitzugestalten, frei nach dem Motto: „Geht nicht! bedeutet oft Geht noch nicht!“ Den Preis für die beste Leistung im Fach Wirtschaft überreichte er an Leonhard Ender.

15 Preise und 13 Belobigungen versprach Abteilungsleiter Jörg Wagner mit Blick auf die nahende Zeugnisvergabe. Er erinnerte an die zahlreichen coronabedingten Einschränkungen, unter denen dieser Jahrgang besonders litt. „Dafür gebührt Ihnen Respekt und Anerkennung. Denn es gab weder einen Corona-Bonus noch ein Corona-Abi!“

Mit ergreifenden, eindringlichen Worten umschrieb die Elternvertreterin Carina Keilbach den Zauber des Neuanfangs, der sich den Abiturienten nun biete. „Jetzt ist es an der Zeit, sich auszuprobieren, sich zu verlieben und sich selbst zu finden. Begegnen Sie anderen Menschen mit Respekt und Wertschätzung. Überzeugen Sie sie von Ihrer Meinung, aber seien Sie auch bereit, überzeugt zu werden!“

Überzeugend und kreativ zeigten die einzelnen Kurse, wie sie die vergangenen drei Jahre erlebt haben. Ob selbst gedrehte Musikvideos, das Rätsel „Vier Bilder – ein Lehrer“ oder das Impro-Rap-Battle zwischen Finn Ihro und seinem Lehrer Björn Auerbach – ein Jahrgang voll natürlicher Intelligenz, Lebensfreude und Gestaltungswillen.

Jugendpavillon

JuPa News

Der Jugendpavillon hat vom 14.08.–08.09.2023 geschlossen. Ab eurem ersten Schultag nach den Ferien haben wir wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag von 12.20–18.00 Uhr für euch geöffnet.

Wir wünschen euch schöne Sommerferien und freuen uns euch nach den Ferien wieder im Jugendpavillon zu sehen.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Am Montag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Dienstag und Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen.



Sommerferienprogramm

Trotz des schlechten Wetters war das Sommerferienprogramm ein schöner Start in die Ferien, welches allen Teilnehmenden und Betreuenden Spaß gemacht hat.

Die Woche begann mit dem Aktive Trail, bei dem die Kinder in Gruppen quer durch Öhringen spannende Rätsel lösten.

Am zweiten Tag konnten sich die Kinder beim T-Shirt-batiken, Gestalten einer Pinnwand sowie Erstellen eines Salzteigdekos kreativ austoben. Das meditative Malen hat den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich auf den Prozess des Malens zu konzentrieren, zur Ruhe zu kommen und Stress abzubauen.

Mit Hilfe von Hinweisen und Fragen traten 4 Gruppen bei einer Schnitzeljagd gegeneinander an und konnten ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Am Ende der Woche konnten sich die Kinder in Interaktionsspielen austoben und gleichzeitig ihre sozialen Fähigkeiten stärken. In erster Linie stand der Spaß im Vordergrund. Nach so viel Bewegung konnten die Kinder beim Grillen ihrer Wurst und Marshmallows zur Ruhe kommen und sich dabei wieder stärken.

Neben den vielen Aktivitäten hatten die Kinder die Möglichkeit beim Just Dance zu ihren Lieblingssongs zu tanzen, Tischkicker, Billard sowie Brettspiele zu spielen oder an dem Kinonachmittag teilzunehmen.

Insgesamt war das Sommerferienprogramm ein voller Erfolg. Die Kinder hatten Spaß und konnten neue Freundschaften schließen und tolle Erinnerungen sammeln

Wir freuen uns schon auf das nächste Ferienprogramm!



Ferienprogramm im JuPa

Fotos: JuPa

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022, gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischauen.

Regionale Jugendkonferenz -**Tausche Ideen aus, gestalte die Zukunft!**

Am Donnerstag, den 21.09.2023 findet ab 16.30 Uhr im Jugendpavillon in Öhringen die regionale Jugendkonferenz statt. Eingeladen sind alle jungen Menschen ab 14 Jahren.

Dabei geht es darum, mit Politikern auf Landesebene und Kommunalebene über jugendrelevante Themen ins Gespräch zu kommen. Die Themen werden sein:

- Bildung und Schule
- Umwelt und Klima
- Jugendliche Infrastruktur (Angebote vor Ort) und Mobilität

In der Pause wird es für alle Pizza geben und gegen Ende spielt die Band „AFTER THE SUN“.

Kosten entstehen für euch keine!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne direkt an den Jugendreferent Stefan Möhler wenden.

Jugendreferat

Stefan Möhler

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel.: 07941 68217

E-Mail: stefan.moehler@oehringen.de

**Evangelische Kirchengemeinde Öhringen****Gottesdienste und Termine****Freitag, 11. August**

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Präd.in Feiler)

Samstag, 12. August

18.00 Uhr Konzert Hohenloher Kultursommer, Stiftskirche

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Vikar Spitzenberger), Opfer: Dienste an Israel

11.00 Uhr! Gottesdienst (Pfr. Dinger), Rosenberg-Gmdeh.

Freitag, 18. August

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pfr. Weiss-Schautt)

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Dinger) im Hofgarten, Opfer: Missionsprojekt Kamerun

Dienstag, 22. August

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Pfr. Binder)

Donnerstag, 24. August

16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pfr. Weiss-Schautt)

Freitag, 25. August

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Wössner), Stiftskirche Opfer: Ökumene und Auslandsarbeit

11.00 Uhr! Gottesdienst (Pfr. Binder),

Rosenberg-Gemeindehaus

11.15 Uhr Matinee nach dem Gottesdienst mit Matteo Maiolo

Freitag, 1. September

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Diakonin Schindhelm)

Sonntag, 3. September

9.00 Uhr! Gottesdienst (Pfr. Dinger) Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger),

Opfer: Kirche Untersöllbach

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienste (Pfr. Wössner)

18.00 Uhr SonDay-Pub, LToro in Cappel

Dienstag, 5. September

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Pfr. Weiss-Schautt)

18.00 Uhr Sommer Abend-Gottesdienst der Ev. Allianz, Hohenloher Scheune

19.00 Uhr Taizégebet, Hochchor Stiftskirche

Mittwoch, 6. September

15.00 Uhr Pflgende Angehörige, kath. Gemeindesaal

Freitag, 8. September

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Dinger)

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Machado), Festplatz Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger),

Opfer: Missionsprojekt Kamerun

11.00 Uhr! Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindeh.

Weltladen – fair handeln – gut einkaufen**Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)****Wir machen vom 2. August – 29. August Sommerferien**

Anfang September sind wir 1 Jahr in unseren neuen Räumen! Dieses Jubiläum möchten wir mit Ihnen feiern. Wir laden Sie am **2. September 2023** zu Kaffee und Kuchen ein und veranstalten im Kreuzgang einen **Flohmarkt** mit fair hergestellten und fair gehandelten Waren und mit uns gespendeten Holzartikeln.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr



Foto: WL

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!**

7. - 29.8.23 Urlaub Pfarrerin Elbe, Vertretung haben:

Vom 7.-17.8.: Pfr. Wilhelm, Tel. 07947-316

Vom 18. - 29.8.: Pfr. Laidig, Tel. 07947-314



Foto: MHR

Sonntag, 13. August 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Möglingen

Sonntag, 20. August 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Sonntag, 27. August 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Sonntag, 3. September 2023

10 Uhr Distriktgottesdienst an den Tiroler Seen

Sonntag, 10. September 2023

10.30 Uhr Kirchturm – Danke – Festgottesdienst mit dem Lie-
derkranz Ohrberg
Auch die Kinderkirche ist vor Ort!
Im Anschluss Mittagessen und Kirchcafé (Kaffee
und Kuchen), Turmführungen

**Auch Radfahrer und Wanderer, Gäste aus nah und fern, sind
herzlich willkommen!**

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 13. August – 10. So. n. Trinitatis –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung zum Distrikt-
Gottesdienst um 10.00 Uhr in Bretzfeld (Pfr. R. Niethammer). Wer
eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte bei Elke Fornaçon melden
(Tel. 07946/1205)-

Sonntag, 20. August – 11. So. n. Trinitatis –

10.00 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche
(Präd. Anja Götz)

Vakanzvertretung

Die Kasual- und Pfarramtsvertretung hat während der Vakanz
freundlicherweise Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld über-
nommen. E-Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923.
Bei Todesfällen können Sie sich direkt an Pfr. Niethammer wen-
den; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen
Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im
Pfarrbüro angemeldet werden (Tel. 07946/554) oder per E-Mail
an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Home-
page www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 11.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.8.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 15.8. – Mariä Aufnahme in den Himmel

18:00 Wort-Gottes-Feier
mit Segnung von Kräutersträußchen

Freitag, 18.8.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 19.8.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20.8.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 22.8.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 25.8.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 26.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.8.

10.50 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.30 Uhr

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr

Kontakt:**Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790**

Mo 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Di, Mi, Do 15-18 Uhr

Fr 9-12 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten vom 21.8. bis 9.9.**Mo, Di und Do von 15 bis 18 Uhr****E-Mail:** stjoseph.oehringen@drs.de**Homepage:** www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis

Termine und Gottesdienste**Sonntag, 13.08.**

11.00 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon

(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise**Freitag, 11.08.**

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Freitag, 25.08.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Ge-
meinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turn-
halle“) statt.

Gottesdienste können **auch online unter**
www.oehringen.die-apis.de miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082**E-Mail:** s.trick@die-apis.de**Homepage:** www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde
Öhringen**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Be-
such in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste**Sonntag, 13.08.**

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius)

Sonntag, 20.08.

10:30 Uhr Gottesdienst (K. Banzhaf)

Sonntag, 27.08.

10:30 Uhr Gottesdienstpause

Sonntag, 03.09.

10:30 Uhr Gottesdienst (M. Brusius)

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<https://www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/heilbronn/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Kongress „Übt Geduld“ in Frankfurt

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause versammeln sich Jehovas Zeugen aus Öhringen vom 11. bis 13.8 im Deutsche-Bank-Park in Frankfurt/Main für ihren dreitägigen Sommerkongress zum Thema „**Übt Geduld**“.

In einer besonderen Aktion vor dem Kongress laden Jehovas Zeugen alle Menschen in Öhringen und der Umgebung zu diesem Event ein.

Eintritt frei, keine Anmeldung, keine Kollekte.

Private Bibelkurse persönlich oder digital möglich.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861



Früherer Kongress in Frankfurt

Foto: JZ Archiv

Regionaler Kongress „Übt Geduld“

Freitag, 11.8. – „Die Liebe ist geduldig“ (1. Korinther 13:4)

Wie hilft uns Geduld, unsere Ziele zu erreichen?

Samstag, 12.8. – „Seid, mit allen geduldig“ (1. Thessalonicher 5:14)

Wie kann Geduld dazu beitragen, dass wir ein besseres Verhältnis zu unserer Familie und unseren Freunden haben?

Sonntag, 13.8. – „Jehova wartet geduldig darauf, euch seine Gunst zu schenken“ (Jesaja 30:18)

Was können wir erwarten, wenn wir Gott um Hilfe bitten? Das beantwortet der Vortrag „**Ist Gott wirklich für mich da?**“

Nähere Informationen, das Programm und ein Video, wie die Kongresse von Jehovas Zeugen ablaufen, findet man auf der offiziellen Website JW.ORG ([Über uns](#) > [Kongresse](#))

Freitag, 18.8.23, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Nehemia 8-9

Schätze aus Gottes Wort:

„Jehova schenkt euch Freude, die euch stark macht“ (Neh. 8)

Versammlungsbibelstudium:

„**Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs**“

Lektion 54 „Der treue und verständige Sklave – welche Aufgabe hat er?“

Sonntag, 20.8.23, 10:00–11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?“

Wachturm-Bibelstudium: „

Was Älteste von Gideon lernen können“

Freitag, 25.8.23, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Nehemia 10-11

Schätze aus Gottes Wort:

„Sie brachten Opfer für Jehova“ (Neh. 11:1,2)

Versammlungsbibelstudium:

„**Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs**“

Lektion 55 „Wie du deine Versammlung unterstützen kannst“



Kultur – Bildung – Freizeit

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten: dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr
donnerstags, 13:30-16:00 Uhr (Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr

Hohenloher Scheune geöffnet!

Seit dem 26. April hat die Hohenloher Scheune wieder ihre Pforten geöffnet. Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG („Fürstenfass“) weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten.

Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den



Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober.

Öffnungszeiten

Bitte Feiertage beachten!
Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr.
Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr.

Adresse: In der Cappelaue, Felsenkeller 11, 74613 Öhringen

Scheunenprogramm

August

Weinkellerei Hohenlohe eG (Fürstenfass)

September

Weingut & Weinstube Karl Busch	30. Aug.– 3. Sep.	KW 35
Weingut & Weinstube Mai	6. – 10. Sep.	KW 36
Weingut Birkert	13. – 17. Sep.	KW 37
Weingut Heinz J. Schwab	20. – 24. Sep.	KW 38
Schneckenhof Weingut Müller	27. Sep.– 1. Okt.	KW 39

Achtsamkeitsseminar im Auszeithaus Hohenlohe

Ein Weg zu mehr Gesundheit, Vitalität und Achtsamkeit zeigt ein Kurs im Auszeithaus Hohenlohe in Forchtenberg-Wohlmuthausen. Beginn ist am 2. September, Dauer acht Wochen, jeweils Samstagvormittag. Die Kursleitung hat Martin Geppert aus Forchtenberg, MBSR-Trainer und Systemischer Coach.



Auszeithaus Hohenlohe Foto: pr

Wie kann Achtsamkeit helfen, mit Stress umzugehen? Körperarbeit, Übungen und Gruppengespräche nach dem Programm von Jon Kabat-Zinn bieten hierzu Lösungsmöglichkeiten. Durch Schulung der Achtsamkeit lernen die Teilnehmer/-innen, zu tiefer innerer Ruhe und Entspannung zu kommen.

Anmeldung und nähere Informationen unter www.heart-and-mind.net oder unter www.auszeithaus-hohenlohe.de

Alles rund um den Wein auf den Wein Wegen erfahren

Die Wein Wege in Öhringen-Michelbach und Pfedelbach-Heuholz wurden am 23. September 2021 unter dem Motto „Wandern, entdecken und genießen“ eröffnet.



Impressionen von den Wein Wegen

Foto: Stadt Öhringen

In einem Gemeinschaftsprojekt im Rahmen des Tourismusverbundes Hohenloher Perlen wurden die Weinlehrpfade der beiden Kommunen aufwendig erneuert. Informativ Tafeln zu den Themenschwerpunkten Wein-Anbau und Wein-Genuss, Aktivstationen, Lustiges vom „Gäwele“ oder Anekdoten lokaler Winzer

sorgen nun für Abwechslung entlang der Wanderwege. Die Wein Wege wurden als Ausflugserlebnis für die ganze Familie angelegt und enthalten auch eine Spielstation für Kinder.



Wein Wege App

Die einzigartige „Wein Wege App“ sucht ihresgleichen. Wenn gewünscht, kann sie sowohl bei Android- als auch bei iOS-Smartphones begleitend bei der Wanderung eingesetzt werden. Weiterführende Infos zu den Schwerpunktthemen Wein-Anbau und Wein-Genuss, Videos, zu den lokalen Weinen passende Rezepte und vieles mehr machen Spaß und können von den Besucherinnen und Besuchern zur Vertiefung ihrer Kenntnisse genutzt werden.



Die Wein Wege App und QR-Codes machen die Wein Wege auch digital erlebbar

Foto: Gemeinde Pfedelbach

Wandernde können wunderbare Ausblicke auf sich wirken lassen, beispielsweise von der Aussichtsplattform am Ranzenberg am Heuholzer Wein Weg (3,3 km Gesamtlänge) oder „beim Großen Stein“ auf der Michelbacher Rundtour (5,1 km Gesamtlänge). Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme. Ein Gläschen oder eine Flasche des köstlichen Hohenloher Rebensaftes lässt sich bei den lokalen Selbstvermarktern und Gastwirtschaften verkosten oder erstehen.

Die Erneuerung der Beschilderung und die Aktivstationen werden gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale. Die Wein Wege Wissenspfad-App wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen der Digitalisierungsstrategie digital@bw gefördert.

Für weitere Informationen und einen Infolyfer:

www.hohenloher-perlen.de

VICTORIA!

Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten

Sonderausstellung, 28. Juli 2023 bis 14. Januar 2024 im Limesmuseum Aalen

2020 und 2022 wurden bei Ausgrabungen im Westkastell von Öhringen, im Schutt der Kastellgräben, die Statuen der römischen Siegesgöttin Victoria und des Kriegsgottes Mars gefunden. Sie dienten ursprünglich als Schmuck der Kastelltore und symbolisierten jedem, der hier vorbeikam, den absoluten Sieges- und Herrschaftsanspruch der römischen Armee sowie des gesamten römischen Staates. Ausgehend von den beiden Statuen gibt die Ausstellung einen Einblick in die römische Siegespropaganda, bei der über Jahrhunderte die immer gleichen Bildtypen als Träger klarer politischer Botschaften Verwendung fanden und so in der ganzen damaligen Welt verstanden wurden. Eine Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, der Stadt Osterburken und der Stadt Aalen.

Limesmuseum, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen

Tel: +49 (0) 7361 528 287-0, E-Mail: limesmuseum@aalen.de

Pedelec für die letzte Meile

Hohenlohe Plus Podcast mit den Hohenlohe 4 Talents Gewinnern Srinath und Nicole Menon von METRUCKS



Hohenlohe Plus Podcast mit METRUCKS Foto: Hohenlohe Plus

Warum sollte man zu Fuß einkaufen gehen, wenn man, dem digitalen Zeitalter sei Dank, das auch bequem vom Sofa aus tun kann? Kein Wunder also, dass immer mehr Menschen ihre Waren in Onlinestores oder dem lokalen Discounter um die Ecke bestellen und sich die Waren komfortabel bis an die Haustüre liefern lassen.

Einen wesentlichen Nachteil den diese Haltung mit sich bringt sehen dabei viele nicht: Mit Fahrzeugen überfüllte Innstädte und mit Transportern der Zusteller zugesperrte Straßen und Umweltzonen, was dafür sorgt, dass Lieferungen nicht nur verspätet eintreffen, sondern auch für steigende Feinstaubbelastungen und damit eine Verringerung der Lebensqualität in den Städten zur Folge hat.

Mit METRUCKS haben sich Srinath und Nicole Menon daran gemacht, genau dieses „letzte Meile“-Problem zu lösen. Dabei setzen sie auf eigens entwickelte, kleine, vierrädrige Lastenräder auf Pedelec-Basis mit Nabenmotor, modularen Aufbauten und geringem Wartungsaufwand sowie einer emissionsfreien Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Eine zukunftsweisende Lösung für die Innenstädte der Zukunft.

In unserem neuesten Podcast wird darüber gesprochen, was es benötigt, um seinen gutbezahlten, sicheren Beruf aufzugeben, um ein Startup zu gründen, was die Doer-e-Cargo-Bikes so besonders macht und welche Pläne für die Zukunft des Unternehmens METRUCKS anstehen. Auch wird die wichtige Frage beantwortet, ob die Region Hohenlohe als Startup-Region taugt.

Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen von Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit.

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Ausstellungseröffnung bei Hohenloher Kunstverein

Jörg Hartnagel – Eberhard Stein.

Jörg Hartnagel. Zeichnung. Eberhard Stein. Radierung. Eberhard Stein schreibt über seine Werke: „Für mich sind Bilder Werdende. Das Lösen und Verdichten von Farbe, Struktur und Linie gehört zu meiner Art von Bildfindung.“

Jörg Hartnagel versteht sich als Zeichner, auch wenn er viel mit dem Pinsel arbeitet. Das Material ist Papier. Es geht um Linie, Fläche und Hell-Dunkel – Schwarz, Weiß, Grau. Die bunte Farbe tritt hinzu; manchmal als Akzent, manchmal auch als voller Klang. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die menschliche Figur.

Die Gemeinschaftsausstellung der beiden Künstler zeigt Zeichnungen, Malerei, Radierungen, Aquarelle und Graphiken und wird am Sonntag, 13. August 2023, 11 Uhr im Hofratshaus Langenburg, dem Sitz des Hohenloher Kunstvereins beim Schloss, eröffnet.

Franz Raßl, der langjährige 2. Vorsitzende des Hohenloher Kunstvereins, betreut die Ausstellung und gibt die Einführung im Gespräch mit den Künstlern.

Michael Druschel am Cello und Adam Cloer mit weiteren Saiteninstrumenten begleiten die Ausstellungseröffnung musikalisch. Die Ausstellung läuft von 13. August bis 3. Oktober 2023 im Hofratshaus in Langenburg (Adresse: Schloss 12) und ist mittwochs sowie sonn- und feiertags 14:00 - 17:00 und auch nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen unter Telefon 07905 711, www.hohenloherkunstverein.de oder info@hohenloherkunstverein.de



Eberhard Stein



Werk von Jörg Hartnagel, 2022

Fotos: pr

Volkshochschule Öhringen

200 Jahre Öhringer Pferdemarkt – Was bisher geschah ...

Am 4. Februar 1823 wurde in Öhringen der erste Pferdemarkt abgehalten – eine Veranstaltung, die sich trotz Unterbrechungen und anderen Unwägbarkeiten langfristig etablieren konnte und längst ihren festen Platz im Jahreslauf der städtischen Festivitäten gefunden hat.

Doch wie kam es überhaupt zur Gründung des Marktes? Welche Veränderungen und Entwicklungen hat er in den vergangenen 200 Jahren durchlaufen? Und wie konnte der Pferdemarkt den technischen Fortschritt, namentlich die Motorisierung, überstehen?

Zum 200. Geburtstag eröffnet Jan Wiechert einen intensiven Blick auf die Geschichte des Öhringer Pferdemarktes, der von den Anfängen bis in die ersten Nachkriegsjahre reicht. Der Vortrag wird mit interessanten Bilddokumenten begleitet.

Freitag, 15. September 23, 19 Uhr, Blauer Saal im Schloss Öhringen, mit Jan Wiechert.

Eintritt frei. Die vhs bittet um Anmeldung unter der Veranstaltungsnr. 232 0009: www.volkshochschule-oehringen.de oder volkshochschule@oehringen.de oder 07941 / 68-4250.

Herbstfahrt der Volkshochschule Öhringen

Ein Tag auf der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

Bunte Blumenschau, ausgelassenes Sommerfest und spannendes Experimentierfeld in einem: Das ist die Bundesgartenschau in Mannheim. Zwei Gelände in Mannheim werden zum Schauplatz für die BUGA 23: der Luisenpark und das Spinelli-Gelände zwischen Feudenheim und Käfertal. Wir starten nach unserer Anreise im Bus mit einer Führung durch den Luisenpark, der für die Buga um 3.000 Quadratmeter Fläche erweitert worden ist und eine neue Parkmitte in organischen Formen bildet. Im Anschluss kann jeder seinem eigenen Programm folgen oder sich einfach treiben lassen. Unsere Tipps: Eine Seilbahn verbindet die beiden Geländeflächen. Die etwa 8-minütige Tour von Park zu Park ist ein besonderes Highlight. Umwelt, Energie, Klima und Nahrung sind

die vier Themen, die hier auf vielfältige Weise erlebbar und lebendig werden. (Anmeldeschluss ist der 21.08.23.)

Freitag, 08. September 23

Treffpunkt: Parkplatz Kultura Öhringen

79,00 € inkl. Bus, Eintritt und Führung durch den Luisenpark

Abfahrt: 9.15 Uhr, Beginn Führung: 11.30 Uhr, Führungsdauer: 1,5 h, Verweilzeit im Anschluss an die Führung: 5h, Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

VHS-News und Kurse

Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Die vhs-Geschäftsstelle ist von Montag, 31.7. bis Freitag 18.8. geschlossen. Von Montag, 21.8. bis Freitag, 8.9. haben wir vormittags geöffnet. Ab Montag, 11.9. sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Beratungstag Sprachkurse Englisch

An diesem Nachmittag haben Interessierte die Möglichkeit, sich ausführlich über einzelne Sprachkurse zu informieren, Lehrwerke einzusehen sowie einen Einstufungstest zu absolvieren. Dienstag, 5. September, 16.15 bis 18 Uhr, Hoftheater, Uhlandstr. 25, mit Barbara Bürger, tel. Anmeldung erforderlich unter 07941 684250.

Beratungstag Sprachkurse Deutsch

An diesem Nachmittag haben Interessierte die Möglichkeit, sich ausführlich über einzelne Sprachkurse zu informieren, Lehrwerke einzusehen sowie einen Einstufungstest zu absolvieren. Montag, 11. September, 14 bis 17 Uhr., Uhlandstr. 25, tel. Anmeldung erforderlich unter 07941 684250.

Line Dance für Anfänger

Ab Montag, 11. September, 18 bis 19 Uhr, findet in Pfedelbach an 12 Terminen ein Kurs in Line Dance statt. Mit Irmtraud Weinberg.

Marburger Konzentrationstraining für das 3. und 4. Schuljahr
Samstag, ab 16. September, 10:30 bis 12:45 Uhr, 5 Mal, Schloss Pfedelbach, mit Roswitha Wüschner.

Biogas- und Ökostromanlage Agro Energie Hohenlohe GmbH (Betriebsbesichtigung)

Die mit dem Umweltpreis Baden-Württemberg ausgezeichnete Anlage arbeitet eng mit dem Fraunhofer Institut in Stuttgart zusammen an einer umweltverträglichen und effizienten Nährstoffrückgewinnung von Phosphor und Stickstoff aus dem flüssigen Teil der Gärprodukte.

Montag, 18. September, 17 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Kupferzell-Füßbach, mit Thomas Karle.

Senioren bewegen sich - gesund, glücklich, kreativ

Du suchst ein Highlight für deine Woche, auf das DU dich FREUST und das du genießen möchtest? Montag, ab 18. September, 17 bis 18:30 Uhr, 10 Mal, Gymnastikhalle Neuenstein, mit Susanne Sureija Heinle.

Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: simazorani/iStock/Thinkstock

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Vereine

Großer Spenden-Erfolg beim Kicken für Betroffene im Menschenhandel in Neuhütten

Am 22. Juli rollte der Ball für den guten Zweck auf dem Sportplatz des VfB Neuhütten. Der gemeinnützige Verein Hope veranstaltet im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums den 1. Hope Cup, ein Benefizfußballturnier für Betroffene im Menschenhandel. Das Geschäft mit der Ware Mensch boomt. Viele Betroffene werden sexuell ausgebeutet und in andere Länder verschleppt – tatsächlich häufig nach Deutschland, inzwischen auch das „Bordell Europas“ genannt. Dieser großen Not möchte der Verein Hope begegnen. Im Rahmen von Einsätzen im Rotlicht, Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Kongressen und einem Schutzhaus für Frauen, die aussteigen möchten, will Hope den Frauen helfen und Hoffnung geben. Auch der Hope Cup soll auf der einen Seite auf das Thema Menschenhandel und Zwangsprostitution aufmerksam machen und auf der anderen Seite sollen Spieler und Zuschauer die Möglichkeit haben, mit Torschüssen und Spenden die Arbeit direkt zu unterstützen.



Am 22. Juli fand der 1. Hope Cup zugunsten von Opfern aus Menschenhandel und Zwangsprostitution statt, was ein voller Erfolg mit 10 Mannschaften und rund 6000 € Spenden- und Sponsoringeinnahmen war
Foto: Hope e.V. Öhringen

Insgesamt zehn Fußballteams nahmen die Herausforderung an und kämpften um Ruhm und Ehre, und natürlich um den großen, goldenen Hope Cup-Pokal. Auf dem Platz traten zehn Mannschaften aufeinander, die um den großen Pokal und um möglichst hohe Spendensummen spielten. Die Teams kamen größtenteils aus der Region und wurden teils von Firmen, Freunden oder christlichen Jugendgruppen zusammengestellt. Sieger des Tages waren „Die SuSP-Kickers“ der Firma Seiffer & Steiner Präzisionsteile aus Lauffen am Neckar. Zweiter wurde die „Mannschaft“ mit Spielern aus der Region und der dritte Platz ging an „Hugo Maudi“, die Jugendgruppe der ETG Neuhütten. Die Vorsitzende und Gründerin von Hope, Katja Ryzak, ist begeistert: „Es ist so überwältigend, wie viele Mannschaften beim Hope Cup dabei sind. Egal welches Team den großen Pokale erhalten wird, eins steht fest: Jede Mannschaft geht als Sieger von dem Platz, weil jeder Spieler hat mit seiner Teilnahme einen großen Beitrag geleistet, den Frauen im Rotlichtmilieu zu helfen.“ Rund 6.000 € gingen an Spenden und Sponsoring an dem Tag ein. Der Verein möchte sich beim VfB Neuhütten, allen Spendern und den Sponsoren AF Wärme, Hardi Automotive, ex-akt. IT MEDIA CONSULTING, bosch Tiernahrung, Team Ajeti Kampfsportzentrum Öhringen, Trefz Fenster- und Fassadenbau, Seiffer & Steiner Präzisionsteil und die Continentale Landesdirektion Müller & Müller herzlich bedanken. Mit dem Geld sollen unter anderem Personalkosten, Hygiene- und Geschenkartikel für die Frauen sowie Fahrzeug- und Schutzhauskosten mitfinanziert werden. Auch in 2024 plant der Verein mit einer zweiten Auflage des Hope Cups. Interessierte können sich online unter hope-hoffnung.de beim Vereinsnewsletter anmelden und werden rechtzeitig über den Turniertermin informiert.

Bauernverband

Agrardieselantrag – Hilfe durch den Bauernverband Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, den Agrardieselantrag für das Jahr 2022 zu stellen.

Die nächsten Sprechtage finden am

Mittwoch, 06.09.2023

Donnerstag 14.09.2023

statt. Terminvereinbarung telefonisch unter 07944 9435-0.

Mitzubringen sind:

- alle Dieselbezugsbelege aus 2022

- alle Lohnarbeitsbelege von Lohnunternehmen aus dem Kalenderjahr 2022.

- bei Diesel-PKW's den Kilometerstand zum 31.12.2022.

Diese Dienstleistung erfolgt im Rahmen der Gebührenordnung ausschließlich für Mitglieder des Bauernverbandes.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne Herrn Ehrmann unter 07944 9435-130 an.

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Feuchtfrohlich in die Chorferien

Dass die beiden Abende feuchtfrohlich sein würden, das war vor auszusehen. Aber beides mal kam es anders als der Wetterbericht vorhergesagt hatte.



Foto: Harald Specht

Beim Sommerfest der Chorgemeinschaft blieb es trocken, aber es fand trotzdem in feuchtfrohlicher Stimmung statt. Wein, Bier, alkoholfreie Getränke, Festwurst und ein opulentes Buffet: so ließ es sich prächtig feiern. Vorstand Helmut Endreß erinnerte an die Höhepunkte des ersten Halbjahres, nämlich den musikalischen Spaziergang im Hofgarten und die Teilnahme am Tag der Chöre in Schwäbisch Hall.

Dorthin – auf die Große Treppe – zog es auch den Chor am folgenden Tag: Wieder der bange Blick nach oben. „Wie im Himmel“ hieß das Musical über einen Chor, der allen Widrigkeiten zum Trotz zusammenfindet in der Freude am gemeinsamen Singen. Zwar kam Nieselregen auf, der durch die Beleuchtung etwas dramatischer rüberkam. Aber die Sänger und Schauspieler meisterten die große Treppe auch im Regen, tanzten und sangen wirklich beeindruckend. Die begeisterten Zuschauer vermissten nur das Lied der Gabriella als Zugabe. Das hatte die Chorgemeinschaft Westernbach vor Jahren beim Konzert in der KULTURa auch gesungen. Aber die Stimmung in der Chorgemeinschaft blieb bis zum Schluss feucht, aber fröhlich.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder/Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Wölflingswochenende

8 Wölflinge vom Stamm Abenteuer Öhringen trafen sich mit den Bretzfelder Wölflingen zum gemeinsamen Wochenende. Gezeltet wurde in Bretzfeld. Während einer Nachtwanderung waren die Fledermäuse ein großes Highlight.

Samstags gab es Wissenswertes an verschiedenen Stationen: wie lange braucht Müll, um zu verrotten, kleine Baumkunde und Wegzeichen lernen. Bei einer Wanderung entlang der Bretz nach Adolzfurt gab es Gelegenheit zu baden. Beim Abendprogramm – gezeigt wurde der Film „oben“ – fielen dem ein oder anderen schon frühzeitig die Augen zu.

Sonntagfrüh ging es nach dem Zeltabbau wieder nach Hause.



Öhringer Teilnehmer

Foto: privat

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

Sommerfest der Bezirksgruppe Öhringen des Deutschen Alpenvereins DAV am 15.07.2023



Foto: Schluchter

Wiederum fand unser Sommerfest bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Lediglich ein kurzer Regenschauer am späten Nachmittag und ein Gewitter gegen Festende sorgten für Abkühlung und das für die Natur so wichtige Nass.

Gefeiert wurde am 15.07.2023 wieder auf dem Grundstück unterhalb des Charlottenschlösschens zwischen Pfedelbach und Heuberg. Beginn war um 16 Uhr.

Eine kleinere Wandergruppe startete schon um 13.30 Uhr in Pfedelbach und wanderte über den Krappenwald, Buchhorn, Heuberg zum Grillplatz. Die Aussicht auf die Hohenloher Ebene war wunderbar und der Sommer strengte sich in seiner Temperaturgestaltung kräftig an. Willkommen waren deswegen die hohen, schattenspendenden Bäume, die das Grundstück umgaben.

Eine Bereicherung des Festes war die DAV-Jugend, die zum ersten Mal am Sommerfest teilnahm. Interessant waren die Slackline-Vorführungen, die doch einiges an akrobatischem Können abverlangten.

Bei Steak und Wurst, Wein, Wasser und Bier kam schnell eine gute Stimmung auf. Manche hatten sich schon längere Zeit nicht mehr gesehen. Der Bedarf sich vieles zu erzählen und zu diskutieren war deswegen groß. Bergtouren, geplante Bergtouren, Erfahrungen, Radfahren, Vereinsleben, ein weiter Bogen unterschiedlicher Themenbereiche.

Wir bedanken uns für die Zurverfügungstellung des großartigen Grundstückes bei der Familie Frölich.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Jugendrotkreuz Öhringen

Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und dir SPASS und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!

Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler*innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am **15.09.** zu unserer Gruppenstunde von **17:00** Uhr bis **18:30** Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Team des JRK Öhringen
Jugend@drk-oehringen.de

Das DRK Öhringen sucht Helfer!

Möchtest du anderen helfen und einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten? Dann ist jetzt deine Chance!

Du hast die Möglichkeit:

- Erste Hilfe zu leisten.
- Deine Kenntnisse auszubauen.
- Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für das Wohl unserer Mitmenschen einsetzt.

Du benötigst keine Vorkenntnisse – bei uns erhältst du eine umfangreiche Ausbildung und wirst Teil eines erfahrenen Teams.

Bei uns ist jeder willkommen! Gemeinsam möchten wir die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gemeinde fördern und ein starkes Netzwerk von Helfern vor Ort aufbauen.

Wenn du mehr über die ehrenamtliche Mitarbeit beim DRK-Ortsverein Öhringen erfahren möchtest, melde dich gerne bei uns. Wir stehen dir für Fragen zur Verfügung und informieren dich über die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung.
kontakt@drk-oehringen.de

Förderverein Musikzug TSG Öhringen

MUSIKZUG – großes Sommerfest

Unserer Einladung zur gemeinsamen Stadtführung folgten insgesamt stolze 73 Anmeldungen. 3 Stadtführer, 3 Gruppen und 90 Minuten Zeit zum genaueren Kennenlernen unserer schönen Heimatstadt, auch „alte“ Öhringer konnten noch Neues entdecken. Im Anschluss trafen sich alle wieder zu einem gemütlichen Beisammensein. Mit Eis, Gebrülltem und kühlen Getränken samt Jubiläumsbierfässchen der TSG konnten wir einen schönen Abend genießen.



Auf dem Weg zur Führung

Foto: Karin Rück

Die Kinder beim Spielen mit viel Bewegung, Räubern, Gendarmen und zahlreichen Verhaftungen. Die Eltern sowie Musiker aus Jugend und Aktiven bei einem Schwätzchen in gemütlicher Runde. Ein passender Rahmen, um unsere Flötenkinder zum erfolgreichen Abschluss ihrer 2-jährigen Ausbildung zu gratulieren und mit einer Urkunde zu belohnen. Erfreulicherweise setzen die Meisten ihre musikalische Ausbildung nach den Sommerferien an Orchesterinstrumenten fort.

Nach schönen gemeinsamen Stunden verabschiedeten wir uns in die wohlverdienten Sommerferien.

Der junge MUSIKZUG nimmt Fahrt auf

Unsere Jugendkapelle hat aktuell 15 Musiker und wir freuen uns sehr auf Zuwachs nach den Ferien. 6 unserer Schüler sind nun in der Ausbildung so weit, um in der Jugendkapelle mitzuspielen. 21 Musiker ab 10 Jahren unter Leitung unseres hochqualifizierten Dirigenten Michael Helminger. Seine wertvolle Arbeit vermittelt dem Orchester Rhythmus, Harmonie und Theorie mit D-Lehrgangsinhalten. Für die Ausbildung eines jeden Musikers ein wichtiger Baustein zusätzlich zu Einzelunterricht.

Unsere Jugendkapelle ist jederzeit offen um einzusteigen. Spielst du dein Instrument schon ca. 2 bis 3 Jahre? Dann bist du bereit! Nach den Sommerferien ist ein optimaler Zeitpunkt. Informationen bei Karin Rück TSG Musikzug, 0173/6569247 oder Info@musikzug-oehringen.de. Gerne einfach zu unserer nächsten Probe am 13. September von 17:30–18:30 Uhr in unserem Proberaum vor der Kultura Herrenwiesenstraße kommen. Du bist herzlich eingeladen!

Musik an der Stiftskirche

Orgelmatinee mit Matteo Maiolo: Werke von Max Reger



Foto: privat

Bedingt durch eine persönliche Freundschaft kommt im August der italienische Organist Matteo Maiolo nach Öhringen. Er wurde 1995 in Cosenza (Italien) geboren und studiert derzeit Orgel am „Päpstlichen Institut für Kirchenmusik“ in Rom. Besonders widmet er sich der Musik von Max Reger, dessen Geburt sich in diesem Jahr zum 150. Mal jährt. Im Anschluss an den Gottesdienst der Stiftskirche wird Matteo Maiolo am Sonntag, 27. August, um 11.15 Uhr ein etwa

30-minütiges Programm mit repräsentativen Werken von Max Reger spielen: Gloria und Benedictus aus op. 59, Siciliano op. 47 und Fantasie und Fuge in d-moll op. 135b.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Bezirksmeisterschaft 2023

Auch dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen war es wieder so weit. RV Öhringen nahm an der Bezirksmeisterschaft mit insgesamt 32 Läufern (31 weiblich und 1 männlich) teil, welche dieses Jahr bei RRV Eppingen auf der Rollschuhbahn sowohl am Samstag als auch am Sonntag, 24.06./25.06.2023 stattfand.

Beim Rollsport sind nicht nur Kraft und Ausdauer gefragt, auch Musik und Kreativität sind ein wichtiger Bestandteil dieser einzigartigen Sportart, was die Läufer der Vereine, Öhringen, Eppingen, Nordheim und Bad Friedrichshall aufgeregt und hochmotiviert an diesem Wochenende bewiesen haben.

Für 7 Neulinge war es die erste Meisterschaft, und somit auch das erste Mal, dass sie an den Start gingen. Alle sieben haben es mit Bravour gemeistert.

Während die anderen Anfängergruppen ihr Können beim Pflichtlaufen, wo die vorgegebenen Figuren auf der vorgezeichneten Spur gezeigt werden müssen und ihre Kürläufe, die aus verschiedenen Schrittkombinationen, Sprüngen und Pirouetten zusammengestellt werden, im Wettkampf ablegten.



Der RV Öhringen nahm an der Bezirksmeisterschaft mit insgesamt 32 LäuferInnen teil
Foto: RV Öhringen

Es haben sich 16 Läufer in 1er, 2er und 4er für die Landesmeisterschaft qualifiziert, welche dieses Jahr in Bad Friedrichshall stattgefunden hat. Wir bedanken uns bei allen Trainerinnen, die mit vollem Einsatz die Läuferinnen für den Wettkampf vorbereitet und begleitet haben.

Öhringer 4er holt Gold

Lange musste der RV Öhringen, Abteilung Rollkunstlauf auf einen 4er warten, der gleich zwei Titel gewinnen konnte. Der 4er mit Mila Michler, Anna Hoffmann, Enna Tränkle und Lia Kübler konnten sich dieses Jahr den Bezirks- und Landesmeistertitel nach einer wunderschönen Kür sichern. Das letzte Mal gelang dies im Jahr 2000 mit dem 4er Frölich, Beisser, Papke und Reichert. Um so größer war die Freude bei den Familien und natürlich im Trainerteam.



Hervorragende Leistungen zeigten die Läuferinnen und Läufer des Öhringen Abteilung Rollkunstlauf bei den Landesmeisterschaften in Bad Friedrichshall
Fotos: pr

Der RV Öhringen war mit 15 Läufern in Bad Friedrichshall bei den Landesmeisterschaften am Start. Seit 2021 wird das Kür- und Pflichtlaufen getrennt gewertet, so ist die Chance höher, mit auf die Landesmeisterschaft oder später zur Deutschen Meisterschaft zu kommen. So gab es auch im 1er-Lauf in Kür und Pflicht Öhringer Landesmeister.



Medaillenregen im Rollkunstlauf

Weitere Platzierungen: A1 Pflicht wurde Anna Hoffmann, Landesmeisterin Lia Kübler belegte Platz zwei und Enna Tränkle Platz drei, Nele Grabert wurde Vierte, Joanna Östreich Sechste und Magdalena Hellemann Siebte. Jakob Hellemann wurde bei den Jungen A1 Landesmeister. Bei A2 Pflicht wurden Sophie Hoffmann & Katharina Fielk mit der gleichen Punktzahl Landesmeister, Leni Herrmann belegte Platz vier und Carla Michler Platz 10. Bei den F2 Pflicht wurde Charlotte Wagner Fünfte. A1 Kür Gruppe 1 wurde Anna Hoffmann Sechste, Mila Michler Siebte. A1 Gruppe 2 Lia Kübler Sechste, Enna Tränkle Achte und Nele Grabert Elfte. Bei den A2 Kür wurde Magdalena Wurster Zwölfte. F1 Kür gewann Leni Hermann die Silbermedaille & Katharina Fielk die Bronzemedaille. Franka Haupt wurde Zehnte, und bei den F2 wurde Charlotte Wagner Fünfte. Ein Dankeschön an alle Trainer, die immer da sind und mit viel Engagement die Trainingsgruppen leiten.

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

VdK Ortsverband Öhringen startet in die Sommerpause

Am 25.07.2023 trafen sich ca. 35 Mitglieder und Gäste des VdK Ortsverband Öhringen – zu Beginn mit Regen aber mit angenehmen Temperaturen nach Wochen der Hitze – bei der Hohenloher Scheune in Cappel.

Der Schneckenhof – Weingut Müller – hatte nur für uns geöffnet und servierte uns Bratwurst mit Kartoffelsalat, alternativ Maultaschen und Getränke.

Mit einem kurzen Rückblick auf das erste halbe Jahr VdK-Arbeit durch KV-Vorsitzende Anneliese Mrusek, begann ein unterhaltsamer Nachmittag bei bester Stimmung.

Im August finden keine Veranstaltungen statt, da geht es in die wohlverdiente Sommerpause.

Wir sehen uns, hoffentlich gesund, wieder am Dienstag, 26. September beim Kaffeenachmittag in Öhringen, Untere Torstraße 23 – Thema diesmal: Gesundheit und Digitalisierung.

Anmeldung wie immer unter 07948/844 oder kv-oehringen@vdk.de

Der VdK Ortsverband Öhringen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten schöne, sonnige und erholsame Ferien!

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Kursbeginn Blockflöte bei der Stadtkapelle Öhringen

Jetzt noch anmelden: Nach den Sommerferien beginnt bei der Stadtkapelle Öhringen ein neuer Kurs „Musikalische Grundausbildung“ für Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren. In diesem zweijährigen Kurs werden den Kindern zunächst die musikalischen Grundlagen nähergebracht. Im weiteren Verlauf des Kurses erfolgt die praktische Umsetzung des Gelernten mit der Blockflöte. Dabei werden auch theoretische Grundlagen der Musik wie das Lesen und Schreiben von Noten auf spielerische Art vermittelt.

Interessierte Eltern können sich bei Harald Weidmann melden unter 07941/984460 oder weidmann@stadtkapelle-oehringen.de.

„Los Temperamentos“ beim Sommerfestival

Am Sonntag, den 26. Juli fand das Abendkonzert der Stadtkapelle Öhringen unter dem Motto „Los Temperamentos“ statt. Gegen 19 Uhr füllten sich an diesem lauen Sommerabend die Sitzplätze auf der Allmand im Hofgarten, bis keiner der Plätze mehr frei war.

Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Harald Weidmann und Musikdirektor Andreas Schwarz entführte die Stadtkapelle das Publikum auf eine temperamentvolle, musikalische Reise. Mit „La Virgen de la Macarena“ begann diese Reise mit einem spanischen Klassiker und führte danach mit brasilianischen Rhythmen von Barry Manilow an die Copacabana. Im Anschluss brachte „La Cucaracha“ die Zuhörer mit seiner eingängigen Melodie nach Mexiko. Nach weiteren lateinamerikanischen Klängen von Samba über Mambo bis zum leidenschaftlichen Libertango honorierte das Publikum den ersten Teil des Konzerts mit begeistertem Applaus.



Die Stadtkapelle Öhringen beim Sommerfestival

Foto: Maximilian Gauger

Im zweiten Teil des Konzerts heizte die Stadtkapelle die Stimmung mit „Spanish Fever“ nochmals richtig an, um dann mit einem Medley der Band Santiano die norddeutsche Küste musikalisch zu erobern. In Deutschland angekommen, machte die Stadtkapelle dann einen letzten Ausflug in die 80er Jahre und dem Medley 80erKULT(tour) 2.

Den Abschluss fand das abendliche Konzert mit anhaltendem Applaus und dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“.

Stadtseniorenrat Öhringen

Stadtseniorenrat Öhringen

„Ebbes“ vom Seniorenrat, unser Kaffee-Stündchen am ersten Mittwoch im Monat, fand dieses Mal in der Stadtbücherei statt. Die Büchereileiterin Frau Dorsch führte uns durch das Alte Rathaus mit dem historischen Ratssaal, dem ehemaligen Gerichtszimmer und den verschiedenen Abteilungen der Stadtbücherei.



„Ebbes“ vom Seniorenrat in der Stadtbücherei

Foto: pr

Das gedruckte Buch wurde ja schon vor längerer Zeit totgesagt, aber hier erlebten wir es quicklebendig. Doch es gibt ja auch Hörbücher und Zeitschriften, Filme auf DVD und Musik CDs. Die Gäste waren beeindruckt von der Vielfalt der Angebote und der anregenden Atmosphäre des Hauses.

Doch wie kann man dieses Angebot auch zu Senioren bringen, die nicht mehr so beweglich sind? Man könnte sich mit dem Seniorenmobil in die Bücherei fahren lassen, oder einen offenen Bücherschrank in den Einrichtungen installieren? Material dafür gäbe es zur Genüge, meinte Frau Dorsch mit Hinweis auf die Bücherflohmärkte.

Dankeschön für diesen interessanten Nachmittag!

Was gibt es sonst noch vom Seniorenrat?

Am 30. August 2023 findet der **Sommerseniorentag** „Wenn alle Brunnlein fließen“ im Haus an der Walk statt. Beginn 9 Uhr mit Brezelfrühstück! Das Thema „Wasser“ wird uns den ganzen Tag beschäftigen.

Und dann warten wir noch immer auf unsere **Fahrradrikscha!** Demnächst sollen die fehlenden Teile geliefert werden, und dann kann es losgehen mit Spazierfahrten in und um Öhringen.

Wer noch gerne „Rikscha-Pilot*In“ werden möchte, kann sich melden beim Stadtseniorenrat (steffi.feiler@gmx.de).

Unser nächstes „Ebbes“ vom Stadtseniorenrat mit Kaffee und Kuchen“ nach der Sommerpause im Haus an der Walk – wieder mit Anmeldung – am Mittwoch, 6. September 2023.

Mit sommerlichen Grüßen vom Stadtseniorenrat, Steffi Feiler

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 12.06., findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Laura Raquel Müller qualifiziert sich im Weitsprung als Deutsche Vizemeisterin für die Europameisterschaften der U20 Anfang August in Jerusalem!



Laura Raquel Müller Foto: KJPeters (kjpeters-photo.de/sport.html)

Es war ein harter und steiniger Weg für die Athletin der Unterländer LG / TSG Öhringen. Nach dem Komplettausfall in der Saison 2022 durch eine schwere Verletzung hieß es, neue Motivation zu schöpfen mit Reha-Training und Wiederaufbau 2022/2023.

Die ersten Wettkämpfe zum Saisonanstieg waren noch etwas holprig, aber schon bei der Kurpfalz-Gala in Weinheim knackte Laura die Weitsprungnorm für die U20 EM von 6,20 Meter. Weiter bergauf ging es beim Tag der Überflieger in Essen, wo sie den Weitsprung mit 6,27 Meter gewann.

Es ging weiter bei der Juniorengala in Mannheim mit 6,31 Meter als Zweitplatzierte. Als Erstplatzierte hätte Laura die Fahrkarte nach Jerusalem schon sicher in der Tasche gehabt. Deshalb musste sie am Wochenende 21. - 23.7. 2023, bei den Deutschen U20-Meisterschaften in Rostock Platz 1 oder 2 erreichen für eine der zwei übrigen Fahrkarten nach Jerusalem. Die Norm hatten bis zu diesem Zeitpunkt sieben Athletinnen in Deutschland übertroffen, und fünf davon waren in Rostock am Start.

Dauerregen, böiger Wind, Temperauren um die 16 °C machten den Wettkampf für alle nicht leichter. Die erste Athletin ging gleich mit 6,17 Meter in Führung, Laura folgte mit 5,84 Meter, noch auf dem 4. Platz liegend. Der zweite Versuch wäre im 6,20-Bereich gewesen, leider übergetreten, im dritten Versuch

dann der 6,01-Meter Sprung auf Platz 3. Im 4. Versuch konnte sich die bis dahin Erstplatzierte auf 6,44 Meter steigern und war uneinholbar. Erst im 5. Versuch konnte Laura die bis dahin Zweitplatzierte mit erzielten 6,16 Meter hinter sich lassen. Es blieb spannend bis zum Schluss, erst im 6. Durchgang konnte sich die Drittplatzierte nicht mehr steigern, und es war nun gewiss, Laura war damit endgültig auf Platz 2 mit Silber, der Vizemeisterschaft und konnte sich über die dritte Fahrkarte nach Jerusalem mehr als freuen.

Herzlichen Glückwunsch, Laura!



Laura Raquel Müller
bei der U20-DM in Rostock



U20-DM-Siegerehrung

Fotos: pr

VdK, Ortsgruppe Ohrnberg

„Jetzt wird's gelb“ beim VdK-Sommerfest in Ohrnberg

Die Teilnehmer des Zeltlagers erschienen alle in Minions-Gelb zum Gottesdienst, der gleichzeitig der Beginn des VdK-Sommerfestes war, auf dem Ohrnberger Festgelände.

Wie immer gestaltete Frau Pfarrerin Elbe den Gottesdienst unterhaltsam, kurzweilig und doch festlich.

Minions bedeutet übersetzt: loyale Diener, Gehilfen, Lakaien!

Passt also perfekt auch zum VdK, der für diesen Tag zum Generationenfest eingeladen hatte.



Jetzt wird's gelb beim VdK-Sommerfest in Ohrnberg Foto: VdK priv.

So war auch der Programmablauf des Tages:

Musikalische Früherziehung - Flötenkinder - Jugendliche aus dem TSV-Zeltlager bis hin zur musikalischen Unterhaltung des TSV-Musikzugs aus Öhringen unter der Leitung von Bernd Stammer.

Für Essen war bestens gesorgt. Schnitzel mit Kartoffelsalat, Pommes, Wurst im Weck, Currywurst und Grünkernburger, Getränke – was das Herz begehrt, bis hin zu sommerlichen Cocktails und natürlich Kaffee und Kuchen.

Nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt: Es gab einen kleinen Flohmarkt, einen Stand mit Puppenkleidern, selbst gestaltete Karten für jede Gelegenheit, verschiedene Pflanzen und Kränze, sogar der Kindergarten Ohrnberg hatte einen Stand mit Selbstgebasteltem.

Vorsitzende Anneliese Mrusek bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Gestaltern und natürlich bei allen Helfern/Helferinnen für den tollen Einsatz zu diesem rundherum gelungenen Fest für Jung und Alt.



Parteien

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe



Veranstaltungsüberblick

Foto: Bündnis 90/Die Grünen KV Hohenlohe

August 2023

- **Grüne Ferien** - Wir wünschen allen erholsame Sommerferien!

Ausblick September 2023

- **12.09.2023 18.00 Uhr „Grüner Stammtisch Niedernhall“**, Stadthallen-Gaststätte, alle Interessierten an grüner Politik auf kommunaler Ebene aus Niedernhall sind herzlich eingeladen.
- **15.09.2023 19.00 Uhr** Veranstaltung mit Harald Ebner MdB **„Klimakrise und ihre Folgen“** nähere Infos folgen.
- **16.-17.09.2023 Bundesfrauenkonferenz** im Kulturhaus Käfertal Mannheim.
- **18.09.2023 ab 19.00 Uhr Kreismitgliederversammlung**, Einladung folgt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
- **29.09.23 ab 18.30 Uhr Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter @gruene_hohenlohe oder liken Sie unsere Facebook-Seite @gruenehohenlohe.

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle

Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen

Geschäftsführerin Miriam Laube

E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de

Fon: 07941 9692500

Web: gruene-hohenlohe.de

dieBasis
Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessierte
Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz / Ecke Marktstraße, **Samstag, 02.09.2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit unseren Themen: Initiative für das **Grundgesetz**, faire Preise für Produkte der **heimischen Landwirtschaft**, **Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen**, **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie, **Frieden schaffen** ohne Waffen, keine Zustimmung zum **WHO-Pandemievertrag**



Stammtisch
Sonntag, 24.09.2023, Zeit und Ort noch offen
E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de
Telegram: @dieBasis_Hohenlohe
Internet: https://diebasis-partei.de
Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis
Postfach 1302, 74603 Öhringen



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Dinkelknöpfe mit Sommergemüse und Bergkäse

Rainer Klutsch macht Dinkel-Knöpfe mit mariniertem Sommergemüse vom Grill oder aus dem Ofen. Dazu gibt's ein würziges Kräuterpesto.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Zutaten

Für die Knöpfe:

- 400 g Dinkelmehl
- 4 Eier (Größe M)
- 500 ml Wasser, ca.
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Muskatnuss

Für das Gemüse:

- 2 Lauchzwiebeln
- 2 Zucchini, mittelgroß
- 250 g Kirschtomaten, ca.
- 1 Paprikaschote, gelb
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 0,5 Biozitrone, Saft und Schale davon
- 4 EL Olivenöl

Für das Pesto:

- 2 Bund Kräuter, gemischt, je nach Saison
- 1 Knoblauchzehe
- 40 g Sonnenblumenkerne oder Haselnüsse
- 70 ml Olivenöl
- 70 g Hartkäse, z. B. Bergkäse oder Parmesan, gerieben
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Außerdem:


- etwas Bergkäse, gerieben

Zubereitung

- Für die Knöpfe** Mehl, Eier, Wasser (nach und nach zugeben), Salz, Pfeffer und Muskatnuss zu einem glatten, zähflüssigen

- Teig schlagen, bis erste Bläschen an der Teigoberfläche zu sehen sind. Den Teig anschließend ca. 5 Minuten quellen lassen.
- In einem hohen Topf reichlich Wasser und 2 EL Salz mischen und aufkochen lassen. Temperatur herunterschalten.
- Den Teig nach und nach durch ein Knöpflesieb ins siedende Wasser drücken. Steigen die Knöpfe an die Oberfläche, sind sie gar. Herausnehmen und in ein kaltes Wasserbad geben.
- Inzwischen Lauchzwiebeln**, Zucchini, Tomaten und Paprika putzen bzw. schälen. Lauchzwiebeln in Stücke, Zucchini in Scheiben, Tomaten, je nach Geschmack, ganz lassen, halbieren oder vierteln. Paprika in Streifen schneiden.
- Das Gemüse mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und -schale sowie Olivenöl mischen. Auf eine Grillschale oder ein Backblech geben. Das Gemüse auf dem Grill oder im Backofen bei 200 Grad Ober- und Unterhitze, ca. 20–30 Minuten garen, dabei ab und zu wenden.
- Für das Pesto** Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett rösten. Kräuter abbrausen, trockenschütteln und grob hacken. Knoblauch abziehen. Kräuter, Kerne, Knoblauch, Öl und Käse in einem Mixer pürieren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- Gemüse** vom Grill oder aus dem Ofen nehmen, mischen und erneut abschmecken. Mit den Dinkelknöpfe und dem Pesto mischen und anrichten. Nach Belieben noch mit fein geriebenem Bergkäse und Kräutern bestreuen.

Tipp: Die Dinkelknöpfe nach Belieben noch in Butter oder Olivenöl anbraten. Falls noch etwas übrig bleibt, daraus einen Salat zubereiten: Nach Belieben noch frische Tomaten, Gurke, Mozzarella oder Schafskäse untermischen. Ein Dressing aus Saft und Schale von 1 Biozitrone, etwas Honig, 1 TL Senf, Salz, Pfeffer und Olivenöl zubereiten. Alles mit dem Dunkel-Knöpfe-Gemüserest mischen und erneut genießen. Auch ideal, falls Knöpfe vom Vortag übrig bleiben. Wer die Knöpfe nicht selbst machen möchte, nimmt Knöpfe aus dem Kühlregal.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de



 **Jetzt Projekt einstellen**

gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: YinYang/E+/Getty Images

Einkochen, Einmachen, Einlegen: Obst & Gemüse im Glas

Konserviert werden kann fast alles, was hierzulande wächst und reift – von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel. Der Experimentierfreude sind beim Haltbarmachen keine Grenzen gesetzt. Es zählen die eigenen Vorlieben.

Birne solo oder lieber im Duo mit Kirschen? Gurken pikant oder süß-sauer? Selbst bunte Mischungen – zum Beispiel mit Weißkohl, Rote Beete und Apfel – harmonieren überraschend gut.

Was ist was?

Experten unterscheiden drei Grundtechniken: Einkochen und Einmachen, bei denen Obst und Gemüse erhitzt werden, sowie das Einlegen, bei dem Salz und Essig das Konservieren übernehmen. Während die Zutaten beim Einkochen roh ins Glas kommen, werden sie beim Einmachen bereits vorher verarbeitet – zum Beispiel zu süßer Marmelade oder feinem Chutney. Einkochgläser sind mit Gummiring und Bügelverschluss versiegelt. Wer etwas Einma-

chen will, nimmt am besten Gläser mit Schraubdeckel. Bei beiden Methoden müssen die verschlossenen Gläser nach dem Befüllen im geschlossenen Kochtopf mit Wasser erhitzt werden. Die Dauer variiert je nach Inhalt. Für das Konservieren sorgt in beiden Fällen das Vakuum, das während des Abkühlens im Glas entsteht und später beim Öffnen für das typische „Plöpp“-Geräusch sorgt.

Der Begriff „Einwecken“ geht übrigens auf den deutschen Unternehmer Johann Weck zurück, der spezielle Gläser für das Einkochen von Lebensmitteln entwickelt hat.

Haltbar ohne Kochen

Auch ohne Erhitzen können heimische Waren wie Gurken, Zucchini, Zwiebeln oder To-

maten genussvoll für mehrere Monate ins Glas gebracht werden. Das gewünschte Gemüse dafür einfach waschen und schneiden. Dann Salz darüber geben und für einige Stunden ziehen lassen, damit das Wasser entweicht. Danach das Gemüse mit Öl, das vor schädlichen Mikroorganismen schützt, in ein Glas geben und fest verschrauben. **Tipp:** Die Einlegegläser nach eigenem Geschmack mit Gewürzen verfeinern. Ein Gurkentopf mit Dill, Senfkörnern und Chili oder das Tomaten-Paprika-Glas mit Petersilie und Feta-Käse lassen warme Sommertage im Winter neu erleben.

Immer sauber bleiben

Ganz gleich ob Einkochen, Einmachen oder Einlegen: Absolute Hygiene und Sauber-

keit sind das A und O für alle, die Obst und Gemüse lecker konservieren wollen. Die Gläser müssen daher vor dem Gebrauch unbedingt mit heißem Wasser ausgespült werden. Dies gilt auch für Deckel, Gummiring und alle anderen Küchengeräte, die mit den Obst- und Gemüsedelikatessen in Berührung kommen. **Achtung:** Gummiringe nicht mit Spülmittel reinigen, da sie sonst schnell spröde werden und nicht mehr richtig schließen. Besser einen Schuss Essig ins Spülwasser geben. Obst und Gemüse vor dem Einkochen putzen und kleinschneiden. Übrigens: Die wertvollen Vitamine bleiben beim Einkochen, Einmachen und Einlegen fast vollständig erhalten. (Deutschland – Mein Garten/red)



Foto: Shaiith/Stock/Getty Images Plus

lokalmatador



Was Sie alles zum Einkochen brauchen, wie man Gemüse einlegt und was die fünf häufigsten Fehler beim Einkochen sind, erfahren Sie in den Videos hier im Artikel:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3200/

SOZIALES



Begehrte Trophäe: Ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis gehen auch 2023 wieder 390 Vereine, Institutionen und Personen.

Foto: DEP

ENGAGEMENTPREIS 2023: 31 PROJEKTE AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

390 Vereine, Organisationen und Personen sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert – 31 von ihnen kommen aus Baden-Württemberg.

Sie reinigen Flüsse, trainieren Kinder, bekämpfen Rassismus, besuchen kranke Menschen, oder pflegen ein Denkmal – die rund 29 Millionen Engagierten in unserem Land. Ob Trauerarbeit speziell für Kinder und Jugendliche, Mentoring in benachteiligten Bezirken, Schwimmkurse im Kindergarten oder der erste Amateurverein Deutschlands mit Nachhaltigkeits-Zertifizierung – die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis 2023 sind in vielfältigen Bereichen aktiv. Und in allen Bundesländern hat ihr Einsatz für das Gemeinwohl ein Zuhause.

VIELFALT IM LÄNDLE

So natürlich auch im Ländle, wo das Ehrenamt ohnehin schon viele Jahre überdurchschnittlich vertreten ist. Aus Baden-Württemberg sind insgesamt 31 Vereine, Projekte und Personen nominiert, darunter u.a. die Jugendfeuerwehr Sigmaringen, die Vereine

"Bildung für alle" aus Freiburg, "Zahnputzfuchs" aus Heidelberg und "Sprungbrett Bildung" aus Karlsruhe sowie die Open Piano Class aus Radolfzell. Aber auch Menschen mit Ideen und Engagement, wie Erika Ellinger aus Heidenheim, die sich mit den "Omas gegen rechts" auch im Alter gegen Rechtsextremismus engagiert, Julian Kehm aus Lörrach, dem die Alpenfeldermaus am Herzen liegt und viele weitere.

PARADEBEISPIELE

„Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit,“ betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Deutsche Fernsehlotterie zählt zu den Fördererpartnern des Deutschen Engagementpreises.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Anfang September wählt eine Fachjury die Preisträger*innen in fünf Kategorien

aus; diese Jurypreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Alle anderen haben dann die Möglichkeit, im Herbst beim Publikumspreis auf Stimmenfang zu gehen und ein Preisgeld von 10.000 Euro zu erhalten. Alle Preisträger*innen werden am 5. Dezember zur feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und gewürdigt.

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung.

Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbewerben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch. Diese Engagement-Wettbewerbe können jährlich ihre Erstplatzierten für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen. Durch die Teilnahme am Deutschen Engagementpreis erfahren die Nominierten Würdigung und öffentliche Aufmerksamkeit. (pm/red)



Foto: Svea Pietschmann/DEP


lokalmatador

Weitere Infos zum Preis sowie eine Übersicht der Nominierten aus Baden-Württemberg gibt's über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/engagementpreis/>

www.mein-laendle.de



Jetzt im Handel

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 8882627

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Die perfekte Kapitalanlage

VOR ORT „Seniorenimmobilie“ Wachstumsmarkt Demographie!

Klimafreundlicher Neubau mit attraktiven KfW-Förderzinsen, langfristig gesicherte Mietinnahmen! Grundbuchsicherung! Kein Mieterkontakt - kein Betreuungsaufwand! Besichtigung möglich.

Tel. 0176 136 33 881

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,6 %, staatlich abgesichert, langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro. Bestands- u. Neubauobjekte, günstige KfW Zinsen. Kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27

71263 Weil der Stadt

Fon 07033 5266 75

info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

TOP 10 SEHNSWÜRDIGKEITEN

in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/top10-sehenswuerdigkeiten>

lokalmatador



Foto: praxi.de photography/
iStock/Thinkstock

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG BEI HAUSVERKAUF UMGEHEN

Ein Hausverkauf – egal, aus welchen Gründen – ist für die Bank ein zwingender Grund, eine vorzeitige Kündigung zuzulassen. In den meisten Fällen müssen Sie dann aber ein Vorfalligkeitsentgelt zahlen. Dennoch gibt es zwei Situationen, in denen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung möglicherweise umgehen können: Zum einen, wenn der Darlehensvertrag vom neuen Käufer fortgeführt wird. Dies setzt allerdings das Einverständnis der Bank sowie eine gute Bonität des Käufers voraus.

Zum anderen umgehen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung, wenn mithilfe des Darlehens eine neue Immobilie bei derselben Bank finanziert wird. Dabei muss das neue Objekt aber mindestens den gleichen Beleihungswert wie die aktuelle Immobilie haben. Trifft eine dieser Situationen auf Sie zu, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr an die Bank zahlen.

ZU HOHE VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG ZURÜCKFORDERN: SO GEHT'S

Haben Sie den Verdacht, dass die Vorfalligkeitsentschädigung zu hoch ausfällt, oder können Sie den Rechenweg nicht nachvollziehen, sollten Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Lassen Sie Ihren Bescheid deshalb am besten von einer Verbraucherschutzzentrale oder einem Fachanwalt für Kapitalrecht prüfen. Oft hilft es dann schon, wenn Sie die korrigierte Berechnung an Ihre Bank schicken, um eine Neuberechnung der Vorfalligkeitsentschädigung zu erreichen. Kommt die Bank Ihrer Bitte um eine Reduzierung der Vorfalligkeitsentschädigung nicht nach, hilft nur noch der Weg zum Anwalt. Da aber auch hierfür Kosten anfallen werden, klären Sie am besten vorher, welche Kosten Ihre Rechtsschutzversicherung übernimmt, beziehungsweise wie hoch die Anwaltskosten sein werden. Denn diese können Ihre Ersparnis bei der Vorfalligkeitsentschädigung natürlich noch einmal mindern.

Wir unterstützen Sie gerne, kontaktieren Sie uns unter: Königskinder Immobilien GmbH, Tel.: 0711 400544-0 oder per Email: info@koenigskinder.de

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE



WIR SUCHEN

für unsere Kunden:

- » Wohnhäuser
- » Wohnungen
- » Bauernhäuser
- » Bauplätze

079 41 92 930

DS IMMOBILIEN Dieter Schmetzer · 74613 Öhringen · www.dsimmobilien.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

STELLEN

jobsucheBW

Dein Heimatort

hier kennst du dich aus!

Du willst dir etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: Öhringen
Wann: Freitag gerade Wochen

Mehr Infos erhältst du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



**INTERESSE
GEWECKT?**
Bewirb
dich jetzt!

Kollegen mit Wau-Effekt

Die Zahl der Arbeitgeber, bei denen Hunde mit zur Arbeit dürfen, ist stark gestiegen. Die Mitnahme von Bürohunden kann das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeiter positiv beeinflussen. Jedoch bedarf es einer sorgfältigen Vorbereitung und klaren Rahmenbedingungen, um ein harmonisches Miteinander von Mensch und Tier zu gewährleisten. Eine Bürohundprüfung kann dabei helfen, den Grundgehorsam und die Sozialverträglichkeit der Hunde zu überprüfen. Auch sollten die Bedürfnisse der Kollegen und der Hunde gleichermaßen berücksichtigt werden. Eine offene Kommunikation und Rücksichtnah-

me sind dabei unerlässlich. Für das gute Miteinander sollte besonders auf Menschen Rücksicht genommen werden, die Angst vor Hunden haben, Allergien aufweisen oder keine Erfahrung im Umgang mit den Tieren haben. Hunde, bei denen bestimmte Verhaltensmuster stark ausgeprägt sind, wie zum Beispiel Herdenschutzhunde, sind mitunter für den Büroalltag nicht geeignet. Noch ein wichtiger Tipp: Läufige Hündinnen sollten in ihrer heißen Phase zu Hause bleiben, um den Bürofrieden mit anderen Hunden nicht zu beeinträchtigen. (Das Futterhaus-Franchise GmbH & Co. KG/red)

Tipps zur Hundehaltung als berufstätiger Single:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2409/

Verkaufstalente aufgepasst!



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 39 Stunden/Woche)
am Standort Bad Rappenau.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige
Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Werde ein Teil von UNS

Menschen mit und ohne Behinderung.
Bei der Evangelischen Stiftung Lichtenstern gestalten wir
gemeinsam unseren Alltag. Lust auf sinnstiftende Arbeit?



Mehr Infos unter:
www.lichtenstern.de/jobs
oder Telefon 07130 10-138

Standorte:
Eppingen, Heilbronn, Lauffen,
Öhringen, Bretzfeld, Künzelsau,
Obersulm, Weinsberg, Löwenstein

Med. Fachangestellte (m/w/d) für Nervenarztpraxis in Öhringen in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Wir sind ein nettes Team aus Neurologen, Psychiatern
und 6 MFA's mit viel Spaß an der Arbeit, die sich über
Verstärkung freuen!

Bewerbung bitte schriftlich an: Drs. Schlüter/Beckmann,
Karlsvorstadt 56, 74613 Öhringen



Foto: AntonioGuillem/iStock/Getty Images Plus



AH Lasereinsatztechnik GmbH, Untere Au 13, 74239 Hardthausen

Wir, als Baden-Württembergischer Kant-, Schweiß- und
Laserschneidfachbetrieb, sehen Qualität und Zuverlässigkeit
als die wichtigsten Grundsätze unseres Unternehmens.

Zur weiteren Unterstützung unseres Teams in Hardthausen-
Gochsen suchen wir schnellstmöglich einen

Schweißer (WIG/MAG) (m/w/d)

**Maschinenbediener
Produktionshelfer/in (m/w/d)**

Voraussetzungen:

Entsprechende Berufserfahrung, Leistungs- und Einsatzwillen,
Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Schichtarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

AH Lasereinsatztechnik GmbH

Untere Au 13, 74239 Hardthausen-Gochsen

Gerne auch per E-Mail: Info@ah-laser.de



Auf der Suche?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
als Unterstützungskraft (w/m/d) in Teilzeit mit 30%
für den Bereich Freizeit, Kultur und Bildungsangebote
in Öhringen.

- Verantwortliches sowie zuverlässiges Handeln zählen
Sie zu ihren Fähigkeiten.
- Dazu sind Sie mindestens 18 Jahre alt
- Sie besitzen einen Führerschein (Klasse B bzw. 3)
- Bereitschaft nachmittags/abends sowie
auch am Wochenende zu arbeiten



<https://lmy.de/NKBisoA1>

Weitere Infos - QR Code scannen
www.lichtenstern.de/offenehilfen
Rückfragen?

Pia Reichert / Tel.: 07941/646397-14
Offene Hilfen Öhringen, Am Bahndamm 24

SOZIALES



Begehrte Trophäe: Ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis gehen auch 2023 wieder 390 Vereine, Institutionen und Personen.

Foto: DEP

ENGAGEMENTPREIS 2023: 31 PROJEKTE AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

390 Vereine, Organisationen und Personen sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert – 31 von ihnen kommen aus Baden-Württemberg.

Sie reinigen Flüsse, trainieren Kinder, bekämpfen Rassismus, besuchen kranke Menschen oder pflegen ein Denkmal – die rund 29 Millionen Engagierten in unserem Land. Ob Trauerarbeit speziell für Kinder und Jugendliche, Mentoring in benachteiligten Bezirken, Schwimmkurse im Kindergarten oder der erste Amateurverein Deutschlands mit Nachhaltigkeits-Zertifizierung – die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis 2023 sind in vielfältigen Bereichen aktiv. Und in allen Bundesländern hat ihr Einsatz für das Gemeinwohl ein Zuhause.

VIelfalt im LÄNDLE

So natürlich auch im Ländle, wo das Ehrenamt ohnehin schon viele Jahre überdurchschnittlich vertreten ist. Aus Baden-Württemberg sind insgesamt 31 Vereine, Projekte und Personen nominiert, darunter u. a. die Jugendfeuerwehr Sigmaringen, die Vereine

„Bildung für alle“ aus Freiburg, „Zahnputzfuchs“ aus Heidelberg und „Sprungbrett Bildung“ aus Karlsruhe sowie die Open Piano Class aus Radolfzell. Aber auch Menschen mit Ideen und Engagement, wie Erika Ellinger aus Heidenheim, die sich mit den „Omas gegen rechts“ auch im Alter gegen Rechtsextremismus engagiert, Julian Kehm aus Lörrach, dem die Alpenfledermaus am Herzen liegt und viele weitere.

PARADEBEISPIELE

„Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Deutsche Fernsehlotterie zählt zu den Fördererpartnern des Deutschen Engagementpreises.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Anfang September wählt eine Fachjury die Preisträger*innen in fünf Kategorien

aus; diese Jurypreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Alle anderen haben dann die Möglichkeit, im Herbst beim Publikumspreis auf Stimmenfang zu gehen und ein Preisgeld von 10.000 Euro zu erhalten. Alle Preisträger*innen werden am 5. Dezember zur feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und gewürdigt.

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung.

Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbewerben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch. Diese Engagement-Wettbewerbe können jährlich ihre Erstplatzierten für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen. Durch die Teilnahme am Deutschen Engagementpreis erfahren die Nominierten Würdigung und öffentliche Aufmerksamkeit. (pm/red)



Foto: Svea Pietschmann/DEP


lokalmatador

Weitere Infos zum Preis sowie eine Übersicht der Nominierten aus Baden-Württemberg gibt's hier:

<https://lokalmatador.net/engagementpreis/>



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!



Ritter | Köhnlein & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:



- Steuern & Betriebswirtschaft
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge

Weygangstraße 16
74613 Öhringen
Telefon 0794 1/94980
Telefax 07131/ 20408-69
www.ritter-treuhand.de

ETL
www.etl.de

Termine nach Vereinbarung

An unsere Leser, Autoren und Kunden

**Sommerpause
in KW 34**

Öhringer Nachrichten

Liebe Leser, Anzeigenkunden und Autoren,
bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sommerpause
im obigen Zeitraum keine Ausgaben erscheinen.
Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Auch in der Pause stehen Ihnen unsere Ansprech-
partner/innen wie gewohnt zur Verfügung.

www.nussbaum-medien.de 6407



**Photovoltaik-
Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

**2,50€
RABATT**
Abonnenten von Nussbaum
Medien erleben
Baden-Württemberg
noch günstiger!

Sonntag • 7. Januar 2024
Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-393
<https://nussbaumwelt.net/njk-br-2024>

Kategorie A: 35 €
Kategorie B: 30 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €



Als Nussbaum Abonnent sparen Sie
<https://nussbaumclub.net/njk-br-2024/>

 Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

 In Kooperation mit
der Stadt Bad Rappenau und
der BTB Bad Rappenauer
Touristikbetrieb GmbH



Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!